

30. April 2003
Woche 18

Gesamtauflage
82 800

Wochenblatt

Die Wochenzeitung für Singen, Steißlingen und Volkertshausen

Jahrgang 36, Nr. 18
Singen-Nord

Auflage
17 082

Singen kommunal

SINGEN

Der Sozialabbau steht im Mittelpunkt der Kundgebung in Singen zum 1. Mai mit anschließendem Fest an der Scheffelhalle. Berthold Huber von der IG Metall wird die Ansprache halten. **Seite 20**

VOLKERTSHAUSEN

100 Jahre Radsportverein Volkertshausen werden am Wochenende gefeiert. Am 1. Mai ist ab 12 Uhr ein Dorny-Omnium, am Sonntag gibt es ab 14 Uhr den großen Radkorsó durch den Ort.

RADOLFZELL



Am 4. Mai ist von 13 bis 18 Uhr verkaufsoffener Sonntag in Radolfzell. Unter dem Motto »Tag des Rads« wird ein attraktives und unterhaltsames Rahmenprogramm rund um das Rad geboten.

Gerechtigkeit wird eingefordert

Singen (li). Der 1. Mai soll in Singen wieder zum Kampftag der Arbeitnehmerschaft werden. Nach dem Maiumzug um 10 Uhr von der Herz-Jesu-Kirche zur Scheffelhalle wird dort um 11 Uhr Berthold Huber, der Landesbezirksvorsitzende sprechen. Die Themen sind vorgegeben: Die Sozialreformen kommen auf den Prüfstand. Für Wolfram Schöttle von der Singener IG-Metall ist die Stoßrichtung klar: Die soziale Gerechtigkeit müsse eingefordert werden. Mehr im Innenteil.

Arbeitswelt: Solidarisch mitleiden? Evangelischer Landesbischof kommt am 11. Mai nach Singen

Singen (li). Seit Jahren gibt es den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt, der von der Singener Bonhoeffer-Gemeinde aus für das ganze Dekanat tätig ist. Höhepunkt der diesjährigen Aktionswoche, die unter dem Leitwort »Flexibel für die Menschen« steht, ist der Abschlussgottesdienst mit Landesbischof Dr. Ulrich Fischer am 11. Mai um 10 Uhr in der größten Werkshalle der Georg-Fischer AG. Sechs Betriebe in Singen und Konstanz werden in dieser Woche besucht, diskutiert werden können

die Eindrücke am Donnerstag, 8. Mai, um 19.30 Uhr im Boenhoefer-Zentrum mit Industriefarrer Werner Jahn. Für Schuldekan Volker Fritz ist das Aufbrechen von Schwarz-Weiß-Bildern wichtig: Die Kirche bietet ihre Gesprächsbereitschaft der Arbeitswelt an. Manchmal müsse man auch nur die Bereitschaft mitbringen, solidarisch zu leiden. Die eigentliche Macht der ökumenisch tätigen kirchlichen Gruppe ist nach Joachim Schulz ihre Ohnmacht. Die Mitarbeiter in den Betrieben

spürten plötzlich den Rückhalt, sieht Bernd Karcher die Nachhaltigkeit der jährlichen Aktion. Paul Wassmer erinnerte daran, wie positiv der Begriff »Flexibilität« am Anfang besetzt gewesen sei. Das habe sich kräftig gewandelt. Mit einer Fragebogenaktion werden zudem Erkenntnisse zu aktuellen Problemen mit dieser Flexibilität gesucht. In Singen werden eine Zeitarbeitsfirma, ein Drogeriemarkt, das Arbeitsamt und der spätere Gastgeber, die GF besucht.

Lions feiert mit Benefiz-Konzert

Singen/Radolfzell (li). Der Lions-Club Radolfzell-Singen feiert sein 40jähriges Bestehen am 17. Mai mit einem Empfang um 16 Uhr im Singener Bürgersaal und einem Benefiz-Konzert um 18 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche mit dem World Chamber Orchestra und der Sopranistin Lydia Teuscher. Der Erlös ist für das Singener Kinderheim St.Peter und Paul bestimmt, wo ein Medienraum eingerichtet werden soll. Der Vorverkauf hat beim Musikhaus Assfalg in Singen, der BW-Bank Singen und bei Elektro Biller in Radolfzell bereits begonnen. Der Service-Club hat heute 35 Mitglieder, 1989 ist aus ihm heraus der Lions Club Singen-Hegau gegründet worden.

DIESE WOCHE

Die Handballeisaison hat ihr Finale hingelegt. Gottmadingen ist in der Oberliga (Sport). **Seite 7**

Der Prozess um dreifachen Kindstot hat vor dem Landgericht begonnen (Aus der Region). **Seite 7**

Die Gewerkschaft NGG protestiert gegen die geplante Rentenreform (Aus der Region) **Seite 16**

Wie demokratisch wählt die Handwerkskammer ihre Präsidenten? (Wirtschaft) **Seite 22**

Die Stadt hat neue Kreise gezogen

Sehr positives Echo auf die Aktion »Ganz Singen hat geöffnet«

Singen. Singen hat neue Kreise ziehen können. Mit der Leistungsschau der IG Süd am Samstag und Sonntag wie dem verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt konnte die Hohentwielstadt einen richtigen Volltreffer landen. Wenn auch der Samstag in Singens Süden, was den Publikumsandrang betrifft, eher ruhig ablief, am Sonntag war Singen der große Magnet in der ganzen Region. Schätzungsweise 100.000 Menschen waren an den beiden Tagen entweder in Singens Süden auf der Leistungsschau oder in der City zum Einkaufen.

Der Samstag war schwächer besucht, weil noch Osterferien waren. Dafür boomte der Sonntag wirklich. In Singens Süden kam die erste große Welle gegen Mittag, in Singens Innenstadt waren die Parkhäuser ab 13.30 Uhr belegt, so richtig voll wurde es dann zwischen 15 Uhr und 17 Uhr. Die meisten Beteiligten zeigten sich zufrieden. »Die gesetzten Ziele wurden erreicht«, war aus dem VW-Zentrum zu hören. Dort hatte neben weiteren Events eine große Gebrauchtwagen-Aktion stattgefunden. »In der Innenstadt überwiegt die Meinung, dass der Erfolg auf jeden Fall größer war als bei »Singen Classics« vor einem Jahr, was den Umsatz angeht«, sagt Claudia Keßler-Frantzen vom Singener Stadtmarketing, laut einer telefonischen Umfrage. Damals hatte nur die Innenstadt einen verkaufsoffenen Sonntag durchgeführt. Geboten wurde den Besuchern einiges: viele Aktionen im Süden und der Media-Markt im Osten hatte die Parklätze am EKZ gar zum eigenen Vergnügungspark gemacht; mit der Gruppe »Rednex«

als besonderes Bonbon. Da war am Sonntag die B34 förmlich zugeparkt. Und auch die Innenstadt ließ sich nicht lumpen: Mit Musik vom Blasorchester der Stadt Singen, den Raddowns, Oberholz Cake Walkers, der Modenschau, den Silver Stars und einigen Drehorgelspielern war auch eine Erlebniskulisse da. Das Singener Standortmarketing will die Zukunft solcher Aktionen professionell angehen. Mehrere Personen waren beispielsweise unterwegs, um Kennzeichen aufzuschreiben. »Wir haben rund 3000 Kennzeichen aufgenommen, die werden jetzt ausgewertet« so Claudia Keßler-Frantzen. Die Teilnehmer der IG

Süd wie auch aus der Innenstadt bekommen Fragebögen, in denen sie den Erfolg in Details fassen, damit es noch besser werden kann. Jürgen Leiber, der für die IG Süd das Paket der Öffentlichkeitsarbeit geschnürt hatte, zeigte sich sehr zuversichtlich. »Es war sehr gut mit einem Werbekonzept in Zusammenarbeit mit dem Wochenblatt weit in die Region zu gehen. Ich war überrascht, welche Wege die Menschen auf sich genommen hatten um Singen zu erleben«, sagte er nach der Leistungsschau. Aus Regionen bis nach Waldshut kamen Besucher nach Singen. Da hat die Stadt durch eine wirklich gemeinsame Aktion

einen neuen Wirkungskreis erreicht. Solidarität ist für Wolfgang Leiber das Stichwort zur Zukunft. »Wir brauchen hier im Süden einfach mindestens 50 Unternehmen die mitmachen, sonst können wir als Standort keine Auswahl bei einer Leistungsschau bieten.« Nach dem Erfolg vom Wochenende kann man davon ausgehen, dass es davon wieder eine Neuauflage gibt. Und bei einer Neuauflage denkt sicher auch die Stadtverwaltung daran, die Ampeln an den neuralgischen Kreuzungen anzumachen, denn da gab es im Pendelverkehr zwischen Innenstadt und dem Süden doch ganz schöne Schlangen. **Oliver Fiedler**



Impressionen von der Leistungsschau Singen: jede Menge Erlebnis wurde geboten vom Fahrsimulator bis zum regelrechten Freizeitpark bei Media Markt. Auch die Innenstadt wurde zur Erlebniszone für eine Region, die von Tuttlingen bis Waldshut reichte.

Tankred Dorst in der »Färbe«

Singen (swb). Der Autor kommt persönlich in die »Färbe«: Tankred Dorst liest am Sonntag, 11. Mai, um 11 Uhr in der »Färbe« Schlachthausstraße 24. Derzeit ist in der Basilika sein Stück: »Kater oder Wie man das Grüne spielt« von Montag bis Samstag jeweils um 20.30 Uhr zu sehen.

»Lila Pause« zum Zehnjährigen

Singen (swb). Vor zehn Jahren, am 6. Februar 1993, wurde die »Lila Distel« eingeweiht. Heute ist sie fester Bestandteil des öffentlichen Lebens in Singen. Vor allem für unzählige Frauen mit Kleinkindern wurde die »Distel« zum Treffpunkt. Frauen und Kinder haben hier Freundschaften geknüpft und sich gegenseitig unterstützt. PEKiP-Kurse, Krabbelgruppen und Veranstaltungen zu Erziehungsthemen waren für viele Hilfe und Entlastung. Selbstverteidigungskurse und Vorträge zu verschiedenen Themen haben auch Frauen in anderen Lebenslagen angesprochen. Zum 10-jährigen Bestehen lädt der Verein alle Frauen, Männer und Kinder zum gemeinsamen Anstoßen auf diesen Erfolg ein. Die Feier findet unter dem Motto »Lila Pause« am Samstag, 3. Mai, von 10 bis 12 Uhr in der Lila Distel, Alemannenstraße 31, statt. Daszu sind alle herzlich eingeladen.

VORSCHAU

Die 5. Überlinger Kunstausstellung findet vom 4. bis 6. Juli zusammen mit dem Dorfhock statt. Mitveranstalter ist der Förderverein der Schule.

LETZTE MELDUNG

Pavan Präsident

Singen (li). Der neue Präsident der Vereinigten Singener Narrengesellschaften heißt Marco Pavan. Er wechselt den Platz mit Helmut Maier, der nun den Vize macht. Markus Weber bleibt Kassierer, Regina Glatt Schriftführerin. Sieben Singener Narrenvereine gehören zur Versina.

Anzeige

Agila Njoy
Tageszulassung



Motor: 1,2l-16V 55 KW / 75 PS
Ausstattung: Klima, ZV, metallic.,
ABS, 4 x Airbag, Radio CD, Servol.,
Alufelgen und mehr... **14.310,- EUR**

jetzt 12.590,- EUR

AUTOHAUS
Gulde

78234 Engen * Jahrstr. 44 * Tel. 077 33/944 00
Internet: www.opel-gulde.de e-mail: info@opel-gulde.de

OPEL

Keine Schnellschüsse am Steißlinger See

Steißlingen (le). Schon seit Jahren beschäftigt das Problem der Sanierung und Erweiterung des Freibades am Steißlinger See den Gemeinderat. Durch die notwendigen und kostenträchtigen Projekte wie den Schulhausneubau oder die Renovierung des Bürgerhauses wurde der Gedanke daran aber immer wieder zurückgestellt, denn über eines war man sich von Anfang an im Klaren, es würde sehr schwierig und teuer werden. Aber nun will die Gemeinde das Problem angehen. Die Sanierung und Erweiterung des Freibades ist in die mittelfristige Finanzplanung für die nächsten zwei Jahre aufgenommen und in seiner letzten Sitzung ließ sich der Gemeinderat von einem Fachmann über mögliche Vorgehensweisen informieren. Sehr anschau-

lich trug der Landschaftsarchitekt Johann Senner vom gleichnamigen Architekturbüro aus Überlingen seine Überlegungen vor. Beim Steißlinger Freibad mit seiner einmaligen Lage, einbezogen in ein Kulturdenkmal und von großer natürlicher Vielfalt umgeben, mache eine Sanierung einzelner Teilbereiche wenig Sinn. Er schlug eine großzügige Gesamtkonzeption vor, die den ganzen Seebereich sowie das angrenzende Umfeld einschließt und die dann schrittweise umgesetzt werden solle. Hierzu müsse zunächst eine Bestandsaufnahme und eine sich daraus zu entwickelnde Bestandsanalyse erstellt werden. Darauf basierend sollte dann ein Leitbild entwickelt und diskutiert werden, in dem festgelegt wird, was man will und was möglich ist. Da-

bei solle man sich allerdings nicht schon im Vorfeld zu enge Grenzen setzen, sondern zunächst einmal eine großzügige Lösung anstreben, an der dann immer noch Abstriche möglich seien. Basierend auf diesem Leitbild müsse dann gemeinsam mit der Verwaltung ein Maßnahmenkonzept erstellt werden, das die notwendigen Bausteine enthält und aufzeigt, wie und wann sie umgesetzt werden sollen. Bürgermeister Artur Ostermaier und der Gemeinderat könnten sich eine solche Vorgehensweise gut vorstellen. Stellvertretend für wohl alle Ratsmitglieder meinte Winfried Schwarz, man sollte sich nicht mit einer Flickschusterei zufriedengeben sondern sich endlich einmal unvoreingenommen und zügig an die Arbeit machen.

Blutspender sind gefragt

Steißlingen (swb). Schnelle Hilfe bei Unfällen und Katastrophen, große Operationen und die wirksame Behandlung braucht genügend Blutkonserven, die vor Ort erreichbar sind. Das gilt auch für die Blutspenden, die das Deutsche Rote Kreuz bei der Blutspendeaktion am Montag, 5. Mai, von 14.30 bis 19.30 Uhr in Steißlingen, in der Seeblickhalle, sammelt.

Freie Wähler laden ein

Steißlingen (swb). Am Mittwoch, 7. Mai, findet um 20 Uhr im Gasthaus Schinderrhannes die Jahreshauptversammlung der Freien Wähler Steißlingen für das Jahr 2002 statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten der einzelnen Ressorts auch turnusgemäße Neuwahlen. Bürgermeister Artur Ostermaier wird danach ein Referat halten.

Maifest auf Schulhof

Singen-Friedingen (swb). Das Akkordeon-Orchester Friedingen veranstaltet am 1. Mai sein traditionelles Maifest auf dem Schulhof. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Jugend-Orchester, verschiedene Gruppierungen des Orchesters sowie eine Handharmonikatruppe. Bewirtet werden die Gäste auf vielfältige Weise ab 10 Uhr.

Treuebonuspunkten und Happy Hour 14.00 – 17.00 Uhr

INTERNET-CAFÉ

Test the Best

CHICCO DORO
Schweizer Caffé

SAQUELLA
CAFFÉ ESPRESSO

LAVAZZA
Schümli & Espresso
illy Segafredo Zicafé

Angebot
4 kg Espresso-Kaffee/
Schümli-Kaffee
Verschiedene Sorten Ihrer Wahl
52,- €

Ben Niesen
Singen, August-Ruf-Str. 27
(gegenüber C+M-Parkplatz)
Tel. 0 77 32 / 71 24
Mobil: 01 71/3 42 82 84
Fax 0 77 32 / 91 92 - 86
E-Mail: info@chiccodoro.de
www.chiccodoro.de

Wochenblatt
die lokale Wochenzeitung für Singen
Singer Wochenblatt GmbH + Co.
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36

Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co.

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46

Verlagsleitung
Peter Peschka 0 77 31/88 00-46

Stellvertretender Verlagsleiter
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-46

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29

Chefredakteur
Hans Paul Lichtwald 0 77 31/88 00-32

Lokalredaktion Singen
Hans-Paul Lichtwald 0 77 31/88 00-32

Anzeigenleitung
Dittmar Vonau 0 77 31/88 00-16

Anzeigenberatung
Christel Wittmer 0 77 31/88 00-28
Telefax 0 77 31/88 00-15

Private Kleinanzeigen
0 77 31/88 00-21/22
Telefax 0 77 31/88 00-86

Wochenblatt Online im Internet:
http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreisliste
z. Zt. Anzeigenpreisliste Nr. 35 gültig
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
übernehmen wir keine Haftung

Druck
Druckerei Konstanz GmbH
Druck auf Recycling-Papier
Verteilung Direktwerbung
Singen GmbH

Wir sind Mitglieder
BVDA AD A'B'C

Komfort-Schuhe
in großer Auswahl in der angenehmen
Bequemschuh-Abteilung. Die gute
Beratung bekommen Sie dazu.

Wir führen auch
Sonder-Größen
Damen 34-44
Herren 39-50

LIERERT
Radolfzell, Bahnhofplatz 1
www.Schuhhaus-Lienert.de

Auf nach
Radolfzell

Ab sofort unter neuer Leitung
Ich freue mich auf Ihren Besuch
Ihre Nevin Yildiz

Bella
Haarstudio & Kosmetik
Friseur-Meisterin für Damen u. Herren

78244 Gottmadingen
Bahnhofstraße 2
Tel. 0 77 31/7 30 07

2-Wochen-Angebot vom 02.05.03 bis 14.05.03
waschen, schneiden, föhnen - komplett

Kurzhaar ab € 25,-
Langhaar ab € 30,-

Menschlich modernisieren - gerecht gestalten

Programm des 1. Mai 2003 Scheffelhalle Singen

9.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
Herz-Jesu-Kirche

10.00 Uhr
Maiumzug
Start ab dem Herz-Jesu-Platz

10.30 Uhr
Städtisches Blasorchester Singen

11.00 Uhr
Berthold Huber
IG Metall Bezirksleiter Baden-Württemberg
Menschlich modernisieren - gerecht gestalten

11.45 Uhr
Kinder- u. Jugendfolkloregruppe »Ponti-ACREI e.V.«
Italienische Kindertanzformation

12.00 Uhr
Diwan
Oriental World Musik

13.30 Uhr
Mezopotamischer Kulturverein
Jugend-Folklore-Tanzgruppe

14.00 Uhr
Oberholz-Cake-Walkers
Dixie-Jazz vom Feinsten

14.45 Uhr
Kindertanzgruppe der Polisportiva Italiana Singen

15.30 Uhr
Estrelas
Portugiesische Folkloretanzgruppe

16.00 Uhr
Blueskraft
Rock'n Blues Band
...Muddy Waters lässt grüßen!

Tolles Programm für die ganze Familie:

- * Internationale Spezialitäten
- * Clown Mimo
- * Mojito-Stand
- * Puppenbühne Siebenstern
- * Kinderhüpfburg
- * Malwettbewerb
- * Internetcafé

Veranstalter: DGB, Stadt Singen, SPD, EAN, KAB, ai

1. Mai 2003 in Singen

Getränke-Markt fontäne
Am Posthalterswäldle 61 - 63
Singen - Tel. / Fax: 0 77 31/4 83 01

Auf Wunsch helfen wir Ihnen gerne beim Einladen

Riegeler Spezial Export
20 x 0,5
Pfund € 3,10
Ltr. Preis € 1,10 **11,00**

Riegeler Felsen Pils
20 x 0,5
Pfund € 3,10
Ltr. Preis € 1,15 **11,50**

Apfelsaft
6 x 1,0
Pfund € 2,40
Ltr. Preis € 0,66 **3,95**

Orangensaft
6 x 1,0
Pfund € 2,40
Ltr. Preis € 0,82 **4,95**

Bitte beachten Sie:
Ab 1. Mai haben wir unsere
Öffnungszeiten verlängert.
Wir haben für Sie jetzt auch
am Mittwochnachmittag
geöffnet!!

Neue
Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 bis 12.30 und 14.00 bis 18.30 Uhr
Sa. 8.30 bis 13.30 Uhr

Wochenblatt .net
http://www.wochenblatt.net

Wochenblatt - Telefon
0 77 31/88 00-0 · Fax 88 00-36

5 Euro

Do., 1. 5. Rinderschmorbraten, Spätzle,
Apfelrotkohl

Fr., 2. 5. Paniertes Schollenfilet, Kartoffel-
salat, Remoulade, kl. Salat

Sa., 3. 5. Spaghetti „Bolognese“,
kl. Salat

So., 4. 5. Schweinehalssteak, Pommes,
Mischgemüse

Mo., 5. 5. Reibeküchle mit Apfelmus,
Quark-Dessert

Di., 6. 5. Chinapfanne, Reis, kl. Salat

Mi., 7. 5. Schweinebraten, Spätzle,
Mischgemüse

Bei jedem Menü ist ein Getränk (0,2 l)
im Preis von 5,- € enthalten!

Wo? Singen, August-Ruf-Str. 16
Börsenstube u. City-Imbiss Jaser
-Guten Appetit!

Servicekalender

NOTRUF	
Für alle	
Überfall, Unfall:	110
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	19292
Feuerwehr:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Tierschutzverein:	07731/65514
Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Steißlingen	
Polizeiposten:	1266
Gemeindeverwaltung:	92930
Wassermeister:	245
Stromversorgung:	929318
(Nur bei Notfällen: 0170/2307061)	
APOTHEKEN-NOTDIENSTE	
Für alle	
Mi., 30.4.: Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen	

Do., 1.5.: Marien-Apotheke, Riela- singer-Str. 172, Singen	
Fr., 2.5.: Schützen-Apotheke, Schüt- zenstr. 17, Radolfzell	
Sa., 3.5.: Central-Apotheke, Hegaustr. 26, Singen	
So., 4.5.: Apotheke Böhringen, Bodenseestr. 6b, Böhringen	
Mo., 5.5.: Sonnen-Apotheke, Hegaustr. 21, Radolfzell	
Di., 6.5.: Sauter-Apotheke, Ekke- hardstr. 18, Singen	
Tierärztlicher Notdienst	
Nur für Kleintiere:	
1.5.: Dr. Eduard Mohaupt, Bahnhofstr. 1, Gottmadingen, Tel. 07731/74046	
3./4.5.: Dr. Ulrike Roczyn, Staufenstr. 10, Singen, Tel. 07731/947023	

Abfall	
Singen	
Gelber Sack: Mo., 5.5. (Bezirk 7), Di., 6.5. (8), Mi., 7.5. (9),	
Roter Deckel: Mo., 5.5. (Bezirk G), Di., 6.5. (H), Mi., 7.5. (I)	
Steißlingen	
Biomüll: Mi., 7.5. Blaue Tonne: Sa., 3.5. Gelber Sack: Do., 22.5. Restmüll: Fr., 23.5. Problemmüll: Di., 13.5.	
Volkertshausen	
Biomüll: Mo., 5.5. Blaue Tonne: Mo., 26.5. Gelber Sack: Di., 27.5. Restmüll: Mo., 12.5. Problemmüll: Di., 13.5.	

Kirchen

Singen

EV. MARKUSKIRCHE
So., 4.5., 9.30 Uhr: Gottesd. u. Kigo

**Redaktionsschluss für
Wochenblatt-Service
jeweils freitags 12 Uhr
mit Vermerk – Service –
Fax: 07731/880036**

**GLAUBE
LIEBE
HOFFNUNG
PIETÄT
DECKER**

BESTATTUNGEN

Singen · Schaffhauser Str. 98
Telefon: 07731/9968-0
www.decker-bestattungen.de

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstr. 23 · Singen
EURO

Hackfleisch
mager 100 g **0,59**

Kalbsbraten
saftig, zart 100 g **0,98**

Kalbsgulasch
saftig 100 g **0,89**

Rinderhüftsteak
gut gelagert 100 g **1,38**

Singer Grillwurst
oder mit Bärlauch 100 g **0,80**

Fischtheke EURO

Victoriabarschfilet 100 g **1,28**

geräuchertes Forellenfilet
aus dem Schwarzwald 100 g **1,98**

Wursttheke

Servela knackig, auch zum Grillen 100 g **0,65**

Bierschinken saftig 100 g **0,90**

Bierwurst auch in Portion, Kugel 100 g **0,88**

Krakauer herzhalt 100 g **0,79**

Grill-spezialitäten Hausmacher Dosenwurst

... bargeldlos zahlen!

BEMERKENSWERT IST . . .

. . . dass Aussitzen weiterhin die beliebte Strategie bei Problemen und Konflikten in der Region ist. Da tickt seit 1994 eine Zeitbombe für die Konstanzer Handwerkskammer - und keiner tut etwas! Spätestens 1997, als der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg die Wahlen zur Vollversammlung der Handwerkskammer Konstanz für nicht rechtmäßig erklärt hat, gab es einen Handlungsbedarf für die Kammern wie für den Bundesgesetzgeber. Man wählte nach dem alten Modus wieder 1999 und wird es wohl auch 2004 so tun, wenn kein Wunder geschieht. Nicht organisierte Zwangsmitglieder werden wieder draußen vor bleiben. Im Kernpunkt geht es natürlich um diese Zwangsmitgliedschaft in den Kammern und die daraus notwendige abzuleitenden demokratischen Mitbestimmungsrechte. Die Handwerkskammern haben vom Bundesgesetzgeber Aufgaben in der Selbstverwaltung übertragen bekommen, die ihnen selbst wieder Rechte geben. Eine demokratische Kontrolle durch die Basis findet aber seit 1953 de facto nicht statt, wie der Konstanzer Rechtsanwalt Rolf Schmidt im Laufe des Verfahrens für seinen Mandanten Elektromeister Gerhard Böhme erkannt hat. Da bei einer einzigen Einheitsliste eine Wahl überhaupt nicht stattfindet, ist dieser Wahlmodus eines demokratischen Staats überhaupt nicht würdig. Da zeige noch einer auf die einstigen Blockflötenparteien in der DDR! Dass die Konstanzer Handwerkskammer den Rechtsweg komplett gegen Böhme beschritten hat, ist ihr nicht anzukreiden. Das Problem ist aber, dass der Bundesverwaltungsgerichtshof angesichts der Mängel durch die zusätzliche Einnennung des Wahlzugangs durch die Kreisanteile selbst keine weiterreichenden Vorschläge für eine demokratische Wahlform gemacht hat. Das braucht er nicht, bekommt dafür aber gesichert bald wieder Arbeit . . .

. . . dass Bankenfusionen derzeit in der Region kein Thema sind. Offenbar haben alle mit ihren derzeitigen Problemen am Markt genug mit sich selbst zu tun. Konsolidierung ist das neue Schlagwort und einen kräftigen Schlag davon genommen hat die Konstanzer Volksbank, zu der nach Radolfzell auch noch Steißlingen gehört. Wenn am 20. Mai die Vertreterversammlung im Radolfzeller Milchwerk stattfindet, wird hoffentlich auch die Presse eine

Bilanz zu Gesicht bekommen. Sicherlich kann man viele Themen aussitzen, doch in der Serie wird es irgendwann einmal zu viel! Warum Vorstandssprecher Wilfried Luig im letzten Jahr gehen musste, würden wir gerne einmal fundiert aus dem Hause Volksbank hören. Die Mitglieder dürfte es zudem interessieren. Warum gab es denn diesen Kahlschlag in Steißlingen nach der ertrotzten Fusion? Sicher ist, dass die Banken immer mehr die Informationswege dicht machen. Handverlesene Zahlen sind die Folge und die Regionalbanken machen es den Großbanken nach: Erst in der Katastrophe gibt es wahre Zahlen! Und dann muss schon wieder die Politik ran. Und der Rest soll dann auch noch Gefälligkeitsjournalismus sein?! Nein, Danke!

. . . dass die Überlinger wohl erst jetzt bemerkt haben, dass sie ein Krankenhausbau haben. Anders ist der Satz in der lokalen Postille nicht zu verstehen: "Trotz dieser positiven Ansätze ist Widenhorn nicht wohl dabei, dass eine mögliche Fusion schon jetzt den Weg in die Öffentlichkeit findet." Ernst Widenhorn ist Geschäftsführer des Überlinger Krankenhauses mit 280 Betten und findet, dass dieses nach einer Fusion mit Stockach (70 Betten) eine "respektable Größe" bringe. Aber die Stockacher müssten jetzt schnell entscheiden. So ein Sonderangebot gibt es offenbar nicht alle Tage! Zurück zur Demokratie und zur Transparenz: Jetzt diskutieren wir im Landkreis Konstanz seit Monaten und Jahren intensiv, wie die Krankenhauslandschaft künftig aussehen wird, und dann so etwas! Mäuschelt doch alle im Verborgenen! Betet Euren eigenen Kirchturm an und wundert Euch, wenn sich die Menschen aus der Politik verabschieden! Da gehören geprüfte Bilanzen auf den Tisch, damit der Stockacher Gemeinderat richtig entscheiden kann: Von Konstanz, von Singen und von Überlingen - alles schön in einer Synopse vergleichbar gemacht. Wenn der Überlinger Verwaltungschef sagt, sie würden das weitestgehende Angebot bieten, ist dies absolut unrichtig, denn Konstanz bietet den Stockachern weiterhin die Selbstständigkeit in der Kooperation an. Überlingen will sich gegen Friedrichshafen stärken, sagt Widenhorn offen. Und wenn dies schief geht, kann sich Stockach gleich in Fischbach umbenennen.

Hans Paul Lichtwald

Kirche war zu klein

Feier: 10 Jahre neue Friedenskirche

Singen (swb). Sind Museen und Theater, Stadthallen- und Stadionneubauten nicht wichtiger für das Leben in einer Kommune als Kirchenneubauten? Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde feiert »10 Jahre neue Friedenskirche«. Ihr Ziel ist es, eine Gemeinde nach dem biblischen Vorbild von Nachfolgern Jesu zu sein und die gute Nachricht von Jesus Christus in Singen und Umgebung bekannt zu machen. Auf dieses Ziel hin sind die Veranstaltungen und Gemeindegruppen ausgerichtet. Und - die alte Friedenskirche war zu klein geworden, deshalb entschloss man sich Anfang der 90er Jahre zu einem Neubau in der Rielasinger Straße, der »Kirchenmeile« Singens. Das neue Zentrum steht heute im Mittel-

punkt eines vielfältigen Gemeindelebens. Neben den Gottesdiensten in deutscher, italienischer und ungarischer Sprache finden in dem modern gestalteten Kirchenraum Musicals, Konzerte und Theateraufführungen sowie Ausstellungen und Tagungen statt. Die Senioren finden ihren Raum ebenso wie die Jugendgruppe und die Krabbelkinder. Die Veranstaltungen sind offen für alle Besucher. Am 10. und 11. Mai wird mit einem bunten Programm rund um das Gemeindezentrum gefeiert. Alle aus Singen und Umgebung sind eingeladen dabei zu sein. Denn: Das Phänomen, dass ein Gotteshaus zu klein wird und neu gebaut werden muss, gibt es heute selten.

Die Visionen blühen weiter

Auch nach dem fünften Kreisel hat der Süden Wünsche

Singen (li). Von solchen Tagen träumt ein Oberbürgermeister im Jahr 2003: Da wird ein Kreisel eingeweiht, eine Leistungsschau eröffnet und dem tristen Trend kräftig entgegengewirkt. Das geschah am letzten Freitag im VW-Zentrum im Singener Süden. Horst Klaus Litterst begrüßte mit drei Superlativen: Er kenne keine Stadt, wo sich Konkurrenten so zu einer Automeile vereinten, er kenne keine Stadt, in der die Verwaltung so auf die Wünsche der Wirtschaft und des Mittelstandes eingehe; und er kenne keine Organisation in Deutschland wie die IG Süd, die so an einem Strang ziehe. Das Ergebnis sei wieder diese Leistungsschau. Visionen gibt es dennoch weiter. Peter Schellhammer, der Vorsitzende der IG-Süd, kann sich noch eine Menge mehr vorstellen. Mit dem Volksbank-Kreisel sei die "Schlagader Singens" fast fertig. Dies ist der fünfte Kreisel an der Georg-Fischerstraße, die nun fast durchgehend vierspurig befahrbar ist. Schellhammer hofft nun auf den weiteren Ausbau des Steißlinger Kreisels, der dann auch doppelspurig befahrbar gemacht werde. Die "gute Stube Singens", so seine Bezeichnung für den Singener Süden, brauche aber noch den Ausbau der Industriestraße, die sich Schellhammer immer noch als Maggi-Allee wünscht. An der Mittelsperre Ost herüber zum EKZ hält er fest. Und dann träumt er auch noch von der Weiterführung



Nun lasst uns fröhlich kreiseln: Oberbürgermeister Andreas Renner schenkte zur Einweihung des Volksbank-Kreisels Peter Schellhammer, dem IG-Süd-Vorsitzenden, einen richtigen Brummkreisel.

swb-Bild: li

der Georg-Fischerstraße entlang der Bahnlinie bis nach Böhringen. Nicht nur Kämmerer Bernhard Huber muss es bis dahin angesichts der leeren Kassen und der Wünsche fast schwindlig geworden sein. Gute Nachrichten hatte Oberbürgermeister Andreas Renner mitgebracht. Die Schweizer Eisenbahnfreunde hätten zwar noch zehn Jahre Option auf die Eetzwieler Bahn, doch die Grundstücke entlang der Industriestraße würden jetzt schon für weitere gewerbliche Nutzungen frei. Die lange Geschichte des Doppelkreisels streifte Renner. Man habe die Verkehrsführung nochmals über-

dacht und mit den Pflastersteinen direkt am Kreisel den Lastwagenfahrern einen Gefallen getan. Verbunden waren mit der Eröffnung der Leistungsschau auch politische Dimensionen. Landtagsabgeordnete Veronika Netzhammer outete sich als Fan des Bundeskanzlers: Jetzt müsse man endlich handeln statt nur über Reformen zu reden. Das wünsche sie sich von Gerhard Schröder gerade im Interesse der ganzen Wirtschaft. Singen sei erstmals komplett verkauft worden. Die Erfahrungen daraus solle man genau analysieren. Den Mut zur Präsentation pries sie als Tapferkeit.

Viertes Jugendhaus bereits

»Blaues Haus« für eine Million Mark umgebaut

Singen (li). Auf den neuen Begriff legte Oberbürgermeister Andreas Renner bei der Einweihung des neuen »Hauses der Jugend« an der Freiheitstraße größten Wert: »Jugendkulturzentrum«! Man habe zwar weniger Fläche als nebenan im früheren Jugendhaus, habe aber andererseits mehr Platz, um zeitgemäße Angebote an die Jugend zu machen. Renner rechnete wieder mit Mark und Pfennig: man müsse sich klar werden, dass die Stadt Singen eine Million Mark hier investiert habe! Zudem habe es keinerlei Zuschüsse

gegeben. Damit hätte der Gemeinderat gezeigt, wie wichtig ihm dieses Projekt sei. Renner verdeutlichte das Gesamtkonzept der Jugendsozialarbeit in Singen: Die Ganztagesbetreuung für die Waldeckschule werde künftig auch hier geleistet. Hausaufgabenbetreuung gehöre heute schon zum Angebot des Jugendkulturzentrums. Im Beisein von vielen Gemeinderäten eröffnete Stadtjugendpfleger Martin Burmeister den Reigen der Reden und Vorführungen. Großartig angekommen waren die jungen

Türkinnen, die hier einen Traditionstanz zeigten. Einer saß im Publikum, der nun schon das vierte Haus der Jugend in Singen mit eingeweiht hat: Stadtrat Wilhelm Grimm. Vor 50 Jahren war er Gründungsvorsitzender des Stadtjugendrings gewesen. Genau vor 30 Jahren war das Haus der Jugend nebenan in der Freiheitstraße 4-6 eröffnet worden. Den Dank für die Aufträge statten Architekt Wolfgang Kramer, Statiker Relling und die Handwerker in Form von zwei Bäumen für die Terrasse ab.



Die Jugendlichen nahmen das neue Jugendkulturzentrum im »Blauen Haus« an der Singener Freiheitstraße gleich selbst in Beschlag - hier die türkische Folkloregruppe .swb-Bild: li

Dix und das Evangelium

Singen (swb). Otto Dix und das Matthäus-Evangelium wird ab 1. Mai ab 16 Uhr in Singen geboten. Die Laudatio auf das Projekt der Hegau-Bodenseegalerie hält Christoph Bauer, Museumsleiter des Kunstmuseums Singen. Die Ausstellung dauert bis 31. Mai. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr.

Spielzeugbörse am 10. Mai

Singen (swb). Die dritte Spielzeugbörse findet im Gemeindesaal der Liebfrauenkirche in Singen am Samstag, 10. Mai, von 14 bis 16 Uhr statt. Veranstalter ist der Förderverein Don Bosco e.V., der diese Spielzeugbörse zugunsten des gleichnamigen Kindergartens traditionsgemäß veranstaltet. Verkauft werden vollständige, funktionstüchtige Spielsachen aller Altersgruppen sowie Sommerfreizeitartikel, wie zum Beispiel Fahrräder, Roller, Inlineskates, Dreiräder et cetera, allerdings keine Bekleidung und Plüschtiere. Jeder Aussteller erhält auf Wunsch ab sofort eine fortlaufende Nummer. Die Anmeldungen erfolgen bei C. Graf, Telefon 07731/48930, und B. Dierking unter 07731/31127. Die Artikelannahme erfolgt am 10. Mai von 9 bis 11 Uhr und die Rückgabe um 17.30 Uhr. Zehn Prozent gehen an den Kindergarten.

Kurze Flucht etwas Glück

Singen (swb). Am Freitag gegen 13.30 Uhr beobachtete eine Zivilstreife der Polizei in der Fichtenstraße zufällig wie ein junger Mann mit einem Rucksack aus einem Einkaufsmarkt rannte und sich anschließend hinter Büschen versteckte. Als der junge Mann, ein 15 Jahre alter Deutsch-Russe, die Zivilstreife bemerkte, rannte er behende davon. Die beiden Beamten nahmen die Verfolgung auf und konnten ihn einholen. Danach stellte sich heraus, dass er zusammen mit einem weiteren 13 Jahre alten Deutsch-Russen in einem Einkaufsmarkt einen Discman im Wert von 39,90 Euro entwendet hatte, wobei sie vom Personal erwischt wurden. Der 13-Jährige wurde festgehalten, während der 15-Jährige flüchten konnte. Bei der Durchsuchung des Älteren wurde ein zweiter Discman gefunden, den er bereits vor zwei Wochen im gleichen Markt gestohlen hatte.

Grabenhupfer haben gewählt

Singen (swb). Die Narrengemeinde Grabenhupfer hatte bei der Jahreshauptversammlung Teilwahlen durchzuführen. Im Amt sind jetzt: 2. Bürgermeister Martin Böddeker, 1. Ratschreiber Sandra Böddeker (kommissarisch für ein Jahr), 2. Ratschreiber Christine Schütt, 2. Kassierer Sebastian Möhrle, 1. Lagermeister Sebastian Möhrle, 2. Lagermeister Roland Heber, Häs-kosten Heike Heinzl und Kindergruppe Claudia Schlegel.

Sportkalender

Fußball

Verbandsliga
Donnerstag, 1. Mai, 15 Uhr:
FC Konstanz - Freiburger FC
FC Singen 04 - SV Rust
Sonntag, 4. Mai, 15 Uhr:
Offenburger FV - FC Singen 04
SV Rust - FC Konstanz
Oberliga, Frauen
Donnerstag, 1. Mai, 14 Uhr:
VfR Engen - VfL Sindelfingen
Sonntag, 4. Mai, 14 Uhr:
BFC Pfullingen - VfR Engen
Landesliga
Mittwoch, 30. April, 18.30 Uhr:
FC Öhningen - SV Worblingen
FC WeBi - SV Denkingen
DJK Villingen - SC GoBi
Donnerstag, 1. Mai, 15 Uhr:
Pfullendorf II - Türk SV Konstanz
SV Aasen - FC Wollmatingen
SV Bermatingen - Bad Dürkheim
Samstag, 3. Mai, 16 Uhr:
VfR Engen - Pfullendorf II
Wollmatingen - SV Bermatingen
SC GoBi - FC WeBi
Sonntag, 4. Mai, 15 Uhr:
Türk SV Konstanz - SV Aasen
SV Denkingen - FC Unterkirnach
FC Bad Dürkheim - DJK Villingen
Mittwoch, 7. Mai - 18.45 Uhr:
FC Villingen II - VfR Engen

Handball

2.Bundesliga
Samstag, 3. Mai, 18 Uhr:
Friesenheim - HSG Konstanz
2. Bundesliga, Frauen
Samstag, 3. Mai, 19.30 Uhr:
SV Allensbach - TSG Ketsch

Leichtathletik

Sonntag, 4. Mai:
Internationales Bodensee-Meeting (IBL) für Schüler (a- und B) im Hegaustadion in Engen

FC Radolfzell:
Neuer Trainer

Radolfzell (swb). Sieben Spieltage vor Saisonende hat der Fußball-Bezirksligist FC 03 Radolfzell einen neuen Trainer. Es ist Wolfgang Stolpa, der beim Tabellenzweiten Spielertrainer Robert Horvat nachfolgt. FC 03-Vorstandsmitglied und Spielausschussvorsitzender Oli Preiser dankte Robert Horvat für die geleistete Arbeit, der neue Trainer trat sein Amt am Montag an. Der 36-Jährige ist auf der Mettnau ein alter Bekannter, er spielte früher von der E- bis zur B-Jugend beim Radolfzeller Traditionsverein. Später trug er die Farben des FC Konstanz. Der Torhüter war südbadischer Auswahlspieler und gehörte einst dem erweiterten Kader der deutschen Jugendnationalmannschaft U 15 an. Wolfgang Stolpa hat den FC Schaffhausen als Torwarttrainer in der schweizerischen Nationalliga B aktiv. Besonders dankbar sind Wolfgang Stolpa und der FC 03 der Steißlinger Vereinsführung, die den kurzfristigen Wechsel erst ermöglicht hatte. FC-Vorsitzender Wackershauser überzeugte neben dem wachen Fußballverstand vor allem die menschliche Qualität des neuen Trainers. Er hofft, dass die 03er in ihrem Jubiläumsjahr den Aufstieg in die Landesliga schaffen werden. Nach dem 1:0-Sieg über den FC Überlingen unter der Regie von Spielertrainer Norbert Maier tritt der Tabellenzweite FC 03 Radolfzell bereits am Freitag, 18.45 Uhr, im Mettnau-Stadion gegen Orsingen-Nenzingen an.

Showdown ohne Happy End

BC Singen beendet die Saison als Tabellendritter

Singen (swb). Ein wahres Wechselbad der Gefühle erlebte der Box-Club Singen am Wochenende. Am Freitag, 12 Uhr, erreichte den BC Singen eine Eilentscheidung des Sportgerichts des Deutschen Boxsport-Verbandes. Dem Protest des BC Singen aus dem Kampf gegen Mecklenburg wurde stattgegeben. Die Kunde verbreitete sich wie ein Lauffeuer. Dann um 23 Uhr das Ergebnis des Spitzenkampfes BT Mecklenburg - KG Wolfenbüttel/Braunschweig: 15:12! Damit standen diese beiden Mannschaften punktgleich auf den Plätzen eins und zwei. Der BC Singen hätte mit einem Auswärtssieg in Cottbus an beiden vorbeiziehen und sich die Meisterschaft in der 2. Bundesliga sichern können.

Am Samstag begann die Reise n nach Cottbus. Gegen 20 Uhr erreichte man das Hotel. Da stand bereits der 15:12-Sieg der KG Demmin/Greifswald gegen die Chemnitzer Wölfe fest. Damit war klar, dass der BC Cottbus gegen den BC Singen gewinnen musste, um nicht abzustiegen. Die Spannung vor dem letzten Kampf der Saison war also unerträglich. Dann erlitt der BC Singen bei seinem Erzrivalen mit 16:11 die höchste Niederlage dieser Saison. Die KG Wolfenbüttel/Braunschweig feiert den Titelgewinn, Singen ist Dritter und die KG Demmin/Greifswald muss den Gang in die Oberliga antreten. Am Montagmorgen um 3 Uhr traf die frustrierte Singener Staffel wieder unterm Hohentwiel ein. Nach einem unstr eitigen Sieg von Valerian Repp im Bantamgewicht und einer klaren Niederlage von Swen Schulz im Federgewicht nahm das Drama für den BC Sin-



»Es hat nicht sein sollen«, zog Singens Cheftrainer Giovanni Sestito die Bilanz nach dem enttäuschenden Finale. Ein bitterer Beigeschmack bleibt, trotz des hervorragenden 3. Platzes seiner Jungs. Denn zum Schluss der Saison war die Meisterschaft zum greifen nah. swb-Bild: ts

gen seinen Lauf. Sergej Nurislamov gab seine Führung gegen d Andreas Propp noch aus der Hand und verlor zu recht nach Punkten. Özer Yagcioglu ging in der Klasse bis 63,5 kg nach einem Tiefschlag des amtierenden Deutschen Meisters im 60-kg-Limit, Enrico Wagner, in der zweiten Runde zu Boden. Der Ringrichter signalisierte zunächst einen Tiefschlag, doch als Yagcioglu bis zehn nicht mehr auf die Beine kam, beugte er sich dem pfeifenden Publikum und entschied auf K.o. für Wagner. Ein ähnliches Bild - aber mit umgekehrten Vorzeichen - im nächsten Kampf. Bei jedem regulären Seitwärtshaken von Alexander Fütterer auf die Leber von Guido Ringmann rief das Publikum »Tiefschlag«. Nach drei Verwar-

nungen wurde der jüngere Fütterer-Bruder disqualifiziert. Im Halbmittelgewicht verabschiedete sich Publikumsliebbling Oliver Jentsch in seinem 237. Kampf aus dem Amateurboxsport. Er war bisher in Cottbus ungeschlagen. Und so konnte eben nicht sein, was nicht sein durfte. Jentsch - der offensichtlich stehend K.o. war, wurde vom Kampfgericht zum klaren Pun ktsieger erklärt. Damit war alles entschieden. Die anschließende knappe Punktniederlage von Ömer Yagcioglu war fragwürdig. Die klare Niederlage von Björn Blaschke gegen Sebastian Grothe ging hingegen voll in Ordnung. Den tröstlichen Schlusspunkt unter die Tragödie des BC Singen setzte Konstantin Airich mit einem Aufgabesieg im Schwergewicht.

Stelldichein der
Dressurelite

Orsingen (swb). Der Reitsportverein Stockfelderhof richtet vom 2. bis 4. Mai wieder ein angesehenes Dressurturnier aus. Insgesamt erwartetet Hausherr Axel Graf Douglas 190 Pferde mit 344 Einzelstarts auf der Reitanlage Stockfelderhof in Orsingen. Insgesamt zehn Prüfungen, von der Materialprüfung für Nachwuchspferde bis zur hochkarätigen S-Dressur, finden von Freitagnachmittag bis Sonntagabend statt. Erwartet werden der Olympiasieger von 1996, Martin Schaudt, sowie die Olympiateilnehmerin von Sydney, Lone Jörgensen (Dänemark). Darüber hinaus stehen Miriam Alber, Eva-Maria Aufrecht, Andrea Dlugos, Jörg Beerhenke und Bernhard Goldschmidt auf der Starterliste.

Zeitplan

Freitag, 2. Mai, Halle
15 Uhr: Pony-Dressurprüfung Kl. L Trense, 18 Uhr: Dressurprüfung Kl. L - Kandare
Samstag, 3. Mai, Halle
7.30 Uhr: Dressurpferdeprüfung Kl. A, 10.30 Uhr: Dressurprüfung Kl. L , 14 Uhr: Pony-Dressurprüfung Kl. L, 16.30 Uhr: Dressurprüfung Kl. S,
Sonntag, 4. Mai, Halle
7 Uhr: Dressurprüfung Kl. M nach Ranglistenpunkten 1. Abt. ca. 9.30 Uhr: 2. Abt., 12.30 Uhr: Dressurpferdeprüfung Kl. L 15 Uhr: Dressurprüfung St. Georges.
Sonntag, 4. Mai, Außenplatz
12.30 Uhr: Reitpferdeprüfung

»Wir haben's geschafft«
Allensbach sicherte sich Klassenerhalt

Allensbach (mu). Jubel beim SV Allensbach: Die Handballerinnen sicherten sich mit ihrem 25:25 beim SC Markranstädt aus eigener Kraft den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga. »Jetzt haben wir's geschafft«, atmete der künftige Trainer Hans-Peter Lüttin erleichtert auf. Allerdings kostete die Zitterpartie reichlich Nerven. Mit 8:14 lag der SVA zur Halbzeit hinten - einige Spielerinnen waren dem enormen Druck einfach nicht gewachsen. Mitte der 2. Hälfte besann sich das Scherer-Team nach einer »psychologischen Auszeit« auf seine Qualitäten, startete eine fulminante Aufholjagd und erkämpfte sich mit dem 25:25 den wichtigen Punkt. Beste Werferinnen für den SVA waren Kerstin Wohlbold (7), Sandra Rebholz (7/6) und Babsie Harter (5). Für die neue Saison sind bereits die ersten Weichen gestellt, Trainer Gerhard Scherer wird am Samstag

verabschiedet und Oliver Graf, bis jetzt HSA-Jugendcoach, wird Hans-Peter Lüttin als Co-Trainer künftig zur Seite stehen. Der Vertrag mit Elena Trousova wurde nicht verlängert, dagegen sind neu im SVA-Boot: Lena Landenberger (VfL Sindelfingen), Martina Müller (3. Torfrau/ Wangen i. A.), Ni-

Lust auf Gesundheit?
www.Hohentwiel-Apotheke.de

cole Wohlbold (Schwester von Kerstin/ Göppingen) sowie Anne und Julia Epple (Nendingen). Beste Stimmung also in der großen Allensbacher Handballfamilie und Grund genug für ein zünftiges Fest beim anstehenden Heimspiel am Samstag gegen die TSG Ketsch, das man nun ganz locker angehen kann. Zwei Punkte aus dieser Partie wären aber sicher ein schönes Geburtstagsgeschenk für SVA-Manager Manfred Lüttin, der am 3. Mai 64 Jahre wird.



Jubel beim VfR Engen: Mit dem 2:0-Sieg gegen Titelaspirant SV Worblingen holte man drei wichtige Punkte im Abstiegskampf. swb-Bild: ts

Und Engen jubelte...
...nach dem 2:0-Sieg gegen Worblingen

Engen (ts). Die Freude war groß im Hegaustadion: Der VfR Engen gewann verdient sein Heimspiel gegen den SV Worblingen und holte wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg. In einem guten Spiel sahen die 110 Zuschauer eine frischere und kämpferisch besser eingestellte Mannschaft des VfR, als es in den letzten Spielen der Fall war. Die Gäste aus Worblingen hingegen wirkten im Mittelfeld etwas nachlässig, so fiel folgerichtig in der 25. Minute durch Alexander Kling der viel umjubelte 1:0-Führungstreffer für die Elf von Trainer Javier Martin. Bis zur Halbzeitpause hatten beide Mannschaften noch gute Chancen zur Ergebniskorrektur, aber die Gastgeber trugen die besseren Angriffe vor. Nach der Pause ließ der SV Worblingen für einige Minuten seine spielerische Klasse aufblitzen, und das Spiel drohte zu kippen. Lediglich Entlastungsangriffe und Konter konnten noch von den Gastgebern für etwas »Luft« in den Abwehrreihen sor-

gen. Gegen Mitte der zweiten Hälfte bekam der VfR das Spiel wieder unter Kontrolle und zeigte, dass er zu Unrecht so weit im Tabellenkeller steht. Flüssig und locker trugen die Gastgeber einen Angriff nach dem anderen vor. In der 71. Minute dann der Lohn für den VfR Engen: Luigi Mautone erzielte den verdienten 2:0-Endstand. In der Folge setzten die Gäste um Spielertrainer Joachim Engesser alles auf eine Karte und kamen zu mehreren guten Tormöglichkeiten, die aber alle das Engener Gehäuse verfehlten. Nach einer Ecke in der 80. Minute hätte der VfR dann alles klar machen können, aber die Querlatte verhinderte das 3:0. »Unschöne« Szenen dann noch bis kurz vor Ende des Spiels. Zweimal musste Schiedsrichter Grüsser aus Villingen die rote Karte zücken. Beides Mal traf es einen Spieler des SV Worblingen: Joham und Kempter wurden wegen Schiedsrichterbeleidigung beziehungsweise groben Foulspiels des Platzes verwiesen.



Geehrt wurde Alfred Mutter am Montagabend für seine 20-jährige Tätigkeit als Bürgermeister. Vom Gemeindetag erhielt er die silberne Ehrennadel, von der Gemeinde (im Bild Bürgermeister Stellvertreter Rainer Läufe bei der Übergabe) eine Ehrenurkunde. swb-Bild: of

20 fette Jahre Bürgermeister Mutter feierte Jubiläum

Volkertshausen (of). Im Rahmen eines Festakts als öffentlich zelebrierte Gemeinderatssitzung im Kreise zahlreicher regionaler politischer Prominenz konnte am Montagabend Volkertshausens Bürgermeister Alfred Mutter sein 20-jähriges Dienstjubiläum in der »Alten Kirche« feiern. Bürgermeister-Stellvertreter Rainer Läufe blickte zurück: Am 19. April 1983 wurde der 30-jährige Mutter als neuer Bürgermeister verpflichtet, er war zuvor am 6. Februar im zweiten Wahlgang als Sieger eines am Anfang sechsköpfigen Bewerberfelds (davon drei mit dem gleichen schwarzen Parteibuch) hervorgegangen. Er habe Volkertshausen, so Läufe, seine Handschrift gegeben und den Ort stark entwickelt. Die Liste der baulichen Projekte ist lang: Erweiterung Kindergarten, Schule, Schulverband, die Baugebiete Reuteberg, und Oberes Holz das Gewerbegebiet Buchstaden, das interkommunale Gewerbegebiet mit Aach, die Förderung der Infrastruktur im Dorf, Flurbereinigung, Sportanlage, die Partnerschaft mit Bolsena, die Schaffung des Jugendtreff (darauf hob Vereinsausschus-

vorsitzender Rainer Kenzler ab), die Sanierung der Wasserversorgung mit neuen Hochbehältern, das Bürgerzentrum Alte Kirche, die Altenwohnanlage und vieles mehr wurde geschaffen. Landrat Frank Hämmerle hob darauf ab, dass es nicht nur um bauliche Dinge gehe, sondern auch um das Selbstverständnis im Ort, und auch das habe Mutter maßgeblich geprägt. Steisslingens Bürgermeister Artur Ostermaier als Vertreter des Gemeindetags konnte Mutter die silberne Ehrennadel des Gemeindetags an die Brust heften und sagte, dass die Gemeinde durch ihren Bürgermeister ihre Chancen genutzt habe. Mutter habe sich zudem als Spendeneintreiber Nummer 1 im Landkreis profiliert, denn reich sei die Gemeinde nie und auf die Mithilfe ihrer Bürger angewiesen. Gleichwohl: Landrat Hämmerle hob darauf ab, dass es auch »die 20 fetten Jahre« gewesen sind. Die aktuelle Situation deute nun eher darauf hin, so auch Artur Ostermaier, dass man in die schwerste Finanzkrise Deutschlands seit Bestehen der Bundesrepublik komme.



Reiner Mauch hat zusammen mit Gisela Mauch in Schlatt unter Krähen die Hohenkrähen-Gärtnerei eröffnet. Nachdem er seinen Betrieb in Hilzingen in die Hände seines Sohnes Axel übergeben hatte, wollte er noch mal von vorne anfangen. swb-Bild: of

Noch mal richtig ran Reiner Mauch eröffnet neu in Schlatt

Schlatt u. Kr. (of). Eigentlich waren die Zeichen auf Ruhestand gestellt, denn den erfolgreichen Betrieb in Hilzingen hat Reiner Mauch im letzten Jahr an Sohn Axel übergeben. Aber es hat ihn einfach noch mal »gejuckt«. Als ihm und seiner Frau Gisela zu Ohren kam, dass Reinhold Eckle in Schlatt unter Krähen gedachte, in den Ruhestand zu gehen, trat er nun die »Nachfolge« eines geschätzten Freundes an. Kürzlich konnte die neue »Ho-

henkrähen-Gärtnerei« in Schlatt nun eröffnet werden. Reiner Mauch, voller Tatendrang noch immer, fängt hier kurz vor dem 59. Geburtstag noch einmal ganz von vorne an, mit 1000 Quadratmetern unter Glas und 1,1 Hektar Grundstücksfläche, eigener Aufzucht und einem großen Angebot an Zimmerpflanzen. In Schlatt und den umliegenden Gemeinden wurde der neue Start von Gisela und Reiner Mauch aufs Herzlichste begrüßt.

Jugend neu gewinnen SPD hatte Hauptversammlung

Volkertshausen (swb). Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der SPD Volkertshausen konnte der stellvertretende Vorsitzende Herwig Mayer, der den kurzfristig erkrankten Karl Ludwig Binder vertrat, eine große Zahl von Mitgliedern sowie auch einige interessierte Bürger willkommen heißen. Ganz besonders begrüßen konnte er Herbert Moser, MdL aus Tuttlingen. Herta Kirmse ging in ihrem Protokollbericht auf die wichtigsten Veranstaltungen ein und ließ diese in einem kurzen Rückblick Revue passieren. Kassier Reinhard Veit kann einen zufriedenstellenden Kassenstand vorweisen. Herwig Mayer erwähnte in seinem Rückblick nur einige wesentlichen Punkte. Dies waren natürlich die Bundestagswahl im Herbst des vergangenen Jahres, wo die SPD als einzige Gemeinde im ganzen Wahlkreis Konstanz bei den Erststimmen sowie auch bei den Zweitstimmen vorne lag. Desweiteren wurden die aktuellen kommunalpolitischen Punkte, wie Wiesengrundhalle, Baugebiete, Bürgerversammlung und bevorstehende Gemeinderatswahlen im Sommer 2003 erwähnt. Hier will man sich mit den anderen politischen Gruppierungen im Ort nach Möglichkeit auf Reduzierung der Plätze auf den einzelnen Listen auf jeweils 8 Plätze einigen, um den Bewerbern hier größere Chancen auf den Einzug in den Gemeinderat zu gewähren. Hier soll offen

und ehrlich mit den anderen Gruppierungen gesprochen werden. Leider sei es jedoch nicht gelungen, die Zielsetzung Gewinnung von jungen Menschen für die Partei in die Tat umzusetzen.

Vorstand komplett wiedergewählt

Die Neuwahlen konnten zügig abgehandelt werden, denn alle bisherigen Amtsinhaber stellten sich wiederum zur Wahl. Heinz Lattner fungierte als Wahlleiter. Vorgesprochen und einstimmig gewählt wurde wiederum K.L. Binder als 1. Vorsitzender. In den weiteren Ämtern bestätigt wurden Herwig Mayer als 2. Vorstand, Herta Kirmse als Schriftführerin, Reinhard Veit als Kassier und Roland Eisele als Beisitzer. Herbert Moser ging in seinem Referat auf die Landes- und Bundespolitik ein. So auf die von der Landesregierung geplanten Kommunal-Reformen, Finanzsituation des Landes, Kreises und Kommunen allgemein. Bundespolitisch auf die allgemeine Lage der Wirtschaft- Finanz-, Renten- und Gesundheitspolitik. Breiten Raum nahm auch der Irakkonflikt ein, wo man sich ja vor der Bundestagswahl bereits darauf festgelegt hatte, sich nicht aktiv am Konflikt zu beteiligen. Dies sei letztendlich auch für den Wahlsieg verantwortlich gewesen



Wechsel bei der Feuerwehr in Beuren. Unser Bild zeigt die Gratulation nach den Wahlen mit (von links) Hubert Roth, Ulrich Frick, Andreas Egger und Karl-Heinz Schwarz.

Hubert Roth Chef Einsatzstark auch unter neuer Führung

Singen-Beuren (swb). Da staunten einige Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aus Beuren a.d. Aach nicht schlecht, denn schon zum dritten Mal führte der Löschzug seine Sonntagsprobe durch. In diesem Jahr unter der Leitung von Gruppenführer Wolfgang Werkmeister. Als Einsatzobjekt diente eine Zimmerei im Ort, in der durch einen technischen Defekt ein Lkw in Brand geriet. Mit 17 Mann zum Teil unter Atemschutz war der Probeeinsatz nach nur 21 Minuten beendet. Zum ersten Mal konnte hierbei das neue Kommando des Löschzuges zeigen, dass es in der Lage ist, in Ernstfällen situationsgerecht zu agieren. Bei der Jahreshauptversammlung der Wehr zehn Tage später wurde, nachdem sich Kommandant Ulrich Frick schon im Vorfeld nicht mehr für sein Amt zur Verfügung stellte, Hubert Roth, der bisher

den Stellvertreterposten besetzte, als neuer Abteilungskommandant gewählt. Erstmals seit der Gründung des Löschzuges wurden zwei zweite Kommandanten in ihr Amt gewählt. Diese sind Kurt Rehm, der sich schwerpunktmäßig auf die Jugendarbeit in der Beurener Wehr konzentrieren wird, und dessen Stellvertreter Stefan Einsiedler. Neuer Kassierer wurde Volker Kornmayer, der damit Stefan Kroll aus seinem Amt ablöste. Markus Schmid behielt seine Aufgabe als Schriftführer. Nach den Wahlen durfte sich Ulrich Frick, der nach über zehn Jahren sein Amt niederlegte, viele Dankesworte von Stadtbrandmeister Egger und dessen Stellvertreter Schwarz sowie Hubert Roth und dem Ortsvorsteher Oexle anhören und er bedankte sich bei der neuen Führung.

Gutes Wasser aus Versuchsbrunnen

Steilingen (le). Im Versuchsbrunnen "Hinter Loh" wurde bis zum 5. Februar ein Betriebspumpversuch gefahren. Die Auswertung wurde nun von der Firma Hydro-Data dem Gemeinderat vorgelegt. Dabei zeigte sich, dass die durchgeführten Trinkwasseranalysen alle an Trinkwasser gestellten Anforderungen in vollem Umfang erfüllten. Dazu erhöht sich das Wasserrecht mit dem neuen Brunnen auf nunmehr 1150 m³ pro Tag. Da der Sauerstoffgehalt des Wassers aus dem Tiefbrunnen sehr gering, der aus dem Quellwasser aber recht hoch ist, entschied sich der Gemeinderat zur Vermeidung von Korrosionsschäden im Versorgungsnetz durch Wasser mit unterschiedlichem Sauerstoffgehalt zur Anschaffung einer Sauer-

Italienischer Abend

Volkertshausen (swb). Der Deutsch-Italienische Freundeskreis Volkertshausen macht darauf aufmerksam, dass am Samstag, 17. Mai, ab 19 Uhr in der Wiesengrundhalle wieder der traditionelle italienische Abend stattfindet. Der Verein bereitet für dieses Fest wieder ein buntes Programm vor, in dessen Mittelpunkt eine interessante Modenschau steht. Cristiano und Silvia aus der italienischen Partnergemeinde Bolsena sorgen mit ihrer Unterhaltungsmusik und Tanzmusik für den musikalischen Rahmen. Wie gewohnt werden den Gästen Spezialitäten aus der italienischen Küche geboten. Die Eintrittskarte nimmt an einer Verlosung teil, an der als Hauptpreis eine mehrtägige Reise mit dem Freundeskreis in die italienische Partnergemeinde Bolsena winkt.

-Anzeige-



AFRICA

RADIO 7

DIE NACHRICHTEN

DIE WILDEN TIERE WARTEN: SUSANNE, EVELYN UND SANDRA STARTEN MIT RADIO 7 IN DAS ABENTEUER AFRIKA.

Das „Abenteuer Afrika“ mit Radio 7 hat die ersten Opfer gefordert. Susanne Helms aus Ailensbach, Evelyn Kunze aus Hegne und Sandra Vlasic aus Radolfzell leiden an schweren und nachhaltigen Begeisterungsausbrüchen – dabei sind die drei Frauen erst seit einer Woche im Traumurlauf auf dem Schwarzen Kontinent. Mit 40 weiteren Gewinnern und den beiden Morgenmoderatoren Elke und Marc starteten sie vergangene Woche ins Abenteuer Afrika. Und die dreiwöchige Reise ist, ähnlich wie die Temperatur vor Ort, so richtig heiß. Sie sind live dabei, wenn die Sonne langsam über dem Mount Kilimanjaro untergeht und Kenya's Wahrzeichen in ein faszinierendes Farbenspiel taucht. Elefanten, Zebras und Giraffen treffen sich allabendlich am Fuße des Giganten an einer der wenigen Wasserstellen und verschwinden kurze Zeit später in der Dunkelheit der Nacht – ein Naturschauspiel par excellence. Selbstverständlich sind die Drei mittendrin im Geschehen und gehen mit den wilden Tieren auf Tuchfühlung. Auf ihrer Abenteuer-Liste stehen im Anschluss an die Zebra Classic Safari Mountainbike-touren, Schnorchel-Exkursionen und abendliche Fahrten mit einer historischen Dhow. Natürlich bleibt noch jede Menge Zeit, um Kenyas Traumstände kennen zu lernen. Im März suchten „Elke und ihr Morgenteam“ in Zusammenarbeit mit dem African Safari Club abenteuerlustige Radio 7-Hörerinnen und Hörer, die einige Hürden bewältigen mussten, bis sie ihr Ticket in der Tasche hatten. Oder hätten Sie gewusst, dass ein Tausendfüßler nur 687 Fortbewegungsmöglichkeiten hat?

Radio 7 – der beste Mix, die meisten Hits !



Familienanzeigen

Wir haben geheiratet



Antonia Santoro
Denny Rensch
am 26. April 03 in Stockach



Wir feiern unsere

Goldene Hochzeit
am 5. Mai 2003

Ewald und Paula
Schindler

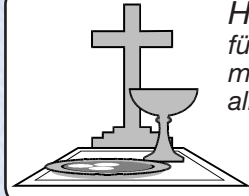
78239 Rielasingen-Worblingen, Im Bündt 16



Hurra!!

Arthur schau mal da,
du wirst heute 40 Jahr,
wir wünschen Dir zu diesem Feste
Gesundheit, Liebe und nur das
Allerbeste.

die 5 und die 3



Herzlichen Dank
für die vielen Geschenke anlässlich
meiner Heiligen Kommunion sage ich
allen, auch im Namen meiner Eltern.

Nico Biller



Happy Birthday
lieber Dieter
zum 60. Geburtstag.

Deine Offenbacher

Wir heiraten



Heide
Rietschel

Oliver
Regenscheit

2. Mai 2003

Unser Heim: Am Hauberg 10, 78354 Sipplingen

Wir heiraten



Ilona
Kaiser

Saverio
Carriero

Standesamtl. Trauung, Samstag 03.05.03, 14.00 Uhr
im Schloß Blumenfeld

Einmal erwischt's halt jeden ...
... jetzt sind wir dran!

Patricia
Marques Dos Santos
Hilzingen



Holger
Schwindel
Neulehe/Papenburg

Am Samstag, 3. Mai 2003, auf dem Standesamt in Hilzingen.

MEIN LIEBES BÄRCHEN!

DU BIST DER TAG, DIE NACHT,
DIE SONNE, DER MOND FÜR MICH.
DU BIST EINFACH MEIN LEBEN.
ICH MÖCHTE DIR FÜR DIE ZWEI
SCHÖNSTEN JAHRE MEINES
LEBENS DANKE SAGEN.
ICH LIEBE DICH VON HERZEN
DEIN BUTZELE



Danksagung

Beim Tod unseres lieben Vaters, Opas und Uropas

Heinrich Hilgärtner

durften wir herzliche Anteilnahme und aufrichtiges Mitgefühl erfahren.

Ganz besonders danken wir:

- Herrn Dr. Stadie für die jahrelange, ärztliche Betreuung,
- der Sozialstation Frau Käufelin, Volkertshausen, für die liebevolle Pflege,
- Herrn Pfarrer Beha für die würdevolle Abhaltung der Trauerfeier,
- der Geschäftsleitung Firma Alcan für den ehrenden Nachruf und die Blumenschale,
- seinen Arbeitskollegen,
- der Hausgemeinschaft für ihre Hilfsbereitschaft,
- dem Bestattungshaus Decker für die sorgfältige Gestaltung der gesamten Bestattungsfeier.

Ebenfalls unseren herzlichen Dank für die schriftlichen Beileidsbezeugungen und Geldspenden und all denen, welche dem Verstorbenen durch die Teilnahme an der Trauerfeier die letzte Ehre erwiesen haben.

Singen, im April 2003

Im Namen aller Angehörigen
Margot Schmidt
Rosemarie Denz

Für die vielen Geschenke anlässlich meiner
1. Heiligen Kommunion sage ich allen, auch
im Namen meiner Eltern, herzlichen Dank.

Swiny Moradian, steißlingen



Für die zahlreichen
Geschenke und Glückwünsche
zu meiner Kommunion
möchte ich mich recht herzlich
bedanken.

Marco Schindler



Für die vielen Geschenke
anlässlich meiner
1. Heiligen Kommunion
sage ich allen, auch im Namen
meiner Eltern, herzlichen Dank
Wolfgang Schipp, Engen-Neuhausen

In memoriam

Vor 1 Jahr hast du uns verlassen
und große Trauer und Schmerz
hinterlassen. Selbst heute
können wir es nicht verstehen –
warum musstest du nur so früh
gehen?

* 30.10.30 † 1.5.2002

In stillen Gedanken:
Deine Familie



Danksagung

Statt Karten!

Die überaus große, tiefempfundene Anteilnahme und aufrichtige Wertschätzung,
die meinem lieben Mann und guten Vater, Schwiegervater und Opa

Ernst Alber

bei seinem Tode in so reichlichem Maße entgegengebracht wurde,
hat uns tief bewegt und getröstet.
Wir danken allen auf diesem Wege recht herzlich.

Besonderen Dank für alle Kranz-, Blumen- und Geldspenden, für die vielen
schriftlichen Beileidsbezeugungen und all denen, welche dem Verstorbenen
die letzte Ehre erwiesen haben.

Gottmadingen, im April 2003

Im Namen aller Angehörigen
Gertrud Alber



Dein ganzes Leben war nur Schaffen,
du warst stets jedem hilfsbereit.
Du konntest bessere Tage haben,
doch hierfür nahmst du dir nie Zeit.
Du hast gekämpft, du hast gelitten,
du lieber guter Vater, du.
Den Himmel hast du dir erstritten,
Gott rief dich heim zur ewigen Ruh.

Eugenio Pina dos Santos

* 13.11.1941 † 28.4.2003

Singen, Schlachthausstraße 5

In tiefer Trauer
Maria Celeste dos Santos
Eugenio dos Santos jun. mit Familie
Ana dos Santos-Pivit mit Familie
Florabella dos Santos-Pivit mit Jasmin
Mimo dos Santos
Rui dos Santos

Die Beerdigung findet am Freitag, 2.5.2003
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Schau mit vielen Finessen

Interview mit Paul Saum über Gewerbe, Gewinne, Gefahren

Hohenfels (sw). Vorbeischaun, reinschaun und genau hinschaun! Bei der Gewerbeschau Hohenfels am Wochenende vom 3. und 4. Mai gibt es viel zu schauen. Die Veranstaltung wird vom Gewerbeverein Hohenfels auf die Beine gestellt. Das WOCHENBLATT sprach mit seinem Vorsitzenden Paul Saum über Erfahrungen, Erfolge und Ergebnisse.

WOCHENBLATT: Warum veranstalten Sie eigentlich eine Gewerbeschau?

Paul Saum: Wir wollen die Leistungsfähigkeit der Betriebe und das breite Angebot von Hightech, Handwerk und Dienstleistungen in Hohenfels darstellen. Diese Veranstaltung dient der Auftragssicherung und der Kundenbindung. Viele Besucher erinnern sich noch nach zwei, drei Jahren an die Gewerbeschau, ihre Produkte und ihre Personen. Wir wollen auch Neuerungen und Trends zeigen.

WOCHENBLATT: Die Gewerbeschau wird nun zum dritten Mal auf die Beine gestellt. Wie hat sie sich bewährt?

Paul Saum: Sehr gut. Wir erhalten heute noch Anfragen aufgrund der letzten Gewerbeschau im Jahr 1999. Marketing ist ein entscheidender Faktor für das Weiterkommen eines Betriebes.

WOCHENBLATT: Die Zeiten sind für den Mittelstand ja nicht gerade rosig.

Paul Saum: Das stimmt. Die Kunden sind kritischer und preisbewusster geworden. Darum müssen auch die Handwerker etwas tun und dürfen nicht alles auf die Wirt-



Der Gewerbeverein Hohenfels organisiert am Wochenende vom 3. und 4. Mai in und um die Hohenfelshalle und im Gewerbegebiet Bruck in Liggersdorf eine Gewerbeschau. Das WOCHENBLATT sprach mit Paul Saum vom Gewerbeverein.

schaft schieben. Sie müssen sich am Markt aktiv präsentieren. Man muss mit den Mitteln von Multimedia marktgerecht arbeiten. Das Management sollte seine Zielvorstellungen schriftlich niederlegen und zeigen, wo es hinwill. Natürlich müssen auch die Mitarbeiter in diesen Prozess miteinbezogen werden.

WOCHENBLATT: Haben kleine Betriebe denn überhaupt eine Zukunft?

Paul Saum: Sie haben nach wie vor eine sehr gute Zukunft, wenn sie den Zeitgeist in ihre Kalkulationen, Visionen und Mitarbeiterausbildung miteinbeziehen. Bei guter Kundennutzung, Innovation, Leistungsbereitschaft, Weiterbildung finden auch kleine Betriebe weiter-

hin einen guten Markt. Die Anforderungsprofile müssen erweitert und gesteigert werden.

Die Gewerbeschau Hohenfels des örtlichen Gewerbevereins in und um die Hohenfelshalle und im Gewerbegebiet »Bruck« in Liggersdorf ist am Samstag, 3., und Sonntag, 4. Mai, jeweils von 10.30 bis 18 Uhr geöffnet. 27 Betriebe stellen sich vor, die Gemeinde und der Bereich Landwirtschaft sind mit einem eigenen Stand vertreten, es gibt eine Tombola, Hubschrauberflüge und Ballonfahrten. Am Sonntag findet außerdem das Bezirksmusikfest statt.

INFO

Töchter mit Kissen erstickt

29-jährige Mutter wegen Totschlags vor Gericht

Konstanz (bud). Mit Kapuze und Sonnenbrille schützte sich die Angeklagte vor dem Blitzlichtgewitter der Fotoapparate und den Fernsehkameras. Als nervös bezeichnete die 29-jährige Frau aus Bodman-Ludwigshafen ihren Zustand zu Beginn der Hauptverhandlung vor dem Landgericht Konstanz. Seit August 2002 sitzt die blonde Frau in Untersuchungshaft. Vorwurf: Totschlag.

Nach Darstellung der Staatsanwaltschaft hat die Mutter in den Jahren 1993 und 1997 jeweils ihre wenige Wochen alten Töchter mit Kissen erstickt. Beide Taten gibt die 29-Jährige zu.

Im Jahr 1992 soll die damals 19-Jährige zudem versucht haben, ihre fünf Monate alte Tochter zu töten - indem sie die Heizung hochdrehte und das Kleinkind dick anzog, so dass es im Gesicht knallrot anlief. Der Tod der Tochter wurde demnach durch die Heimkehr des Kindsvaters und damaligen Ehemannes der Angeklagten verhindert. Diese Tat bestritt die 29-Jährige zum Auftakt der Verhandlung. Im weiteren Verlauf, nachdem am Montag der damalige Ehemann vor Gericht befragt wurde, brach dieser Anklagepunkt wohl in sich zusammen und wurde von Oberstaatsanwalt Christian Weiß nach einem Antrag des Verteidigers eingestellt.

Außerdem gilt die Angeklagte nach Darstellung der Staatsanwaltschaft als Mittäterin, als ihr derzeitiger Ehemann im Dezember 2001 die gemeinsame zwei Wochen alte Tochter mit einer Klarsichtfolie erstickte. Beide haben die Tat gestanden, unklar war zuletzt, wer die

dominierende Rolle spielte. Die Angeklagte schilderte am ersten Verhandlungstag den Tod ihrer zweiten Tochter an einem Samstagnachmittag im Jahr 1993. Die Mutter lebte damals in einem Wohnheim. Das Jugendamt habe gedroht, ihr das Kind wegzunehmen. Ihr damaliger Ehemann habe sie als Rabenmutter bezeichnet.

»Ich wollte nicht, dass man es mir wegnimmt, wollte es bei mir behalten«, sagte die Angeklagte vor Gericht.

Ein Kampf zwischen Gut und Böse habe sich in ihr abgespielt, meinte die Angeklagte. Eine Art innere Stimme habe gesagt: »Du musst es tun.« Ihr Versuch, das Gefühl zu bekämpfen, sei gescheitert. Die Mutter nahm sich nach eigener Darstellung ein Kissen und drückte dieses eine Viertel- oder Halbestunde auf das Gesicht ihrer Tochter. Danach habe sie sich in den Aufenthaltsraum gesetzt und sich mit den anderen Bewohnern unterhalten und geraucht.

Auf die Frage des Vorsitzenden Richters Klaus Geiger nach dem Motiv für die Tat meinte die Angeklagte: »Es war kein Hass, es war nicht das Geschrei.« Das Kind sei ihr auch nicht im Wege gewesen, wie in der Anklage angenommen wird. Demnach hatte die 29-jährige verschiedene Männerbekanntschaften, doch ihr damaliger Freund lehnte das Kind ab.

»Das zieht sich wie ein roter Faden durch Ihr Leben«, sagte Richter Geiger in Anspielung auf die Männergeschichten der Angeklagten. Auf die Frage des Vorsitzenden, ob eine ihrer Töchter ein Wunschkind gewesen sei, bekam er

kein klares Ja von der 29-Jährigen. Aber sie bereue ihre Taten. »Ich würde es rückgängig machen, wenn ich könnte«, so die Frau. Nach jeder Tat habe sie Gewissensbisse gehabt, sagte die 29-Jährige. Kinder wolle sie nicht mehr haben.

Nachdem 2001 bereits beim dritten Kind Verdacht auf plötzlichen Kindstod bestanden hatte, waren von der Staatsanwaltschaft außer der Obduktion der Leiche rechtsmedizinische Gutachten zu den beiden früheren Todesfällen in Auftrag gegeben worden. Diese Untersuchungen ergaben dann für alle drei Babys Tod durch Erstickung als sehr naheliegende oder mögliche Todesursache.

Oberstaatsanwalt Christian Weiß wollte zu Beginn der Hauptverhandlung noch nicht sagen, welches Strafmaß ihm vorschwebte. Bei einer Verurteilung nach dem Jugendstrafrecht liege das Höchstmaß bei zehn Jahren, nach dem Erwachsenenstrafrecht bei 15 Jahren. Die Angeklagte, die laut Staatsanwaltschaft schon seit früher Jugend mit Problemen auffiel und von Jugendämtern betreut wurde, ist psychiatrisch begutachtet worden. Die 29-Jährige schilderte in der Verhandlung ihre verkorkste Kindheit mit einem strengen Vater und einer gefühlskalten Mutter.

Im Strafverfahren gegen die Angeklagte geht es auch darum, ob ihre Schuldfähigkeit bei Begehung der Taten eingeschränkt war.

Die Verhandlung wird in dieser Woche fortgesetzt. Im Verfahren gegen den Vater des letzten Kinds ist Revision eingelegt worden.

Hier stimmt

Preis und

Leistung...

...vom Chef

persönlich

Eingebaut

Küchen- und Wohnstudio

SCHNEIDER

78187 Geisingen-Leipferdingen Poststr.27

Telefon (07708) 375 & 1248 • Telefax (07708) 584

In allen Abteilungen einige Ausstellungsstücke radikal reduziert!

HANDBALL-SZENE

(le). Nun ist die Saison in der Handballoberliga Südbaden endlich zu Ende und wahrlich aufregend war sie nicht. Mit acht Punkten Rückstand Schutterwald und Willstätt belegt die DJK Singen einen guten dritten Tabellenplatz. Auf Platz vier landet der TV Ehingen und der TuS Steißlingen wurde siebenter. Den Handballfreunden im Hegau steht eine spannende Spielzeit 2003/04 bevor, da es dank des Aufstiegs des TV Gottmadingen nun vier echte Lokalkämpfe im Umkreis von 20 Kilometern geben wird.

TuS Steißlingen - ASV Ottenhöfen 35:21 (16:10). Mit einem klaren Sieg gegen den Absteiger aus Ottenhöfen verabschiedete sich der TuS Steißlingen von seinen Fans aus der Saison. Die Spieler des TuS verabschiedeten aber vor allem ihren Trainer Claus Ammann. Alles, was er ihnen in den zurückliegenden sechs Jahren beigebracht hatte, packten sie noch einmal aus. Bewegliche und flexible Abwehrarbeit, gutes Lauf- und dosiertes Tempospiel. Dieser Spiellaune hatten die Gäste wenig entgegenzu-

setzen. Nach der Pause konnten die Gäste den Abstand verringern, doch nach dem 16:14 übernahmen die Ammann-Spieler wieder das Kommando. Vor allem der starke Andreas Rohrbeck setzte die Akzente zu einem nie gefährdeten Sieg. Die erfolgreichsten Torschützen beim TuS waren Andreas Rohrbeck mit 11 und Achim Riedle mit 5 Toren.

HGW Hofweier - DJK Singen 39:35 (18:14). Einen Sieg als Abschiedsgeschenk für ihren scheidenden Trainer Andreas Lemke konnten die »Bären« trotz 35 Toren in Hofweier nicht realisieren. Ersatzgeschwächt waren sie ange-reist und liefen ständig einem Rückstand von drei bis vier Toren hinterher. Das änderte sich auch in der zweiten Hälfte zunächst nicht. Im Gegenteil. In der 45. Minute führte die Heimmannschaft gar mit acht Toren, ehe sich die DJK noch einmal aufraffte und das Ergebnis erträglicher gestaltete. Für die DJK waren Gabor Soos mit 13 sowie Stefan Amann und Michael Kurz mit je 6 Toren erfolgreich.

ESV Weil - TV Ehingen 26:26

(14:15). Beinahe wäre den Spielern des TV Ehingen zum Abschluss noch einmal ein Auswärtssieg geglückt. Sie begannen das Spiel in Weil äußerst konzentriert. Daran bissen sich die Weiler zunächst einmal die Zähne aus. Aber auch die Ehinger kamen in Schwierigkeiten. Beim Häuflein der sieben tapferen Feldspieler machten sich Konditionsschwierigkeiten bemerkbar. So war es nicht verwunderlich, dass oft nur vier Feldspieler sechs Minuten vor dem Ende mit 24:21 zurück lagen. Erst in letzter Sekunde fiel der verdiente Ausgleich. Dazu trugen Timmy Hiller und Frank Beising je 6 Treffer bei.



Endlich lüftete der TuS Steißlingen das Geheimnis, wer nach Claus Ammann für die 1. Mannschaft verantwortlich sein soll. Uwe Rathke heißt der neue Trainer. Er ist 42 Jahre und lernte das Handballspielen bei der SG Scharnhäusen, spielte dort in der Oberliga und nach der Fusion mit der SG Stuttgart-Scharnhäusen in der 2. Bundesliga. 1988 verschlug es ihn nach Überlingen. Er spielte drei Jahre bei der HSG Konstanz in der Oberliga und war dort noch zwei Jahre als Trainer tätig. Danach spielte Uwe Rathke in Überlingen und half dort auch als Trainer aus.

Trainerstimmen

Georg Fitz (TV Ehingen) war sowohl vom Spielerischen wie auch von der Einstellung her mit der Leistung seiner Mannschaft zufrieden. Insgesamt sei er mit dem Verlauf der Saison zufrieden. Seine Mannschaft sei zusammengewachsen und habe sich vor allem spielerisch weiterentwickelt.

Auch wenn es zu seinem Abschied nicht zu einem Sieg gereicht hat, war **Andreas Lemke** (DJK Singen) mit seinem Team hoch zufrieden. Den dritten Tabellenplatz dazu beste Mannschaft aus dem Hegau, das hätte man zu Beginn der Saison nicht unbedingt erwarten kön-

nen. Seine Mannschaft, die alle Lokalkämpfe und in der Rückrunde alle Heimspiele gewonnen hat, hätte ihm viel Freude bereitet. Für **Claus Ammann** (TuS Steißlingen) war das ein Spieltag mit einer ganz besonderen Note. Er habe sehr wohl gemerkt, und das habe ihn riesig gefreut, dass sich die Mannschaft für ihn zum Abschied noch einmal so richtig ins Zeug gelegt habe. Es sei schade, dass dies in der abgelaufenen Spielzeit nicht immer so gelungen sei. Mit der Entwicklung der Mannschaft sei er trotzdem sehr zufrieden.

Von Null nach oben

TV Gottmadingen schafft den Aufstieg

Gottmadingen (mu). Feststimmung herrscht bei den Landesliga-Handballern des TV Gottmadingen: Sie schafften mit einem 25:21-Sieg gegen die HSG Freiburg den Aufstieg in die Oberliga Südbaden. »Das ist einfach fantastisch«, freut sich Hugo Binder, 1. Vorsitzender des Traditionsvereins.

Nach der Auflösung der HSG Singen-Gottmadingen vor zwei Jahren begann der TV Gottmadingen mit einer Resttruppe quasi wieder bei Null. »Nun sind wir aus dem Nichts nach oben«, so Binder. Sechs Jugendmannschaften, zwei aktiven Herrenteams und gut 300 Mitglieder kann der TVG mittlerweile vorweisen. Allerdings steht

eine notwendige Verjüngung des erfolgreichen Kaders an, denn der Altersdurchschnitt der 1. Mannschaft beträgt bereits 32 Jahre. Die »Alten Hasen« sollen sukzessive die Nachwuchsspieler integrieren, betont Hugo Binder, damit das »Unternehmen Oberliga« langfristig ein Erfolg wird. Dafür soll auch der neue Trainer Frank Schädler sorgen, der Spielertrainer Peter Krettek ablösen wird. Krettek bleibt dem TVG weiterhin verbunden, möchte aber eine Auszeit nehmen. Die geniest vorerst auch das Erfolgsteam des TVG und lädt alle Fans und Förderer zur Aufstiegs-party am 1. Mai ab 10 Uhr am Vereinsheim ein.

Zum Cup ins Frankenland

Aach (swb). Der erste Saisonhöhepunkt für die Junioren im Mannschaftskunstradfahren steht am Samstag, 3. Mai 2003 in Herzogenaurach vor der Tür. Beim Junioren-Mannschafts-Cup treffen sich Deutschlands beste Nachwuchsmannschaften im Frankenland, um sich sowohl im 4er und 6er Kunstrad als auch im 4er und 6er Einrad zu messen. Für viele der 69 Mannschaften ist dies ein willkommen Test für die nationalen Titelkämpfe am 24. und 25. Mai. Mit dabei in Herzogenaurach sind zwölf Mannschaften des RMSV Aach. Während die acht Schülermannschaften Wettkampferfahrung sammeln wollen, zählen die vier Juniorinnenteams zum engen Favoritenkreis.

STELLENMARKT

Unterricht/Seminare

Innovative Zusatzqualifikation im Bereich Logistik, Supply Chain Management und Materialwirtschaft zum Logistic Engineer (GA)

Der innovative Studiengang mit öffentlich-rechtlicher Abschlussprüfung vermittelt eine prozessorientierte Betrachtungsweise der internen und externen Logistikkette.

Vom **23.05.03 bis 27.11.04**, jew. samstags, 09:00 - 16:00 Uhr an der **Gewerbe-Akademie Singen**.

MANAGEMENT-ZENTRUM
Wehrdstraße 3 (DAS 3) 78224 Singen
Telefon 0 75 31/587-846 Telefax 0 75 31/587-299
info@management-ga.de **www.management-ga.de**



Infoabend am 13.05.03 um 18:00 Uhr

Aufstieg für Gesellen und Facharbeiter!

Keine Führungsposition ohne kaufmännisches Wissen!

Ein Meilenstein in Ihrer Karriere ist der Studiengang mit anerkanntem Abschluss zum

Management-Assistenten (GA)

Vom **05.06.03 bis 09.09.04**, jew. Di. + Do., 18:30-21:30 Uhr an der **Gewerbe-Akademie Singen**.

MANAGEMENT-ZENTRUM
Wehrdstraße 3 (DAS 3) 78224 Singen
Telefon 0 75 31/587-846 Telefax 0 75 31/6 82 94
info@management-ga.de **www.management-ga.de**



Infoabend am 07.05.03 um 18:00 Uhr

Schuler & Schneider

Gebäudereinigung und Service GmbH

Wir suchen für ein Reinigungsobjekt in Gottmadingen

zuverlässiges Reinigungspersonal

Reinigungszeiten: Montag – Freitag 6.00 – 8.00 Uhr
Samstag und Sonntag 6.00 – 8.00 Uhr

Wir bieten tarifgerechte Entlohnung, Arbeitskleidung, gutes Betriebsklima und vieles mehr.

Bewerbungen bitte unter:

Schuler und Schneider Gebäudereinigung & Service GmbH
Im Gässle 2, 78078 Niedereschach, Telefon 0 77 28 / 72 77

VINZENZ VON PAUL

Eine Einrichtung
der Genossenschaft der
Barmherzigen Schwestern
in Untermarchtal e.V.

HOSPITAL gGMBH

Klinik: 431 Betten
Luisenheim: 243 Heimplätze
Anerkannte Zivildienststellen
Krankpflegeschule: 60 Plätze
Tageskliniken: 50 Plätze
Psychiatrische Institutsambulanz

Für unsere Psychiatrische Institutsambulanz suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Facharzt/Fachärztin (alternativ eine/n gerontopsychiatrisch erfahrene/n Allgemeinmediziner/in) - Vollzeit oder Teilzeit-

Das entwicklungsfähige Arbeitsgebiet umfasst schwerpunktmäßig Liaisondienst sowie konsiliarische Betreuung gerontopsychiatrischer Patienten unseres Einzugsgebietes (600000 Einwohner). Aufteilung in stationär/ambulant ist denkbar.

Wir bieten die volle Weiterbildung in Psychiatrie und Psychotherapie sowie in Klinischer Geriatrie, fakultativ auch je ein Jahr Neurologie und Innere Medizin. Internes Weiterbildungscurriculum, Supervision, Balintgruppe, finanzielle Unterstützung bei der Psychotherapieausbildung und beim Erwerb von Zusatzqualifikationen. Möglichkeit zu wissenschaftlicher Arbeit und Promotion.

Wir erwarten, dass Sie unsere christliche Zielsetzung mittragen. Die Vergütung richtet sich nach AVR-Caritas.

Abteilungen
unseres Hauses:

**Akutpsychiatrie und
Psychotherapie
Gerontopsychiatrie
Sucht
Psychosomatik
Neurologie**

sowie

**Heim für psychisch
Kranke und
Behinderte**

Auskunft erteilt gerne:
Dr. J. Gestrich, Ärztlicher Leiter
und Chefarzt der Abteilung
Psychiatrie und Psychotherapie II,
Tel.: 0741/241-24 05)

und
Privatdozent Dr. W. Hewer,
Chefarzt der Abteilung Gerontopsychiatrie, Tel.: 0741/241-22 51.

Ihre schriftliche Bewerbung
richten Sie bitte an den Leiter
unserer Personalabteilung,
Herrn Guserle.

ROTTENMÜNSTER

Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie,
Gerontopsychiatrie
und Neurologie
Luisenheim

Schwenninger Straße 55
78628 Rottweil
Telefon: 07 41/ 241-0
Telefax: 07 41/ 241-22 65

*Idyllisch liegt das Seminarhotel am Rhein.
Modernes Design in historischen Mauern
bietet unser Seminarzentrum in der Burg,
mit Restauration und Hotelbetrieb.*



Seminarhotel Unterhof
Schaffhauserstrasse 8
CH - 8253 Diessenhofen

Für unser Restaurant Fischerstube mit Rheinpromenade (40 u. 150 Sitzplätze) sowie den Bankettbereich (100 Sitzplätze) suchen wir ab Mitte Mai oder nach Vereinbarung eine motivierte und flexible Persönlichkeit als

fon +41 0 52 646 38 11
fax +41 0 52 646 38 38

info@unterhof.ch
www.unterhof.ch

Chef de Partie (m/w)

Verfügen Sie über ein hohes Qualitätsbewusstsein, übernehmen Verantwortung und lieben die Herausforderung einer kreativen und abwechslungsreichen Küche?

Dann erwartet Sie als Profi in Ihrem Bereich eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem gut eingespielten Team und lebhaften Umfeld.

Interessiert? Senden Sie Ihr Dossier an Frau Barbara Lassnig, Vizedirektorin.

Wir freuen uns auf Sie!

Spreer Reinigungsservice

Wir suchen für Objekt
in Volkertshausen eine
Reinigungskraft

Arbeitszeit: 2 Std. täglich
mit Deutschkenntnissen.

Bei Interesse
wenden Sie sich an uns

☎ (0 77 32) 97 18 36

CMC Personalservice GmbH

Für den Einsatz bei
unsere Kunden suchen wir:

Produktionshelfer/in
Vollzeit/Auto von Vorteil

Info und Bewerbung unter:
Tel. 077 31/95 37-11 Herr Renna

oder schriftlich an unser Büro:
CMC Personalservice GmbH
Theodor-Hanloser-Straße 4
78224 Singen

oder im Internet:
www.cmc-personal.de



Perspektiven für Qualifikation

Termine für Ausbildung und Fortbildung

Über 4 Millionen Arbeitslose in Deutschland und das Rezept dagegen scheint noch im Nebel zu stehen? Ariane Nickel mit ihrem Unternehmen »ProVolumina« will mit ihren Möglichkeiten dagegen aktiv etwas tun: Sie eröffnet zum »Tag der Arbeit«, 1. Mai, ein neues Büro mit ihrem Projekt »Certificate Business Prof.« in Stockach-Wahlwies. Sie macht Trainingsprogramme für Langzeitarbeitslose - damit sie wieder einen Job bekommen. Mehr unter www.provolumina.com oder www.businessprof.de

Einen Studiengang »Logistic Engineer« (GA) bietet die Handwerkskammer Konstanz ab 23.

Mai in Singen an. Dazu findet in der Gewerbeakademie Singen (DAS 3) am 13. Mai, 18.30 Uhr, eine Informationsveranstaltung statt. Auskünfte und Anmeldung unter 07731/205-347.

Ein neuer Kurs »Management-Assistent/in« wird durch die Gewerbeakademie der Handwerkskammer Konstanz ab 5. Juni in Singen angeboten. Dazu findet am 7. Mai, 18.30 Uhr, eine Informationsveranstaltung in der Gewerbeakademie Singen (DAS 3) statt. Informationen und Anmeldung unter 07731/205-347.

Am Freitag, 23. Mai, gibt es ein

Seminar für Schreiner zum Thema »Behandlung von Holzoberflächen mit Ölen und Wachsen«, ganz im Trend des ökologisch orientierten Kunden und im Vorfeld neuer gesetzlicher Regelungen zur Vermeidung lösungsmittelhaltiger Beschichtungsmittel. Das Seminar findet statt in der Gewerbeakademie Konstanz. Anmeldung ist nötig bis 9. Mai unter 07531/205-375.

Rund 110 Absolventen der Betriebswirtkurse kann das Management-Zentrum der Gewerbeakademie Villingen am Samstag, 10. Mai, in Konstanz mit Zeugnis und Diplom ins Berufsleben entlassen. -of-

Chance 2003

Sie sind jung, dynamisch und organisationsstark, haben eine abgeschlossene (vorzugsweise) kaufmännische Ausbildung, wollen Erfolg und wollen dafür Verantwortung übernehmen.

Wir bilden Sie in dreimonatigem Training zum/zur Verkäufer/in im Innen- und Außendienst des Singener Wochenblatts aus.

Wir garantieren die Übernahme in ein Festangestelltenverhältnis nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung, zu sehr guten Konditionen.

Interessiert? Dann erwarten wir Ihre schriftliche, aussagefähige Bewerbung an:

Wochenblatt

Singener Wochenblatt GmbH + Co.
Hadwigstraße 2a
78224 Singen
oder email:
i.gadow@wochenblatt.net
<http://www.wochenblatt.net>

z. Hd. Herrn Peschka

Es gibt viel zu tun!

Packen Sie's mit uns an!
Wir suchen:
Anlernkräfte m/w
mit PKW
in Vollzeit gesucht
Tel. 07731/7890-0 **persona service**

Großunternehmen bietet
ausbaufähige Nebentätigkeit für
Damen jeden Alters.
Tel. 0 75 31/2 11 07

Unser Team braucht Verstärkung!

**Bist Du jung, aufgestellt,
weiblich und möchtest
hinter der schönsten Bar
deine Zaubers-Cocktails
mischen?**

Wir suchen eine Aushilfe
für unseren lebhaften Discobetrieb in Schaffhausen (CH). Donnerstag-, Freitag-, und Samstagabend (ca. 50%). Bitte melde Dich zwischen 17 und 19 Uhr.

Tel.: 00 41-7 95 78 12 55

Metzgereifachverkäuferin

für Wochenmarkt als Teilzeitkraft gesucht.
Tel.: 0 77 38/ 14 11

Suche zuverlässige, flexible, weibliche Aushilfsbedienung

Tel. 0 77 74 / 92 19 87 v. 10-13 Uhr

Großunternehmen bietet ausbaufähige Nebentätigkeit

für Damen jeden Alters.
Tel. 01 74/6 20 68 97 ab 10 Uhr

Werden Sie Wasserprüfer/in
Spitzenverdienst!
Tel.: 0 77 31/ 97 54 60

www.pcarbeit.com

Ist Geld für Sie ein Thema?
Bieten lukratives Einkommen mit Zukunft
und finanzielle Freiheit an.
Telefon 07731-12773

HAUSHALTSHILFE

für 2 - Personen-Geschäftshaushalt
in Öhningen für sofort oder später gesucht.
Tel. tags: 0 75 31/5 56 72 · Handy: 01 74/9 85 89 78

Internationales Logistikunternehmen

ordnet auf Grund höheren Kapazitätsbedarfes den Einsatz der eigenen und externen Fahrzeugflotte im Rahmen einer Ausschreibung neu. Zur Vergabe kommen folgende Einsatzbereiche:

**Nahverkehr (7,5 t bis 43,0 t)
Fernverkehr in Linie und Charter**
(Nah-/Fernverkehr auch im Tag-/Nachteinsatz)

Wir setzen voraus, daß Sie an einer langfristigen, finanziell ausgewogenen und geregelten Zusammenarbeit Interesse haben. Ihre Kurzbewerbung beantworten wir mit unserem Firmenportrait und Ausschreibungsunterlagen zur Angebotsabgabe. Zuschriften unter Chiffre 200470 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen einsatzfreudigen

Karosseriespengler

+ Auszubildende

Karosseriebauer
Autolackierer für 2003



78239 Rielasingen · Tel. 07731/22797 · Fax 07731/22197

Verkäufer/in

Wir suchen für ein dynamisches Team, junge oder jung gebliebene Anzeigen-Verkäufer/innen.

Sie lieben Stress, sind bissig und ein Nein am Telefon spornt Sie an!

Für ein forderndes Training im Innen- und Außendienst sorgen wir. Wir garantieren die Übernahme in ein Festangestelltenverhältnis. Sehr gute Konditionen, bereits während der Einarbeitung.

Interessiert?

Dann erwarten wir Ihre schriftliche, aussagefähige Bewerbung:

Wochenblatt

Singener Wochenblatt GmbH + Co.
Hadwigstraße 2a
78224 Singen
oder email:
i.gadow@wochenblatt.net
<http://www.wochenblatt.net>

z. Hd. Herrn Peschka

Ausbildung zum IT-Spezialisten

in den Entwicklerprofilen

■ Database
■ Software ■ Multimedia

nach dem neuen IT-Weiterbildungssystem des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Start 30. Juni 2003 · 12 Monate · Vollzeit

• Anerkannter Abschluss
• IHK-Zertifizierung möglich
• Arbeitsamt-Förderung zu 100% möglich

Staatlich zertifizierter Fernlehrgang nach der erfolgreichen elearning®-Methode aus Präsenz-, distance life-training und betrieblicher Lernphase.



mediadesign
tele-akademie

Sie wollen etwas bewegen?

Hier ist Ihre Chance! Als

Repräsentant/in

Sie sind zwischen 25 und 45 Jahre alt und suchen eine neue Herausforderung? Dann nutzen Sie Ihre Chance jetzt! Auch Branchenfremde werden bei tollem Betriebsklima von einem engagierten Team gründlich eingearbeitet. **Wir führen Sie zum Erfolg!** Stellen Sie hohe Ansprüche an sich und Ihr Umfeld? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung oder Ihren Anruf.

OSG Gesellschaft für Immobilien- und Wirtschaftsberatung mbH
Freiheitstr. 56 · 78224 Singen · Tel. 0 77 31/8 67 10 Fax: 0 77 31/86 71 11
E-Mail: info@osg-singen.de · www.osg-singen.de



STELLENMARKT

Sozialstation Hegau-West e.V.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir baldmöglichst

Pflegefachkräfte

für eine Vollzeit-, Teilzeitstelle oder geringfügige Beschäftigung.

Die Sozialstation hat ein Einzugsgebiet von ca. 24.000 Einwohnern und besteht aus den Gemeinden Gottmadingen, Hilzingen, Gailingen und Büsingen.

Wir erwarten:

- Berufserfahrung, Flexibilität, Teamfähigkeit
- selbstständiges und verantwortliches Arbeiten
- Führerschein Klasse 3

Wir bieten

- geregelte Arbeitszeit
- interessante und selbstständige Arbeit in einem hochmotivierten Team
- Bereitstellung eines Dienstfahrzeuges
- Vergütung nach AVR mit den üblichen Sozialleistungen einschließlich zusätzlicher Altersversorgung.

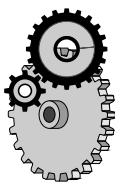
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:



Sozialstation Hegau-West e.V. St. Martin
z. Hd. Herrn Groth, Pflegedienstleiter
St.-Georg-Straße 5, 78244 Gottmadingen
Telefon 0 77 31/97 04-0

Wir suchen:

Schlosser m/w
Mechaniker m/w
Kunststoff-
Formgeber



Wir bieten:

- Festeinstellung
- Abwechslung im Job
- soziale Sicherheiten

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 07731/7890-0



Maler

gerne Rentner (400 €),
für Nebenbeschäftigung,
freie Zeiteinteilung,
in Raum Engen gesucht.
Tel. (074 62) 9 23 95 13

Mtl. € 755,- bis 6.555,- mgl.!

www.arbeiten.von.zuhause.aus.ms
Tel. 069/365 095 888

Wochenblatt

<http://www.wochenblatt.net>

ZEHNACKER



Für unsere Glas- und Sonder-
reinigungsabteilung in Singen suchen wir
in Vollzeit zum nächstmöglichen Termin
einen

Vorarbeiter

(Gesellenbrief und mehrjährige Berufserfahrung
erwünscht.)

Gute deutsche Sprachkenntnisse sowie
PKW-Führerschein sind zwingend
erforderlich.

Ihre schriftliche Bewerbung sowie
telefonische Terminabsprache richten sie
bitte an:
Hr. Fischer, Tel. (0170)7888829

ZEHNACKER GmbH
Weiherstr. 6-10, 78224 Singen a/Htwl.

Gartenpflege

Suche erfahrenen grünen Daumen zur Aushilfe (gerne
auch Frührentner) zur Beet- und Gartenpflege 1- bis 2-
mal wöchentlich auf der Hori. Tel. 0 77 35 / 9 19 50

Suche **Prospekteausträger**
für Radolfzell.
Tel. 01 72-7 69 16 84

Job zu Hause ? www.Super-Verdienst.de

Buchhaltung

Suche erfahrene Buchhalterin als Aushilfe
für 1- bis 2-mal wöchentlich auf der Hori.
Tel. 0 77 35 / 9 19 50, Fax 91 95 20

Suche Mitarbeiter!

Testperson, Kugelschr. -montieren,
falten u. einkuvertieren,
u. v. mehr. 500,- bis 1500,- €
möglich. Info-kostenl. anfordern
0,12 €/Min. Tel.: 01 80/5 00 69 38

Wir suchen zuverl. **Aushilfskraft**
für **Parkplatzreinigung** in Radolfzell,
Tel. 07721/503227.

Als Samenspende

bis 1500 € im Monat
nebenbei verdienen!
Telefon 07031/658336

Erf. AUSHILFE

für Service in Restaurant nach RZ-Möggingen gesucht.
gasthaus-moeggingen@gmx.de
oder 01 71 / 6 27 97 56

Sie erwirtschaften von zu Hause
Leicht nebenberufl., jährl. 4.800,- €
Gratis Ausbildung.
Firma M. u. K. Tel. 0 74 61-6587

Disco - Nightclub

Sucht für alle Bereiche
ab sofort
attraktives (w.) Personal
rufen Sie doch mal an
Telefon 0 77 03/78 20

Testpersonen

für Auto, Urlaub, Kosmetik, Einkauf,
Ernährung, bis 3 000,- € mtl. nebenberufl.
Telefon 0 711 / 8 70 33 68

Das ist Ihre Chance!
Hilfskräfte m/w
im Raum Singen gesucht
Tel. 07731/
7890-0 **persona**
service

CMC Personalservice GmbH



Für den Einsatz bei
unseren Kunden suchen wir:

Maschinenbediener/in

Vollzeit/Auto von Vorteil

Info und Bewerbung unter:

Tel. 07731/9537-11 Herr Renna

oder schriftlich an unser Büro:
CMC Personalservice GmbH
Theodor-Hanloser-Straße 4
78224 Singen

oder im Internet:
www.cmc-personal.de



Ist Gesundheit jedem wichtig?
Sind Sie bereit, im Zukunftsmarkt Nr. 1
dabei zu sein? Produkt m. Studien!
- Einarbeitung und Teamarbeit -
Institut für Gesundheitsvorsorge
Jürgen Maurer • 0 77 75 / 10 80

Suche
Tischdamen
für gut laufendes Cabaret an Schweizer
Grenze. Wohnmöglichkeit vorhanden.
Tel. ab 14.00 Uhr 077 45-75 00
oder mobil: 01 71/984 01 46

ARBEITEN IN DER SCHWEIZ

Mehr Wege in die Schweiz

Europa wächst zusammen, auch
was die Arbeit betrifft. Im Ver-
hältnis zur Schweiz wurde die
Freizügigkeit der Arbeitnehmer
mit den bilateralen Verträgen
nachgezogen, die in der ersten
Stufe im Sommer 2002 in Kraft
getreten sind. Danach wird in
mehreren Stufen, der ganz Pro-
zess zieht sich bis ins Jahr 2014
hin, eine immer stärkere Freizü-
gigkeit der Arbeitnehmer aus der
EU in Richtung Schweiz erreicht.
In der ersten Stufe wurde ein
Kontingent an Kurzaufenthalts-
bewilligungen und Aufenthaltsbe-
willigungen freigegeben. Diese
Kontingente bleiben erst mal bis
2005 in der ersten Stufe bestehen.
Bis 2007 sollen die Kontingente
dann vollständig aufgelöst wer-
den.
Erst 2014 wird dann die vollstän-
dige Personenfreizügigkeit einge-
führt, soweit keine schwerwie-
genden wirtschaftlichen Probleme
eintreten.
Ausführliche Informationen dazu
gibt es im Internet unter der
Adresse www.hochrhein.org



Chancen in der Schweiz: unsere Nachbarn sind, was die wirtschaftlichen Prognosen angeht, optimistischer als die Deutschen. Im Bild das Industriegebiet Ebnat in Schaffhausen.

Schweiz ist optimistischer Konjunktur soll wieder anziehen

Auch die Schweiz blieb nicht von
den wirtschaftlichen Problemen
verschont, die seit dem Sommer
2001 die ganze Weltwirtschaft be-
treffen. Von Stagnation ist in vie-
len Umfragen die Rede, was vor
allem den Bereich des produzie-
renden Handwerks wie auch der
Industrie und der Bauwirtschaft
betrifft. Allerdings herrscht in der

Schweiz inzwischen wieder ein
stärkerer Optimismus als in
Deutschland. Das ergab eine Um-
frage der Industrievereinigung
Schaffhausen zum Ende letzten
Jahres, wie auf der Tischmesse in
Schaffhausen bekannt gegeben
wurde. Danach geht inzwischen
die Mehrheit der Unternehmer da-
von aus, dass im Laufe dieses Jah-

res eine Belebung eintreten wird.
Der Kanton Schaffhausen hat in
den letzten Jahren eine starke Um-
strukturierung bewältigt. Dabei
wurden, durch die Verringerung
der Zahl der Arbeitsplätze in der
Industrie, zahlreiche neue Arbeits-
plätze im Bereich des Mittelstands
wie des Dienstleistungsgewerbes
geschaffen.

Versicherung wählen Neues Recht für Grenzgänger

Aufgrund der im letzten Sommer
in Kraft getretenen Bilateralen
Verträge zwischen der Europäi-
schen Union und der Schweiz
werden Arbeitnehmer aus
Deutschland, die in der Schweiz
arbeiten, grundsätzlich dem
schweizer Krankenversicherungs-
recht unterstellt. Dies bedeutet ei-
nerseits, dass die Grenzgänger
sich im Prinzip in der schweizeri-
schen Kranken-Grundversiche-
rung einbringen müssen. Anderer-

seits haben Grenzgänger ein Opti-
onsrecht: Wer den Nachweis er-
bringt, dass er in Deutschland ver-
sichert ist, kann sich von der
Krankenversicherungspflicht in der
Schweiz befreien lassen.
Für künftige Grenzgänger gibt es
dazu eine Menge Informationen
im Internet. Zum Beispiel unter
www.soziale-sicherheit-ch-eu.ch
oder [www.bsv-vollzug.ch/stora-
ge/documents/504_1_de.doc](http://www.bsv-vollzug.ch/stora-
ge/documents/504_1_de.doc) oder
www.bsv.admin.ch

Die Quellensteuer Grenzgänger müssen vorsorgen

Wer als Grenzgänger arbeiten will,
muss sich rechtzeitig auch um das
Thema Finanzamt kümmern.
Zwar steht der Bundesrepublik
Deutschland das Steuerrecht zu,
der Schweizer Arbeitgeber behält
jedoch eine Quellensteuer in
Höhe von 4,5 Prozent des Brutto-
lohnes ein. Damit diese Steuer
nicht höher ausfällt, braucht der

Arbeitnehmer vom zuständigen
Finanzamt in Deutschland eine
Ansässigkeitsbescheinigung.
Info-Material gibt es beispielswei-
se beim Grenzgänger Arbeitneh-
mer-Arbeitgeber Verband, er-
reichbar unter
www.region-hochrhein.de/gaav
oder beim »Grenzgänger Info«
unter www.deutschland-

GRENZGÄNGER
I-N-F-O e.V.
"Grenzgänger in der Schweiz"
Unsere kostenlose Broschüre
0 75 31 / 69 78 55
Fax 69 78 56
Konstanz, Wollmatinger Str. 70b
info@grenzgaenger.de
www.grenzgaenger.de
Termin leider nur nach Vereinbarung

AUFENTHALTER
I-N-F-O e.V.
"Aufenthalter in der Schweiz"
Unsere kostenlose Broschüre
0 75 31 / 69 78 55
Fax 69 78 56
Konstanz, Wollmatinger Str. 70b
info@grenzgaenger.de
www.aufenthalter.ch
Termin leider nur nach Vereinbarung

Krankenversicherung zu teuer?
www.krankenversicherungsinfo.de
Tel. 0 75 31 / 97 95 73 • Fax 92 88 83

Grenzgänger-Krankenversicherung
Fehlt Ihnen der Durchblick
zwischen WG-Privattarif und
gesetzl. KVG-Tarif?
www.grenzgaenger-information.de
Info@grenzgaenger-information.de
Tel. 0 75 31 / 97 95 73
Fax 0 75 31 / 92 88 83

KRANKENKASSE FÜR GRENZGÄNGER

(Rückkehr in die gesetzl. Dt. Kasse ist garantiert)

alle Infos für Arbeitnehmer zur Kranken-
Renten und Arbeitslosenversicherung.
Grenzgänger-Information-Singen

(Wir sind an keine Versicherung gebunden)

Jetzt: Aug.-Ruf-Straße 16
(über Brillen Fielmann)

Tel. 07731 / 68 000, www.gg-ch.de

Sehr nützlich – Anzeigen studieren

GRENZGÄNGER AUSKUNFT

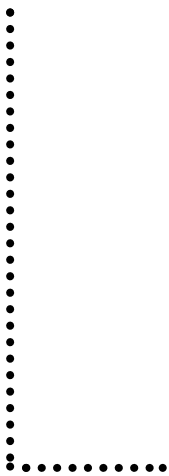
Beratung und Information für Arbeitnehmer

Kostenlose Beratung über:

- Grenzgängerbewilligung
- Familienzulage (Kindergeld)
- Netto-Lohnberechnung
- Unfallversicherung
- Krankenversicherung
- Pflegeversicherung
- Arbeitslosenversicherung
- Rentenversicherung
- Steuern (in Zusammenarbeit mit einem spezialisierten Steuerberater)

78315 Radolfzell • Bahnhofstraße 1
Tel. Singen 0 77 31/83 56 38 • Tel. Radolfzell 0 77 32/30 40
info@grenzgaengerauskunft.de
www.grenzgaengerauskunft.de

Immer aktuell



FOSTAG

the key to precision in moulds

FOSTAG ist einer der führenden Hersteller von
Kunststoffspritzgießwerkzeugen. Unsere Stärke
ist die Herstellung von qualitativ hochstehenden,
dauerhaften Betriebsmitteln für unsere Kunden.

Für den weiteren Ausbau unseres Unternehmens
suchen wir je eine/einen

KONSTRUKTEUR
CNC-DREHER
CNC-RUNDSCHLEIFER
CNC-FRÄSER

Angesprochen sind Fachleute mit einer abge-
schlossenen Berufsausbildung als Werkzeug-
macher, Mechaniker, Zeichner/Konstrukteur o. Ä.
mit Programmiererfahrung sowie der Bereitschaft
zu flexiblen Arbeitszeiten. Kenntnisse im Fach-
bereich sind Voraussetzung für die Bewerbung.

Wenn Sie interessiert sind, senden Sie uns bitte
Ihre Bewerbungsunterlagen. Für einen ersten
Kontakt steht Ihnen J. Ulrich Fässler
Tel. 052 742 25 20 gerne zur Verfügung.

FOSTAG Formenbau AG

8260 Stein am Rhein
Telefon 052 742 25 55
Telefax 052 742 25 00
mail@fostag.com
www.fostag.com

KEBO
FORMENBAU AG

Telefon ++41 (0)52 674 14 14
Telefax ++41 (0)52 674 14 00
E-Mail: info@kebo.com

Wir sind ein international ausgerichtetes Unternehmen im Formenbau und suchen
zur Sicherung unserer Marktstellung einen engagierten und teamfähigen

Werkzeugmacher Formenbau

Sie sind verantwortlich für die komplette Montage der Spritzgussformen bis zur In-
betriebnahme intern oder bei den Kunden.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe erwarten wir eine qualitativ hochstehende und
präzise Arbeitsweise sowie einige Jahre Berufserfahrung in der Montage von Spritz-
gussformen.

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz, zeitgemässe Anstellungsbedingungen
und entsprechende Sozialleistungen.

Interessiert Sie diese Tätigkeit? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

KEBO AG, Personalabteilung, Rundbuckstr. 12, CH-8212 Neuhausen 2
oder kontaktieren
Herrn D. Bodenmann (Tel. 0041 52 / 674 14 14, daniel.bodenmann@kebo.com)

Aus unserem Sortiment

2001er BURLWOOD Cabernet Sauvignon

Rotwein aus Kalifornien.
0,75-l-Flasche
3,99
(l-Preis 5,32)



200-g-Packung **1,49**
(100-g-Preis -75)

CUCINA® Originale Italiana Gorgonzola

Original italienischer Käse.
Mind. 48% Fett i.Tr.

Brot-Backmischungen

Verschiedene Sorten.
je 1-kg-Packung **-79**



je 250-g-Packung **-65**
(100-g-Preis -26) **Ciabatta**
Versch. Sorten.

Einfach herzhaft...

TUC Cracker
Zartes Salz- oder Vollkorngebäck.
je 3 x 75-g-Packung
(100-g-Preis -35) **-79**



250-g-Beutel **1,49** (100-g-Preis -60)
Californische Pistazien
Geröstet und gesalzen.

Käse-/Salz-Stängli
je 150-g-Packung
(100-g-Preis -86) **1,29**



150-g-Beutel **-39** (100-g-Preis -26)
Erdnüsse
Pikant gewürzt, ohne Fett und Öl geröstet.

1998er Vixconde de Ayala Rioja Reserva D.O.C.

Ein kraftvoll-ausgewogener Rotwein aus dem spanischen Qualitätswein-Gebiet Rioja.

0,75-l-Flasche

4,99
(l-Preis 6,65)



Brotback-Automat

39,99

Zur Herstellung vieler Brotsorten und anderer Spezialitäten!

- 850 Watt
- 10 Programme, 85 Programmvarianten
- für Zutaten bis max. 1.250 g
- ...und vieles mehr!

3 Jahre Garantie
Mit Service-Adresse.



Armband-Uhren - Quartz -

je **8,99**

Mit Qualitäts-Präzisions-Uhrwerk.

3 Jahre Garantie
Ascot®



Funk-Wecker

Mit Licht und Weck-Wiederholung. Inkl. Batterie.

Höhe ca.: 11-15 cm

je **12,99**

Mit Service-Adresse.

Ascot®
3 Jahre Garantie



Kokos-Drahtgitter-Fußmatten

Für außen - wetterfest und rostfrei Versch. Ausführungen.

Maße ca.: 39 x 59 cm

je **6,99**



FIF® Akku-Handstaubsauger - mit Wandhalterung -



je **12,99**

Mit Service-Adresse. Auch in Schwarz oder Blau.

- Dauerbetrieb ca. 15 Min.
- Fugendüse und Staubbürste
- auswaschbarer Staubbeutel
- Kapazität ca. 0,4 l

Universalkoffer

● 2 Fächer für Kleinteile im Deckel

- 1 unterteilter Einsatz mit Tragegriff

Maße ca.: 52 x 29 x 26 cm

ohne Inhalt

je **7,99**

ca. 29 l Fassungsvermögen



Mit Service-Adresse.

Pneumatischer Bohrhammer



Bohren, Schlagbohren, Meißeln!

- 800 Watt
- max. Bohrleistung:

Stahl 13 mm, Beton 26 mm, Holz 30 mm

- variable Drehzahl ca.:

0-900 min⁻¹

- Links-/Rechtslauf

3 Jahre Garantie

35,99

Inkl. professionellem Zubehör.



Rasenmäher, 1.600 Watt

- 42 cm Schnittbreite
- stufenlose Schnitthöhenverstellung, von 25-73 mm
- Zwei-Punkt-Sicherheitsschalter
- serienmäßige Motorbremse
- exakter Schnitt durch gehärtete Flügelmesser
- Grasfangsack ca. 55 l Fassungsvermögen
- beste Handhabung an schwer zugänglichen Stellen

99,99

Mit Service-Adresse.
3 Jahre Garantie



Garten-Doppelsteckdosen

Mit Erdspeiß und Handgriff. Spritzwassergeschützt.

2 Schutzkontakt-Steckdosen (250 V - 16 A), 5 m Zuleitungskabel, H07RN-F3G1,5. Versch. Farbkombinationen.

je **6,99**



Schutzkontakt-Verlängerungskabel

Aus Gummi, 25 m lang (250 V - 16 A), H05RR-F 3G1,5. Mit Kinderschutz. Für den Einsatz im Außenbereich geeignet.

12,99



Blumendünger, flüssig

Für Zimmer- und Balkon-Pflanzen. 100% biologisch abbaubar.

1-l-Flasche

1,29



PARK Rasen-Reparatur-Mischung

Für ca. 25 m². Saatgutmischung RSM 3.2 (500 g) und Ansaat-Dünger (500 g) in der Kombi-Packung. Ohne Umgraben.

kg-Pckg.

2,29



DEGRO Bio-Kompostbereiter

Für ca. 6-8 m³ Grüngut.

5-kg-Karton

(kg-Preis -50) **2,49**



Balkon- und Kübelpflanzen

Versch. Pflanzen, z.B. Edel-Petunien, Verbenen...

je 4er-Tray **3,49**



Licht-Akzente für den Garten!



39,99

je 4-teiliges Set

Garten-Leuchten-Sets

Jeweils 4 formschöne Leuchten aus Edelstahl oder Aluminium. Mit Erdspeiß und Außentransformator.

Höhe ca.: 27 oder 35 cm Inkl. Leuchtmittel.

Mit Service-Adresse. **3 Jahre Garantie**



*Bitte beachten Sie, dass diese Aktionsartikel im Unterschied zu unserem ständig vorhandenen Sortiment nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen. Sollten bestimmte Produkte, trotz unserer sorgfältigen Planung, aufgrund unerwartet hoher Nachfrage unter Umständen schon am ersten Aktionstag ausverkauft sein, bitten wir um Ihr Verständnis. Weitere Informationen zu den Aktionsartikeln finden Sie unter: www.aldi-sued.de • wap.aldi.de



Wafros

alemannische Dialektik

Kaum isch die Sach mit dere PISA-Studie, wo's drum gange isch, dass die deutsche Kinder weng bledier seied, als die vu andere europäische Länder, und dass die Süddeutsche

gschieder seied, als selle vu wiiter do-be, also kaum isch die Sach wengle versurret, do giit's scho wieder andere Theme, über die wo mer sich ufregge käänt. Zur Zeit goht's etz über des Thema Bildung und des isch au wieder so ä heikle Sach. Wa heißt Bildung und wa isch des? S giit ä Einbildung und giit ä Ausbildung, s giit ä Missbildung und s giit ä Bildungsdefizit und um genau des goht's im Augblick. Die Wissenschtler, wo alles seziere käänt, die käänt äbe au de Bildungsschtand vume Volk seziere, bis se genau wissed, wie's schoht um die Bildung bi uns im Land. Etz sind se dehinder kumme, dass es do doch weng klemmt und all meh klemmt, weil die Junge und die junge Alte zwar genau über ihre Computer Bscheid wissed und au no ihre Händi bediene käänt, aber wemmer se suscht no noch ebbes frogt, do sieht's denn zum Teil scho arg mau aus. Do hot zum Beischpiel des bekannte Emnid-Inschtitut ä Umfrog gmacht über des Thema Oschtere und do hond 15 Prozent vu de 20- bis 29-Jährige gmont, dass mer a Oschtere die Geburt Chrishti feiere dät. Drei Prozent hond gmont, Oschtere sei des Fäsch vu de Hochzeit Jesu und

jeder Zehnte hot sich under Oschtere überhaupt nint vorschtele kääne. Des passt etz nadierlich haargenau zu dere Gschicht vu sellere Schulung vu »Führungskräfte der Wirtschaft«, wo se neilich oemeds abghalte hond, aber i sag etz absichtlich it wo des war, damit i kone Schwierigkeite krieg. Mer schickt jo heut d'Leut all-hek uf iredig ä Tagung oder en Kurs, damit die Bildung vum wirtschaftliche und unternehmerische Sachgebiet erweiteret wird und damit vor allem die zukünftige Führungskraft IN oder On seied und it OFF oder OUT. Etz sind se doch wieder mol gsesse, i somene Kurs, und on vu däne Referente hot au mol ä bitzele des Allgemeinwissen in Deutsch teschte welle. Er hot's mit de Literatur probiert und hot als ersches die Frog gschelt, vu wem und wa des fir ä Gedicht sei, wo anfangt, »Fest gemauert in der Erden ...« S isch aber ko Hand hochgange, wo zeigt hett, dass'es de sell woß, wo gschtreckt hot. Do hot so en kläne Japaner, wo inere deutsche Firma gschaft hot und wo au i dem Kurs gsi isch, hot der i de Saal gruefe: »Friedrich von Schiller, die Glocke!« Der Referent war it grad glicklich,

dass kon vu sine Kursteilnehmer Schillers Glocke kennt und hot weiter gfrogt: »Wenn ihr's nicht fühl, ihr werdet's nicht erjagen ...« Aber do war au wieder Schweigen im Walde. Nu der Japaner hot hindevüre gruefe: »Goethe, Urfaust!« Der Referent war fruschtirt, wie se hüt saged und iredigebber hot laut und deutlich des alteutsche Wort »Scheiße« gsagt und zwar so, dass es alle ghört hond. Do sagt doch der Japaner genau so laut und deutlich, dass es alle hond höre kääne: »Grundig 1983!« Mir isch it bekannt, wie die Sach wiitergange isch, aber die Gschicht isch mir eigfalle, wo i ame schmutzige Dunschtig a de Uni z'-Konschtanz als Professor ä Vorlesung über »Die Frau an der Uni« ghalte hon. I hon en Schtuehl debei ghet, wo d'Sitzfläche gfählt hot und a de Lehne war ä Schild, wo drufgstande isch, »LEERSTUHL«. Ä paar hundert Schtudente hond it druf reagiert, aber zwei Studentine us China sind vor mi anegschande und hond sich usgeschüttet vor Lache. Verstehst du, was er meint, hot die ei zu de andere gset, das ist sein Lehrstuhl! Domols hon i scho denkt, au Mensch, mir mond ufasse, dass mir it hinderse mached!

KURZ UND BÜNDIG

Frühstückstreffen für Frauen am Fr., 9.5., 19.30 h, im Alcan-Gemeinschaftshaus Singen. Hannelore Schneider, Neußheim spricht zum Thema »Mit Ängsten leben - aber wie?«. Anmeldungen (begrenzte Platzzahl) sind bis Di., 6.5., unter Tel. 07731/23468 (C. Weisser) erwünscht. Abmeldungen bei Verhinderung bis Freitagvormittag.

Zeltlager und Jugendfreizeiten in den Pfingst- und Sommerferien von der Naturfreundejugend Württemberg organisiert: 29.5.-1.6., Zeltplatz Stöcklewald bei St. Georgen/Furtwangen, Kinder-camp: 8-12 J., Jugendcamp: ab 12 J.; 4.6.-13.6., Maribor/Slowenien, ab 12 J.; 9.8.-24.8., Moskau, ab 18 J.; 26.7.-9.8., Erdevan/Bretagne, ab 14 J. Info und Anmeldungen: Naturfreundejugend Württemberg, Neue Straße 150, 70186 Stuttgart, Tel. 0711/481077, email: nfj-wuerttemberg@t-online.de

ILCO-Selbsthilfegruppe Radolfzell Vereinigung für Personen mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung trifft sich am Sa., 3.5., 14 h, in der Cafe-

teria des Altenheimes zum Hl. Geist in Radolfzell, Seestr. 46. Auskunft und Info unter 07731/26799, Frau Scharmann.

Haus- und Gartengemeinschaft Gailingen Die Jahreshauptversammlung mit Neu-Wahlen findet am Fr., 9.5., 20 h, im Cafe Rheingold, Hauptstr. 26, statt.

VdK-Selbsthilfegruppe Asthma und allergische Atemwegserkrankungen trifft sich am Do., 8.5., 19 h, in Rielasingen, Gasthaus Rössle, Lindenstr. 36. Info bei Marlene Iseler, 07731/24253

Erste Hilfe Kurs für Führerscheinbewerber findet am Sa., 3.5., v. 13-19 h statt. Ab 12.30 h können Interessenten einen amtlich anerkannten Sehtest absolvieren. Info bei der Johanniter, Zeglestr. 6, Singen, Tel. 07731/99830

AWO-Seniorenreisen: Bahnreise nach Berlin v. 18.5.-24.5.: Stadtrundfahrt, Besuch in Potsdam, Ausflugsfahrt in den Spreewald, u.v.a.; Flugreise nach Torremolinos in Andalusien v. 23.4.-7.5.; Weitere Info und Anmeldung bei der AWO, Herr Dreier, Tel. 07731/958080.

Baumarkt braucht Planungssicherheit

In der Nische stecken die künftigen Chancen für Bauträger

Die Basisstimmung für Immobilien ist nach wie vor gut im Land. Allerdings müssen Bauträger und Immobilienunternehmen viel flexibler auf Kundenwünsche eingehen, alternative Wege der Finanzierung aufzeigen und mehr Dienstleistung rund um die Objekte anbieten. Und die Politik in Bund und Ländern? Sie muss verlässliche Rahmenbedingungen in Steuer- und Förderfragen schaffen und damit Planungssicherheit für die nächsten Jahre gewährleisten. Das sind - zusammengefasst und auf die Kernaussagen reduziert - die Ergebnisse einer Expertendiskussion des Landesverbandes Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Baden-Württemberg (LFW). Im Rahmen seines diesjährigen Verbandstages versammelte der LFW in Stuttgart Fachleute aus der Branche: Volker Looman, Finanzanalytiker aus Reutlingen; Jochen Heuchert, der Stuttgarter Niederlassungsleiter der Eurohypo AG; Karl Strenger, ein innovativer Bauträger aus Ludwigsburg, und LFW-Landesvorsitzender Heinz Hug. Gemeinsam mit FAZ-Redakteur Jens Friedemann gingen sie der Frage nach, welche Auswirkungen die derzeitige Wohnungspolitik auf die Immobilienwirtschaft hat. Und: Wie stark sind Investoren

und zukünftige Eigenheimbesitzer davon betroffen? Von einer Immobilien-Krise, davon ist Volker Looman überzeugt, kann nicht gesprochen werden. Denn der Zufluss aus privaten Geldern in offenen Immobilienfonds zeigt auf, wie groß das Vertrauen der Anleger in die Immobilie nach wie vor ist. Gleichwohl, so prognostiziert der Finanzanalytiker, werde sich der Markt grundsätzlich wandeln und neue Anforderungen an Bauträger und Maklerfirmen stellen: »Von der Discount- bis zur Luxusimmobilie ist alles möglich«. Auf der anderen Seite fehlt es in manchen deutschen Ballungsgebieten an Wohnflächen. Die Entwicklung und Vermarktung von passenden Objekten muss deshalb ins Blickfeld der Bauträger rücken. LFW-Landesvorsitzender Heinz Hug: »Der Standort ist das Entscheidende. Und individuelle Lösungen, die auf bestimmte Nutzergruppen zugeschnitten sind«. Vor allem wegen der Nachhaltigkeit und der Rendite sollte es heute keine Neubauten aus der Retorte mehr geben. Volker Looman nennt zukunftsorientierte Möglichkeiten: Komfortwohnungen für ältere Menschen, Single-Appartements, Wohnungen für Alleinerziehende und Familien, Service-Wohnen.

Das bedeutet, dass jeder Teilmarkt individuelle bewertet werden muss. Es gibt keinen einheitlichen Wohnungsmarkt mehr.

Immobilien Award 2003 - für sein Objekt »Arkadien Asperg« gewinnen konnte, ist überzeugt davon: »Wir müssen mit den Immobilien

entwicklung, eine kundenfreundliche Regelung der Gewährleistung, integrierte Hausmeisterdienste oder Hilfestellung bei der Finanzierung von Immobilien. Volker Looman sieht man darin gerade für private Bauträger einen Weg, mehr Umsätze zu generieren. Seine These: Weil Banken und Bausparkassen nicht genügend Zeit haben, um mit jungen Familien in Ruhe über Privatfinanzen zu sprechen, könnten Bauträger hier ansetzen. So habe die Stiftung Warentest zum dritten Mal dargelegt, dass die Beratung vieler Banken mangelhaft sei. Sie erstellen zum Beispiel keine Berechnungen über die Belastungen nach Auslaufen der Zinsbindung oder berücksichtigen bestehende Bausparverträge nicht. Genauso könnten die Bauträger bei Investoren durch anschauliche Rechnungen aufzeigen, dass Immobilien nach wie vor auf fünf bis sechs Prozent Rendite kommen könnten. Einig waren sich bei der LFW-Veranstaltung die Referenten, dass bei allen neuen Überlegungen die politischen Vorgaben berechenbar bleiben müssen. Ob Eigenheimzulage oder degressive Abschreibung - die Branche und die Anleger brauchen Planungssicherheit. Letztendlich profitiert davon auch

das Gemeinwohl, wie der Bundesvorsitzende des Verbandes, Gert Koppenhöfer, in Stuttgart anmerkte: »Nur Immobilien schaffen Arbeitsplätze, Spekulationen an Börsen nicht«. Ein weiteres aktuelles Thema bewegte das Podium: die Kreditvergabe an Bauträger durch Banken und Sparkassen. Noch nie ist es so schwierig gewesen, Gelder für Bauobjekte zu erhalten. Jochen Heuchert von der Eurohypo AG machte keinen Hehl daraus, »dass neue Parameter bei der Kreditvergabe gelten«. Sein Institut, getragen von Dresdner Bank, Deutscher Bank und Commerzbank, ist Europas größte Hypothekbank. Heuchert kennt den Markt und selbstkritisch gab er zu: »Einige Banken haben in den letzten Jahren Kreditvolumen aufgetürmt, um gute Bilanzen zu präsentieren. Viele Wertberichtigungen waren die Folge.« Dennoch seien es die Vorgaben durch »Base II«, die jetzt und in Auch in seinem Hause. Hat der Mittelstand überhaupt noch eine Chance auf Hilfestellung durch Banken? Heucherts Antwort: Ja, denn sonst hätte die Eurohypo keinen Existenzberechtigung mehr. Aber jeder Antrag müsse konkret und umfassen betrachtet werden.

Immobilie der Woche

Markus Kiewel

Baugeschäft - Zimmerei - Immobilien
Schlüsselfertiges Bauen - Außenanlagen

Nenzingen - Bahnhofstraße
1-Fam.-Haus, ca. 111 m² Wfl., schlüsselfertig zum Festpreis **185 000,- €**

Orsingen - Erdenbühl
Doppelhaushälfte, ca. 120 m² Wfl., Grundst. 340 m², mit Keller, schlüsselfertig zum Festpreis **199 000,- €**

Doppelhaushälfte, ca. 120 m² Wfl., Grundst. 404 m², mit Keller, schlüsselfertig zum Festpreis 210 000,- €

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich! Rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Im Grund 12, 78359 Nenzingen
Telefon 0 77 71 / 6 19 41 · Fax 0 77 71 / 48 15
Internet: www.kiewel-bau.de
e-mail: info@kiewel-bau.de



Bauunternehmung

Doch in der Nische stecken Chancen für die Bauträger. Karl Strenger, der erst vor kurzem einen bedeutenden Branchenpreis - dem auf den Kunden zugehen. Dazu gehört für ihn, dass Zusatzleistungen angeboten werden. Zum Beispiel die professionelle Bauland-

HEIM + HAUS Immobilien

ETWs

Singen-City - Notverkauf - 2-Zi.-ETW, 39 m², TG, frei **€ 34.500,-**

Singen-Nord - alles neu
Sonn. 3-Zi.-ETW, 73 m², Balk., gute Ausst., kompl. renov., frei **€ 115.000,-**

Rielasingen-Worblingen
3-Zi.-ETW, 76 m², Bj. 94, EG, Terrasse, kl. WE, S/W-Lage, ruhig, TG **€ 128.000,-**

Hilzingen-Twiefeld - mit Weitblick
4-Zi.-ETW-Mais.-ETW, 98 m², Bj. 96, kl. WE, S/W-Balk., AP, EBK, ruhig **€ 170.000,-**

Gottmadingen
Stilvolle 2-Zi.-ETW, Bj. 94, 50 m², Terr., Gartenant., Winterg., Carport **€ 85.000,-**

Engen
4 ½ -Zi.-ETW, 92 m² Wfl., Bj. 95, Terr., TG + AP, ruhige Lage **€ 161.500,-**

Engen-OT - attraktive ETW
4 ½ -Zi., in 2 FH, Ortsrandlage, Balkon, gute Ausstattung **€ 175.000,-**

Radolfzell - zentral + doch ruhig
2 Zi.-ETW, EG Bj. 93, 60 m², Terrasse, Abstellplatz **€ 105.000,-**

Radolfzell-Nord
2 ½ -Zi.-ETW, Balkon, neues Bad, ruhige sonnige Lage, TG **€ 79.500,-**

Radolfzell - Gelegenheit
4-Zi.-DG-ETW, 106 m², Balk., Seesicht, Ortsrandlage, Gar. AP, frei **€ 108.000,-**

Radolfzell - moderne Architektur
4 ½ -Zi.-ETW, 105 m², Bj. 99, gr. Balkon, Parkett, EBK, Carport **€ 215.000,-**

Stockach - schöner wohnen - besser leben
Exkl. 3 ½ -Zi.-Mais.-ETW, 88 m² kl. WE, Terr., Trauml. Schnäppchenpr. **€ 159.000,-**

Stockach - Stilvolle ETW
4 ½ -Zi., 92 m², Balkon, Bj. 99, TG + Abstellplatz **€ 158.000,-**

Heim + Haus Immo. 07731-98260 www.heim-und-haus.de

Willkommen,



Sie gehören zu den über 46.500 Menschen in der Region, die bei Bedarf in der Immobilienrubrik des Wochenblatts Anzeigen nutzen.

Daten aus: Leseranalyse A/B/C Südwest 2002, Quelle: Czsoz Marktforschung

HEIM + HAUS Immobilien

Preishit - Superangebote

Singen-Nord - Traumhaus für höchste Ansprüche
Lux. Villa, 280 m² Wfl., 1000 m² Grst., exkl. Ausst., Bj. 93, Kamin, Doppelgarage, Bezug n. Absprache **€ 750.000,-**

Singen - wohnen in ruhiger Lage
220 m² Wfl., 137 m² Nutzfläche, 927 m² Grst., Gartenhaus mit Pergola, kleiner Simmingpool, Do.garage, außen renoviert **Preis auf Anfrage**

b. Singen - ideal als Wohn- und repräsent. Firmensitz
Supervilla, 380 m² Wfl., neuwertig, luxuriöse Ausstattung, Schwimmhalle, 4 Garagen, 5000 m² parkähnliches Grst. **€ 1,1 Mio.**

Singen - gepflegt in schöner Ortsrandlage
DHH, 150 m² Wfl., 320 m² Grst., ausbaufäh. Dachgeschoss, Gar. **€ 235.000,-**

Rielasingen - luxuriöses Einfamilienhaus - Panoramaisicht
230 m² Wfl., 1200 m² Grst., hochw. Ausstattung, Do.-garage **Preis auf Anfrage**

Gottmadingen - Heilsberg
Lux. EFH, 175 m² Wfl., 780 m² Grst., Kamin, Sauna, Wintergarten, Doppelgarage, Ortsrandlage, Bezug nach Absprache **Preis + Info auf Anfrage**

Gottmadingen-OT
2 FH, mit 2 x 4 ½ -Zi.-Whg., Superlage, 600 m² Grst., Garage **€ 248.000,-**

Hilzingen-OT - Bauernhaus in Ortsrandlage
350 m² Wfl., 14.400 m² Grst., großzügige Aufteilung **Preis auf Anfrage**

Radolfzell - echte Rarität
Großz. 1-2 FH in traumhafter Lage, 240 m² Wfl., ca. 1400 m² Grst. **Pr. a. Anfrage**

Heim + Haus Immo. 07731-98260 www.heim-und-haus.de

ORTSRANDLAGE
(6) Gottmadingen: SUPER-ETW, 3,5 Zi., Südbalkon **€ 114.600,-**
INFO + BESICHTIG.: + 0172/7237497
ALLFINANZ-AG.de 07731-62047

EFH in Ludwigshafen
149 m² Wfl., 852 m² Grdst., Bj. 1968 **EUR 285.000,-**
Immobilien 07771/93510
www.ewo-immobilien.de

Neuwertige ETW
(18) Hilzingen, 3,5 Zi., Ortsrandlage, Südbalk. + Alpensicht **€ 129.800,-**
INFO + BESICHTIG.: + 0172/7237497
ALLFINANZ-AG.de 07731-62047

EFH mit ELW in Sto-OT
148 m² Wfl., 372 m² Grdst. **EUR 134.000,-**
Immobilien 07771/93510
www.ewo-immobilien.de

Wir suchen zum eigenen Ankauf Grundstücke im gesamten Lk Konstanz zur Überbauung mit einem oder mehreren Mehrfamilienhäusern. Bitte nehmen Sie Kontakt mit unserem Büro auf.
Immo Brüll & Partner Tel. 07732-95 90 25

HEIM + HAUS Immobilien

Engen-OT - wer hier wohnt gönnt sich das Besondere - Bungalow - ca. 320 m² Wohn/Nutzfläche, 850 m² Grst., Traumlage, 7 Zi., Einbausch. exkl. Ausst., Do.-garage **€ 450.000,-**

Eigeltingen-OT - Natur pur
1-2 FH, 174 m² Wfl., 720 m² Grst., 4500 m² Wiesengrundstück, Balkon, Terr., Ortsrandl., Do.-gar. **€ 325.000,-**

Stockach-OT - in bevorz. Wohnlage
3 FH, Bj. 99, 270 m² Wfl., 1000 m² Grst., Niedrigenergie, Fußbodenhgz., ÖL-ZH, sehr ruh. Lage **€ 330.000,-**

Heim + Haus GmbH 07731-98260 www.heim-und-haus.de

TOP-LAGE + TOP-PREIS WELSCHINGEN

Neubau von attraktiven 1-Fam.-Häusern als RMH, REH oder DHH, ca. 115 m² Wfl., Ausbaureserve im DG ca. 30 m². Niedrigenergiebauw., Vollkeller, Eigen. mögl., Carport o. Garage a. Wunsch. Festpreis inkl. Grdst. ab € 140.600,- Provisionsfreier Direktverkauf **IMMO Brüll u. P. Tel. 07732-959025**

Maisonette-Whg.

im 4-Fam.-Haus in Ludwigshafen, Fuchsweg

- EG + OG, ca. 72,5 m², 2 Balkone (über 2 Geschosse) **143.160,- €**

- Massive Bauweise - voll unterkellert

Keine Maklerprovision - direkt vom Bauunternehmen

Besichtigung nach Vereinbarung

Lindenmayer KG Bauunternehmung Fuchsweg 3a, 78351 Ludwigshafen Tel. 07773/5298 Fax 07773/1383

AM BESTEN

ein Wintergarten von **GLASHAUS** WOHN-WINTERGARTEN



www.glashaus.de

INCL. PLANUNG UND MONTAGE DIREKT VOM HERSTELLER
Tel. 07464/1862 • Fax 3346

3,5-Zi.-Mais.-Wohn. Rielas.

für gehobene Ansprüche, Bj. 1989, Wohnfl. 107m², 2 Bäder, 2 Balkone, hochw. EBK, Garage **€ 163.000,-**

www.immobilien-elmel.de

Immobilien ELMER
TEL. 077 31 / 1 23 02

LAKRA*förderfähige

Niedrigenergie-Reihenhäuser mit hohen Eigenleistungsmöglichkeiten,

Gottmadingen
Grundst. ab 175 m², Wohnfläche 127 m², **ab 184.920 EUR**
***440 EUR/monatlich**

Engen/Hegau
Grundst. ab 220 m², Wohnfläche 107-143 m², inkl. Garage **ab 179.500 EUR**
***425 EUR/monatlich**

Radolfzell/Stahringen
Grundst. ab 170 m², Wohnfläche 108-141 m², **ab 208.470 EUR**
***495 EUR/monatlich**

*für Familien mit mind. 2 Kindern und Erfüllung d. LAKRA-Förder voraussetz.

BKM, P. Kalenberg 07733/2505 Mobil: 01 71/5 44 32 52

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.

ALLENSBACH

4 NEUBAU-DOPPELHAUSHÄLFEN

- nur noch 2 Häuser frei
- schöne Ortsrandlage
- nur ca. 50 Meter zum Bodenseeufer
- Wohnfläche ca. 161 m²
- Grundstücksgröße ab 362 m²
- Massivbau als Niedrigenergiehaus
- gehobene Ausstattung
- ab € 435.000,- inkl. Garage**
- Eigenleistungen noch möglich

Ansprechpartner: Klaus Hilpert
Telefon: 0 77 32 / 92 68 - 32
E-Mail: klaus.hilpert@bfhb.de

Neuer Wall 1 · 78315 Radolfzell · www.familienheim-bodensee.de

V O G L E R I IMMOBILIEN

Mühlhausen - Reiheneckhaus,
Garage, Wohnfl. ca. 140 m², modernes Badezimmer, EBK, frei **€ 190.000,-**

Gottmadingen-Randegg, Reiheneckhaus,
Garage, Grundst. 281 m², ÖL-ZH, Wohnfl. ca. 116 m² **€ 180.000,-**

Gottmadingen-Baugrundstück
für ein EFH, ca. 500 m² **€ 95.000,-**

Singen - Reiheneckhaus, Garage, ZH, kurzfr. frei € 205.000,-

Tel.: 0 77 31 / 1 33 71

Wahlwies: genießen Sie d. Traumlage
EFH m. ELW, 180m² Wfl., ruhige Lage, Sonnenterr., n. HZ, Doppelg. **€ 195.000,-**

Wahlwies: Neubau zum Superpreis
EFH freistehend, 120m² Wfl., traumhafte Fensicht, Ausbauwünsche (ELW) mögl., sehr ruhige Lage, Garage **€ 249.000,-**

Singen: Paradies für Gartenfreunde
1-2 FH, 240m² Wfl., 760m² Grst., großz Aufteilung, ruh. Lage, Gar. **€ 299.000,-**

Rielasingen: Schnäppchen / Bestlage
3 Zi.-EG ETW., kinderfreundliche Lage, renoviert, Balkon, EBK **€ 75.000,-**

Iznang: weit unter Wert zu verkaufen
3 ½ Zi.-EG ETW, 90m² Wfl., renov., EBK Seenähe, renoviert, Carport **€ 139.000,-**

Radolfzell: Gelegenheit f. jung und alt
3 ½ Zi.-EG ETW, 96m² Wfl., stadtnahe und ruhige Lage, EBK, TG **€ 169.000,-**

Engen: !!! NOTVERKAUF !!!
3 ½ Zi.-Maiss. ETW, 114m² Wfl., ruhige Lage, ideal für Kapitalanleger **€ 99.000,-**

Stockach: Haus im Haus
4 Zi.-Maiss. ETW, 140m² Wfl., Balkon, in 2 Whg. teilbar, Gar. mögl. **€ 135.000,-**

Fa. Trendhaus GdbR 07731-79910

(T)Raumhaus im Grünen

Wohnen und/oder arbeiten auf dem Land, EFH in Hilzingen-OT, ruhiger, sonniger Südhang, 604 m² Grundstück, 240 m² Wohnfläche, separater Eingang, exklusive Ausstattung, Granit- bzw. Parkettböden, Bj. 97, gepflegter Garten, Regenauffangbecken, Doppelgarage etc. **VB € 269.000,-**

WIRTSCHAFTSSOZETÄT HEGAU-BODENSEE GmbH
Tel. 0 77 31/8 38 40 www.whb-gmbh.de

Radolfzell - komfortable ETWs für Genießer

Natur, Bodensee, zentrumsnah, Seehasanschluss

DG, 4 Zi., Galerie, 105 m², gr. Südwestbalkone **219.500,- €**

DG, 4 Zi., Galerie, 125 m², Balkon OG, 2 Zi., 60 m², Balkon, kurzfr. beziehbar **249.800,- €**

Engen, Richthofenstr., ETWs Baubeginn in Kürze
3-4 Zimmer, zentrumsnah, Niedrigenergiebauweise **129.800,- €**

VEIT & BRAUN GmbH
Kesslerhalde 5 · 78234 Engen · Tel. 07733/7438 oder 0171/5307493

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.

AUS UNSEREM AKTUELLEN VERKAUFSANGEBOT

ALLENSBACH

Exklusive Eigentumswohnungen, Radolfzeller Str. 115-117

- 8-Familien-Haus, noch wenige Wohnungen frei
- 4 ½ Zi. ab 102,3 m² Wfl., Ortsrandlage
- geh. Ausstattung, Maisonette/Galerie m. Balkon
- bzw. Terrasse u. Gartenanteil, nur rund 50 m zum See, teilweise Seesicht
- kurzfristig beziehbar
- KP: € 273.920,- zzgl. Garage**

Doppelhaushälfte

- 147 m² Wfl., 5 Zi., Küche, Bad u. WC,
- Grundstück 402 m², im EG Fußbodenheizung,
- sehr gute Gesamtausstattung, teilw. Seesicht,
- Ortsrandlage, ca. 100 m zum Bodenseeuferr,
- kurzfristig beziehbar,
- KP: € 357.400,- inkl. Gar. u. Außenanlage**

Weitere Angebote auf Anfrage.
Wir helfen Ihnen auch beim Verkauf Ihrer Bestands-Immobilie

Neuer Wall 1 · 78315 Radolfzell · www.familienheim-bodensee.de
Ansprechpartner: Klaus Hilpert, Tel. 0 77 32 / 92 68-32, E-Mail: klaus.hilpert@bfhb.de

IMMOBILIEN

Immobilienverkäufe

1 Zimmer

1 Zi.-Whg. zu verk.

untere Nordstadt, 31 m², 2. OG, 29.500.-€, Tel. 0175-5247082

2 Zimmer

2-Zi.-ETW (Altbau)

Si.-Stadtmitte, ca. 60 m², Bezug nach Vereinb., VK 58.000.- €, Tel. 0172/9539560 od. 07731/45656

2,5 Zi.-ETW. Si.-City

von Priv., Finanz., ü. Schweiz. Bank, 2,5 -3% mögl., 50 m², gt. Raumaufteilung, VB 62.000 €, Tel. 0160-3555972 o. 07775/938863

RZ:

Schön gelegene 2-Zim.-ETW (kein Hochh.), 60 m², Einbauk., sonn. Balkon, sofort frei, nur 105.000,- €
Siener Immob. Tel. 07731/12171

2,5 Zi.-DG.-ETW.

V'hsn., ca. 70 m², Erstbezug, Blk., EBK, sgt. Ausst., Stellpl., für € 88.000,- zu verk., T. 07774/1511 oder 0162-3630966

2 Zi.-Whg. Singen

Neubau, 48 m², Tel. 07732/911294

2,5 Zi. Whg

Eigenheimzul., alte Regelung noch ausnutzen! 54 m², EG, EBK, neu renov., Balkon, derz. verm., Keller, TG-Stellpl. von priv., VB 110.000 €; Gü. Finanz., 1,8 % Zins. mögl. Zuschriften unter 105288 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zimmer

Traumlage

Hilzingen, beste Lage! 3,5 Zi.-ETW., 80 m², m. Blk., im 1. OG m. Htwl.-Blick, Bj. 97, hochw. Ausst., TG + 2 Stellpl., v. Privat und provisionsfrei, VB 149.900 + EBK, Tel. 0160-5839401 ab 17 Uhr

RZ:

Schön renov. 3-Zim.-ETW (kein Hochh.), Keller, Speicher, Garage, St.-Pl., gr. Balkon, frei, nur € 125.000,-
Siener Immob. Tel. 07731/12171

Günstig zu verkaufen

prov.-freie, 3-Zi.-Whg., ca. 70 m², 2. OG., kpl. neu renov., ruh. u. ki.-freundl. Lage in Singen, Nähe City, f. 85.000 €, Tel. 0175-5247082

Super 3,5 Zi.-Whg.

98 m², Galerie, ruh. Lage, neuw. u. gepfl., in Gottmad. City, prov.-frei, Lift, EBK, TG, Balkon, VB 189.000 €, Tel. 07733/97084

Gaienhofen / Hörli

sehr schöne 3 1/2-Zi.-Wohnung, Bj. 1991 sonnige Südwestlage, 200 m zum See, mit Carport nur € 146.000,-
ICG Immo Cons., Tel. 077 31 / 61037

In Gottmadingen

Ein Platz an der Sonne, 90 m², Keller, Garage, sofort, VB 125.000.- €, Tel. 0173/7676819

Sonnige 3,5 Zi.-Whg.

Worblingen, 75 m², EG, EBK, Balkon, Garage, kl. WE, v. Privat, 133.000 €, T. 07731/52826

3-Zi.-Whg., Si.-Süd

zu verkaufen, Tel. 07731/53318

Whg. (75 qm) + Garage

Singen, Herderstr., Bj. 62, frei, 10.000.-€ unter Gutachterwert von Privat zu verk., Tel. 0172-6257253

Hilzingen-Twielfeld sehr schöne, sonnige 3-Zi.-Terrassenwohnung mit Garage nur € **135.000,-**
ICG Immo Cons., Tel. 077 31 / 61037

Neu!!

Mais.-Whg. in 3-Fam.-Haus, 160 m², Komf.-Ausst., Terr., Garage, Stellpl., von Privat zu verk., Tel. 0160/3774306

3-Zi.-Whg. Singen-Süd

86 m², Bj. 95, Garage, Terr., Keller, Fliesen, Lift, ruh. Lage, Preis VB, Tel. 07731/922726

Sonnige DG - ETW

3,5 Zi., 78 m², Süd-Loggia, EBK, Holzdecken, TG + Stellpl., Speicher, Keller, 6 WE, gr. Garten, ab 06/03, KEINE MAKLER, 137T€ Tel. 07731/41106

3 Zi.-Whg., KN,

82 m², 190.000.- € T.07531/71112

Günst. Gelegenheit

R'zell Markelfingen, 3Zi.-ETW, ca. 74 m² Wfl., EG, Terr., K-Abstell., EBZ 98, von priv., € 105.000 + TG-Stellpl. € 10.000 + evtl. EBK Tel. 0171/ 7907070

Kaufen und einziehen

3-Zi.-Whg., Si.-Nord, T. Si.47658

4 Zimmer und mehr

5 1/2-Zi.-Whg.

neu renov., m. Garage, 115.000 €, T. 07731-187951

4 Zi.-Whg. in oberer

Nordstadt zu verk., VB 130.000.-, m. Gar., Tel. 07731/184036 ab 14 Uhr

Interess. ETW v. Privat

4 1/2-Zi., Si.-Nord, kl. WE, ruh. Lage, freie Sicht auf Hohentw., Wfl. 110 m², Balk., Garage, gr. mod. EBK, Parkett- und Fliesenböden, keine Makler, 220.000.-€. Zuschriften unter 105270 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 Zi.-Whg., Singen-Süd

EG., 95 m², bezugsfr., 95000.- €, Tel. 07731/949991

4,5 Zi.-Whg. Singen-Süd

93 m², Blk., 2 Stellpl., neu renov., bezugsfr., 120000.- €, Si./949991

Schöne 4.5 Zi.-ETW

Stockach, 92 m², Balkon, Parkett, EBK, inkl. TG- u. Stellpl., 153.000.-€, Tel. 07771/919828

Die Alternative zum Haus, Mais.-Eigentumswohnung in R'zell-Güttingen, schöne und ruhige Wohnlage, ca. 106 m² Wfl., 4 1/2 Zi., Gartenanteil, EBK, Terrasse mit Markise, € 190.000,- + 2 Stellplätze € 2.500,- Keine zusätzl. Provision!

W. Leberer Immobilien e.K. Überlingen
AUFINA ERA Partner der Commerzbank
www.leberer-immobilien.de

Stadtwohnung

Si.-City, sonnig, großzügig, neu renov., 4 Zi., 127 m², Bad/Du/WC + Gäste-WC, Aufzug, zu verkaufen. Zuschriften unter 105284 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 Zi. Whg in Tuttlingen

von privat, EG, 95 m², TG-Stellpl., Bj. 82, VB 132.000,- € Tel. 07771/5523

Häuser

IMMOBILIEN

vom Hegau und Bodensee finden Sie bei **ALLFINANZ-AG.de 07731-62047**

Bauerngehöft b. Hilzingen
Geeignet als Reithof, Schulungszentrum, Produktion, Spedition etc. ideal f. d. innovative Geschäftsidee, Stallungen + Scheune, gut erreichbar aus d. Schweiz, Grstk. 6 ha – 85 ha möglich Preis auf Anfrage
Heim + Haus GmbH 07731-98260

Neuwertige D.-Haushälfte in Wahlwies, sehr gute Ausstattung, 2 Vollgeschosse mit 113 m² + Ausbaureserve im DG vorbereitet, schöne EBK, Garage
www.immobiliens-elm.de € 255.000,-
ELMER IMMOBILIEN, TEL. 07731 / 12302

Singen:

Alt. WOHNHAUS, großes Areal, frei, nur € 130.000,-
Siener Immob. Tel. 07731/12171

Eigeltigen-OT – Natur pur
1-2 FH, 174 m² Wfl., 720 m² Grstk., 4500 m² Wiesengrundstück, Balkon, Terr., Ortsrandl., Do.-gar. € 325.000,-
Heim + Haus GmbH 07731-98260

Haus, Singen bezugsfrei, ruhige Lage u. äußerst günstig, Weiteres auf Anfrage
ICG Immo Cons., Tel. 0 77 31 / 61037

Engen-Neuhausen

Sehr Schönes Bauernhaus mit Scheune, 127 m² Wfl., 3000 m² Grstk., Speicher ausbauf., CP, Gar. € 250.000,-
Heim + Haus GmbH 07731-98260

Einfam.-Haus Radolfzell, zentrale Lage ohne Durchgangsverkehr, schönes Grundstück, sehr schön hergerichtet € 230.000,-
ELMER IMMOBILIEN, TEL. 07731 / 12302

Reihenhaus, Si-Nord zu verkaufen Tel. 07731/31124

Neubau-Doppelhaushälfte, R'zell-Liggeringen, schöne und sonnige Wohnlage, ca. 160 m² Wfl. Massivbauweise, mit ausgebautem DG, ELW möglich, Grdst. ca. 230 m², € 309.000,- + Doppelgar. € 16.000,- keine zusätzl. Provision!
W. Leberer Immobilien e.K. Überlingen
AUFINA ERA Partner der Commerzbank
www.leberer-immobilien.de

Singen-Bohlingen
DHH + ELW, 125 m² Wfl., 300 m² Grstk., sehr schöne sonnige + ruhige Ortsrandlage, Balkon, DG zum Ausbau vorbereitet. frei, Garage € 228.000,-
Heim + Haus GmbH 07731-98260

Neuwertiges EFH Singen-Nord, beste Lage, absolut ruhig, Bj. 1998, Wfl. ca. 130 m², altes Parkett, 2 Bäder, Garage € 345.000,-
ELMER IMMOBILIEN, TEL. 07731 / 12302

Hilzingen
DHH – Neubau – 116 m² Wfl., 260 m² Grstk., DG-Ausbau möglich, gute Ausst., schlüsselfertig € 248.600,-
Heim + Haus GmbH 07731-98260

Renoviertes Bauernhaus in Welschingen, Grdst. ca. 3.000 m² € 259.000,-
ELMER IMMOBILIEN, TEL. 07731 / 12302

Singen/Riel.-Worbl.:

Gr. freist. WOHNHAUS, „top in Schuss“, sehr ruh. Lage, schönes Grundstück, ideal f. die gr. Fam., kurzfr. frei, nur € 315.000,-
Siener Immob. Tel. 07731/12171

Wahlwies

DHH, 120 m² Wfl., Bj. 94, offn. Kamin, Balkon, Garage € 255.000,-
Heim + Haus GmbH 07731-98260

Nicht für jedermann – Exklusives Haus in Radolfzell, Einfamilienhaus als DHH, See- und Alpensicht ab 1. OG, ruhige Aussichtslage am Ortsrand, ca. 213 m² Wfl. + ELW (UG) ca. 64 m² Wfl., Grdst. 355 m², Niedrigenergie, Solaranlage, hochwertige Ausstattung, Kaminofen, Parkett, großes Badezimmer + 3 Du./WC, elektr. Beschattungsanlage, Carport und Stellplatz, uvm.
€ 599.000,- Keine zusätzl. Provision!
W. Leberer Immobilien e.K. Überlingen
AUFINA ERA Partner der Commerzbank
www.leberer-immobilien.de

Volkertshausen

Schönes gr. EFH, 175 m² Wfl., sonn. ruh., zentr. + kinderfrdl. Lage, total saniert (Heizung, Dach, Elektro, Sanitär), Innenausbau n. wählbar, großz. Aufteilung € 198.000,-
Heim + Haus GmbH 07731-98260

Freist. EFH Engen, ruhige Lage im Ortsteil Anselingen, Wohnfl. ca. 200 m², Grdst. 610 m², Bj. 78, D-Garage € 289.000,-
ELMER IMMOBILIEN, TEL. 07731 / 12302

Wahlwies – Panoramasicht

EFH m. ELW, 180 m² Wfl., 410 m² Grstk., Superlage, ruhig, Garage, Carport, frei € 245.000,-
Heim + Haus GmbH 07731-98260

Anspruchsvolle DHH

Rielasingen, beste Lage, Bj. 99, 5 1/2 Zi., 149 m² Wfl., zzgl. VK, Nie'drigenenergie, Grdst. ca. 300 m², Garten m. gr. Terr., Gar., frei ab 1.05.03 v. Priv., € 279.000.-, Tel. 07731/63625

Iznang-Weiler

EFH, 218 m² Wfl., 669 m² Grstk. Ortsrandlage, Schwimmb., Wintergarten, Do.-garage € 368.000,-
Heim + Haus GmbH 07731-98260

DHH Engen, schöne Ortsrandlage, Wohnfl. 132 m², Grdst. 250 m², Bj. 78, Garage € 189.000,-
ELMER IMMOBILIEN, TEL. 07731 / 12302

DHH in Moos

4 Zi., Terr., VB 125.000€, Tel. 07732/979398

Die Gelegenheit

Singen-Friedlingen
DHH, 160 m² Wfl., 250 m² Grstk., sehr gepflegt, ruh. + sonn. Ortsrandlage, 4 Garagen, Bez. n Abspr. € 245.000,-
Heim + Haus GmbH 07731-98260

ETW in Stockach
4 Zimmer, 98 m² Wfl., im EG, Bj. 73, ältere EBK EUR 110.000,-
Weitere ETW
2 bis 4 Zimmer, im Preis zwischen EUR 75.000,- und 299.000,-
Immobilien 07771/93510
www.ewo-immobilien.de

NEU: Bauplatz Bohlg.
(25) 2 km vom See – rd. 500 m² € 100.000,-
INFOS + BES-Termine: + 0172/7168809
ALLFINANZ-AG.de 07731-62047

www.Bodensee-Grundstuecksservice.de
BAUTRÄGER-Grundstücke vermittelt Stebich-Immobilien z. B. Bodman, 814 m², Bebauung für EFH, DH, MFH möglich z. B. Stockach, 4500 m², Bebauung für Reihenhäuser Preise auf Anfrage! Tel./Fax 07771/5973

Wir vermieten im Auftrag
2 1/2-Zi.-Komfort-Wohnung, Gailingen, EBK, Garage, sofort frei. Kalt € 501,- + NK. J. A. OTT & CO., Singen, Tel. 07731/872113

Gaststättenauflösung
(Café) gesamte Einrichtung (ca. 50 Sitzplätze) zu verkaufen.
Tel. 07732/10417

Singen-Südstadt, provisionsfrei

1-Zi.-Wohn., 26 m², Balk., EUR 207,00
1-Zi.-Wohn., 38 m², Balk./EBK EUR 250,00
2-Zi.-Wohn., 51 m², Balk./EBK EUR 348,00
1,5-Zi.-Gal.-Wohn., 47 m², Balk. EUR 310,00
2,5-Zi.-Gal.-Wohn., 58 m², Balk. EUR 390,00
jew. zzgl. TG/NK/2 MM Kaution
Tel. 0711 / 470 68 12

Pächter für Vereinsheim gesucht

Pächterwechsel in einem gut eingeführten Vereinsheim. 48 Sitzplätze innen, 50 Sitzplätze außen, gute Küche bekannt. Interessierte zur Weiterführung melden sich unter 07731/46958 ab 18.00 Uhr

Rielasingen DHH

an der Aach, Wfl. 120 m², Grdst. 280 m², EBK, Terr., 3 Schlafzi., Dachausbau, Garage, geflieste Kellerräume, VB 270.000 €, Tel. 07731/976939 o. 0173-8315765

Gailingen – Notverkauf
2 FH m. Büro, 320 m² Wfl. + Büro, 400 m² Grstk., ideal z. wohnen + arbeiten, Anwalt, Arzt etc. € 299.800,-
Heim + Haus GmbH 07731-98260

Engen

2-FWH, bevorz. Wohngegend, 2 x 110 m² Wfl., 562 m² Grd., Gas-ZH, 2 Garagen, EBK, 269.500.- €, von Privat, Tel. 0175/7827112

Einfam.-Haus, Bohlingen – Top Zustand – Innen alles neu, 2 Bäder, schöner Garten, Garage, Wfl. ca. 150 m², absolut ruhige Lage € 248.000,-
ELMER IMMOBILIEN, TEL. 07731 / 12302

Kl. EFH bei Meßkirch

Bj. 96, privat zu verk., Grdfl. 748 m², Wfl. ca. 110 m², VB 149.000,- €, Tel. ab 19 Uhr 0173-3291966

Siener-Immobilien
* Bauernhäuser im Hegau und Randen * – Pferdehaltung z. T. möglich –

Engen-OT: 1900 m² Grund, Scheune
Mühlh.-Ehingen: 2-FH, Scheune
Tengen-OT: 180 m² Wfl., 2000 m² Grund, Scheune
Eigeltigen-OT: 300 m² Wfl., 1900 m² Grund, rust. Ausbau, Nebengebäude
Hilzingen-OT: Groß. Raumeint., Scheune, Stallungen, Brennrecht (einmalig)
Tengen-OT: viel Wfl., 3500 m² Grundst., Scheune, Stallungen
Singen-OT: 180 m² ausbauf. Wohnfl., Scheune, Top-Zustand
Tel. 07731/12171 Fax 12172
www.sieners-immobilien.de

Freist. Haus, R'zell-
Stadt aus der Jugendstilzeit, Ratoldustr. 33, ruh. Südliche, m. rd. 630 m² Areal, ideal f. Handw./RA o. Stb., von Privat € 248.000, Tel. 0172-7239045

Sonstige Objekte

Reihenhaus Si-Süd
Bj. 90, 95m² Wfl., Grundstück 260m², ausgefl. Keller, Garage, Abstellpl., Zentralhgz., Gashzg., Pr. VB, Tel. 0172-6247536

Sichern Sie sich Ihre Eigenheimzulage
Heinz von Heiden Massivhäuser ab 70.990,-
z.B. EFH 1020 m² Wfl. malfertig, inkl. Keller nur **125.000,-** – Info u. Bauplatzliste: Steuer Hausvertrieb Tel. 075 53 / 86 00

www.riemer-immobilien.de

► **Singen-BEUREN**, riesig Platz zum Wohnen und das Hobby, Wohnhaus mit 7 Zimmern + ausgebauter Scheune, Grundstück 581 m² € 300.000
► **STEISSLINGEN**, ruhige, gehobene Wohnlage, beste Ausstattung, großzügiger Bungalow mit Satteldach, ca. 179 m² Wohnfläche, Schwimmbad, Doppelgarage, Grundstück 1.358 m² € 530.000

RIEMER Immobilien
Allensbach, Tel. 07533 – 4091

Mietgesuche

1 Zimmer

In Singen od. R'singen

möbl. Zi. ges., Tel. 07731/975308 od. 0174-7774399

Jg. Musiklehrer
sucht günst. Übernachtungsmöglichkeit in Si./Umgeb., immer nur montags (Schulzeit) T. 0177-5247967

Suche ab Mai schönes
günst. 1-2 Zi.-App. in Singen mit Du/Kü, NR, T. 07571/5790 od. 0162/ 8916387

1-2-Zi.-Whg. Steiðling.

od. R'zell/Umgbg. von Dipl.-Ing. ges., Angebote unter Tel. 0170-7120224 + HKIAR@WEB.DE

1-2-Zi.-Whg. Steiðling.

od. R'zell/Umgbg. von Dipl.-Ing. ges., Angebote unter Tel. 0170-7120224 + HKIAR@WEB.DE

Suchen für solventen

Mieter 2-3 Zi. Whg. zum 01.06. - 07. i. R. Singen-Gottm.-Hilzingen, Tel. 07731/79910

Suche DG-Whg.

1-2 Zi.-DG-Whg. in Singen/Umgbg., WM bis 270.- €, Tel. 0175-6484029

2 Zimmer

Ruhige, ältere Dame, NR, sucht zentrumsnahe Whg. m. schönem Blk. in Singen, ca. 60 m², Tel. 07731/949133

Schöne, helle 2 Zi.-Whg

mit Balkon, evtl. EBK in R'singen-Arlen /Si-Zentrumsnah ges. TEL. 0179-6830780

2 1/2 Zi.-Whg.

bis 70 m², im Kr. Stockach ges., Tel. 07771/877634

Su. helle 2 Zi.-Whg. mit

Balkon, (kein EG), evtl. EBK, ab Sept. Raum

Sonnige Zeiten für Häuslebauer

Bund erhöht Solar-Förderung um 35 Prozent

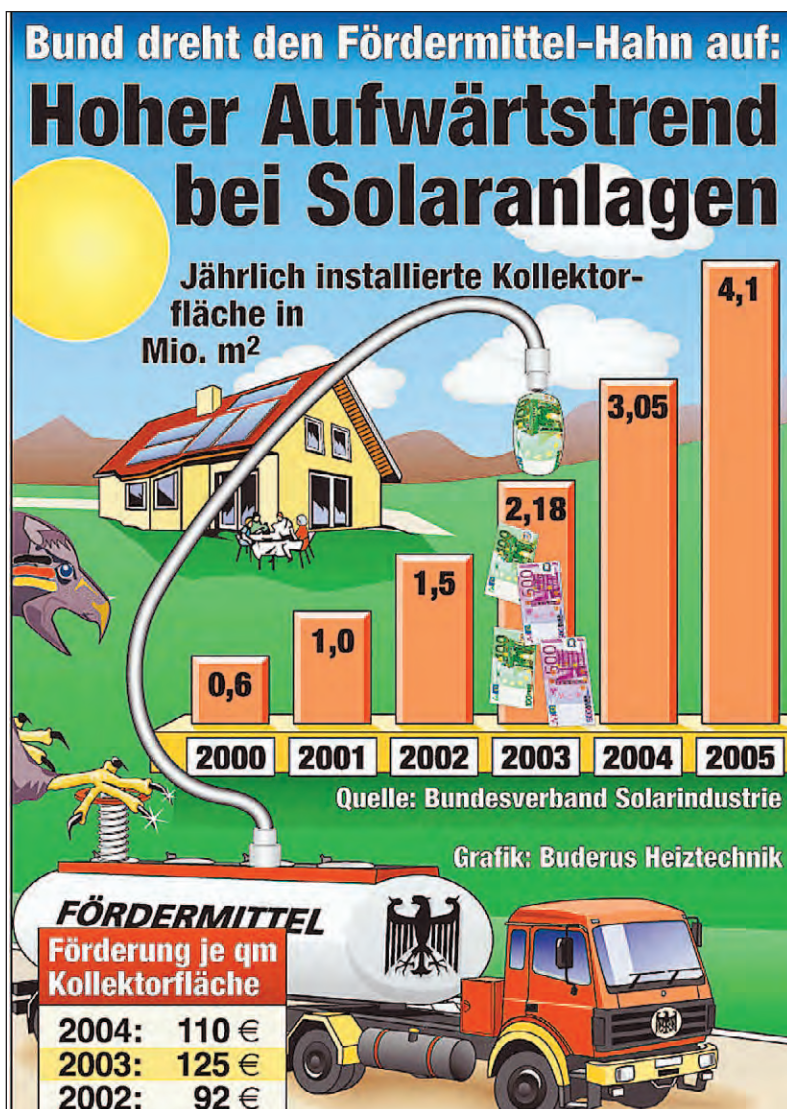
Sonnige Zeiten für Bauherren und Hauseigentümer: Das Bundesumweltministerium hat die Förderung für Solarkollektoren mit Wirkung vom 1. Februar 2003 von 92 auf 125 Euro pro Quadratmeter Kollektorfläche erhöht. Die energetische Aufstockung um mehr als 35 Prozent soll den positiven Trend zur Nutzung der natürlichen Sonnenkraft für Warmwasser und Heizung weiter verstärken. Seit Beginn des neuen Jahrtausends ist die jährlich neu installierte Fläche an Sonnenkollektoren von 600000 Quadratmetern auf 1,5 Millionen Quadratmeter (Stand Ende 2002) gestiegen. Der Bundesverband Solarindustrie (BSi) rechnet damit, dass diese Zahl im Jahr 2004 die Marke von drei Millionen überschreitet und 2005 bereits bei über vier Millionen liegen wird.

Wer sich per Förderantrag eine kräftige Finanzspritze für die Installation umweltschonender So-

lar-Technologie sichern will, sollte sich zunächst vom Fachmann beraten lassen, ein Angebot einholen und dann seine persönliche Finanzierung der Baumaßnahme klären. Wichtig: Bevor der Bau- oder Hausherr den Auftrag für den Einbau einer Solaranlage erteilt, muss seitens des Bundesamtes zumindest eine Eingangsbestätigung für den Förderantrag vorliegen. Damit der erhöhte Fördersatz in Anspruch genommen werden kann, muss der schriftliche Antrag bis spätestens 15. Oktober dieses Jahres beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa), Frankfurter Straße 29-35 in 65760 Eschborn (Tel. 06196-908625) eingegangen sein. Ab 1. Januar 2004 soll die Förderhöhe nämlich wieder gesenkt werden. Dann gibt es nach Angaben des BSi voraussichtlich nur noch 110 Euro pro Quadratmeter Kollektorfläche. Wer bis zum Herbst 2003 die Entscheidung für den

Einbau einer Solaranlage trifft, kann sich neben dem höheren staatlichen Zuschuss auch eine Förderung privater Art sichern: Unter dem Motto »Sonnen-Scheine« vergütet der Heiztechnik-Hersteller Buderus (Wetzlar) jedem Endverbraucher beim Kauf eines Logasol Diamant-Komplettpaketes 25 Euro pro Quadratmeter Kollektorfläche. Die Aktion,

die Buderus anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Tochtergesellschaft »Solar Diamant« ins Leben gerufen hat, ist bis zum 31. Oktober 2003 befristet. Detaillierte Informationen zur Förderung und zu technischen Lösungen für Solaranlagen gibt es im Internet unter anderem unter den Adressen www.bafa.de, www.bsi-solar.de und www.heiztechnik.buderus.de.



Im Aufwärtstrend befinden sich die Solaranlagen.

Wie umweltfreundlich ist die Heizung?

Steht ein Wandel des Klimas bevor? Die Häufung verheerender Überschwemmungen in letzter Zeit deutet darauf hin. Eine große Rolle beim Schadstoffausstoß spielen auch die privaten Haushalte mit ihren Heizungen. Grund genug, bei der Auswahl der Heizung nicht nur an die Kosten, sondern auch an die Umwelt zu denken. Das Öko-Institut Darmstadt hat im Verbrauchermagazin »Energie-depesche« die verschiedenen Heizsysteme verglichen und eine Umweltbilanz aufgestellt. Mit einbezogen wurde dabei der komplette Energieaufwand: Beim Öl zum Beispiel vom Bohrloch angefangen über Transporte, Raffinerie bis zum Keller des Wohnhauses. Bei dieser umfassenden Analyse wurden die drei gängigsten Heiz-

systeme miteinander verglichen: Eine Erdgas-Brennwert-, eine Niedertemperatur-Öl und eine Elektroheizung. Als besonders umweltfreundlich hat sich dabei die Erdgas-Brennwertheizung erwiesen. Sie hat den geringsten Ausstoß klimaschädlicher Abgase wie Schwefel- und Kohlendioxid. Dann folgt mit deutlichem Abstand die Heizöl-Niedertemperaturheizung. Auf dem letzten Platz rangiert die Elektroheizung. Ein Gebäude mit Strom zu beheizen, wie bei der Nachstromspeicherheizung, ist deshalb alles andere als umweltfreundlich. Mit dem Hinweis auf die geringe Energieausnutzung meint auch Bundesumweltminister Jürgen Trittin: »Strom ist zu wertvoll, um ihn zum Heizen zu verwenden«.

Passivhäuser: fast ohne Heizung

60 Prozent der im privaten Bereich verbrauchten Energie entfallen auf die Gebäudebeheizung und Warmwasseraufbereitung. Ein nach klassischen Vorgaben gebautes Passivhaus verbraucht dagegen im Durchschnitt insgesamt sogar weniger Energie, als ein europäischer Neubau allein für Haushaltsstrom und Warmwasseraufbereitung benötigt. Dabei haben diese Häuser gar keine eigene, »aktive« Heizung. Dennoch steht ein Passivhaus für behagliches Innenklima - und das mit einem Null an Energie. Wie dieses Passiv-System funktioniert, soll im Folgenden dargestellt werden. Das Gebäude wird mit seinem Korpus, der Ge-

bäudehülle, selbst zu einer Art Sonnenkollektor. Sonne, freier Horizont und damit keine Verschattung sind die idealen und gleichzeitig notwendigen Standortvoraussetzungen. Die Hauptfassade sollte nach Süden ausgerichtet sein. Die Speicherung der Wärmeenergie erfolgt über Materialien mit hoher Wärmeleitfähigkeit und Wärmekapazität, wie zum Beispiel Beton und Kalksandstein. Sorgfältige Vermeidung von Wärmebrücken, bestmögliche Wärmedämmung, eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sowie eine intelligente Planung des Ganzen sind weitere Voraussetzungen.

Sparverordnung für Energie

Auf Käufer bestehender Immobilien können zusätzliche Kosten zukommen. Der Grund: Die Energieeinsparverordnung (EnEV) gilt auch für alte Häuser. Ausgenommen sind nur Gebäude mit maximal zwei Wohnungen, von denen eine der Hauseigentümer selbst bewohnt. Wenn ein solches Haus verkauft wird, gilt diese Ausnahme jedoch nicht mehr. Dann werden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen fällig. So müssen bis spätestens Ende 2008 alte Heizkessel

ausgetauscht sowie die obersten Geschossdecken und die Heizungs- und Warmwasserleitungen gedämmt werden. Zu den Pflichten hat die Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch (ASUE) die Broschüre »EnEV-Anforderungen an bestehende Gebäude« herausgegeben. Sie kann im Internet unter www.asue.de heruntergeladen werden oder kostenlos unter der Rufnummer 06131/3609071 bestellt werden.

maxit renoLine
Renovieren mit System

Die Fassade wie neu – die Liebe auch

Alles nur Fassade? Wenn Sie Ihr Haus lieben, gönnen Sie ihm doch einmal eine Auffrischung. »maxit renoLine« Produktsysteme lassen alte Fassaden in neuem Glanz erstrahlen.

Fragen Sie Ihren Baustoffhändler nach den neuen maxit Ideen für

FASSADE - BODEN - WAND

FX RUCH
www.fx-ruch.de

Industriestr. 13-15 · 78224 Singen
Tel. 07731/592122 · Fax 592128

Fenster nach Maß!

Fenster und Haustüren nach Maß aus eigener Produktion.

Edmar Adamczyk
Fensterbau Glaserei

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 07731/53346

Passt in jedes Bad.

Wanne auf Wanne!

Ihre neue Wanne ohne Fliesenarbeiten in den schönsten Farben

REPARAD
Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG

Zeppelinstraße 5
78239 Rielasingen (Htwl.)
Telefon 07731/93280

Neuwannen · Whirlpools · Brausewannen

Faist
MALENERSTÄTTE
INDUSTRIELACKIERUNGEN
SANDSTRAHLEREI

Instandsetzung von Unterwasserschiffen und Decksackierungen für alle Bootstypen.

Wir machen Ihr Schiff flott für die nächste Saison

Telefon (0 77 31) 6 92 02-3

Schlenker

www.schlenker-fliesen.de
E-Mail: schlenker-fliesen@t-online.de

Fliesenfachgeschäft
78315 Radolfzell
Libellenweg 10
Telefon (0 77 32) 1 21 82

Mitglied im Landesinnungsverband Fliesen Baden-Württemberg

FLIESEN - PLATTEN - MOSAIK
FACHGERECHTE VERLEGUNG
Eigene Ausstellung - Verkauf an privat

Wir erstellen **schlüsselfertige Massivhäuser** nach Plan und Wunsch des Bauherrn zu **garantierten Festpreisen**.

Mithilfe bzw. Eigenleistung des Bauherrn jederzeit und in jeder Form möglich.

78343 Gaienhofen-Balisheim - Tel. 0 77 35/9 30 30

BURKART-BAU
Schlüsselfertiger Massivbau
Bauunternehmen - Hoch- u. Tiefbau

SCHÖTTL

- Kunststoff
- Holz
- Holz-Alu

-Fenster

SCHÖTTL-Fenster GmbH

Im Wiesengrund 7
78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. (07732) 9916-0 · Fax (07732) 9916-20

Türen Vordächer Fenster

Biffar

... und Ihr Haus gewinnt an Wert

Oskar D. Biffar GmbH & Co KG
Niederlassung Singen
Ekkehardstr. 73 78224 Singen
Tel.: 0 77 31/79 11 98 Fax: 79 12 02

Gerhard Schneider
KÜCHENDESIGN & BAD

78315 Böhringen - Öschlestr. 77
www.kuechendesign-schneider.de

SCHWARZ
Vertrauen von Grund auf!

RECYCLING
auch für Privathaushalte

Wir sind Ihre neue Adresse für Dachziegel, Betonschutt, Mauerwerk, Grünschnitt, Wurzelstöcke etc.

Kommen sie zu uns:
Wir sind Ihr umweltfreundliches Recycling-Unternehmen!

GEBRÜDER SCHWARZ GMBH
GOTTLIEB-DAIMLER-STR. 2
78224 SINGEN
TELEFON 07731-8751-0
WWW.GEBRUEDER-SCHWARZ.DE

Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsysteme aller Art
Abgasanlagen · Kaminaufmauerungen
Obere Gießwiesen 18 · 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31/8 68 20 · Fax 0 77 31/8 68 29

EINLADUNG ZUR BAUSTELLENBERATUNG in Radolfzell – Poppelestraße / Ekkehardstraße

Infos zum Neubauprojekt Radolfzell, Poppelestraße
Baubeginn bereits erfolgt
Bezugsfertig jeweils Herbst 2003

5½-Zi.-Reihenmittelhäuser
145 m² Wohnfläche
ruhige, sonnige Südlage
beste Gesamtausstattung
nur noch 3 Häuser frei
Kaufpreis nur 291.000,- €
Eigenleistungen noch möglich

4½-Zi.-Maisonette-Wohnung
107 m² Wohnfläche
exklusive Ausstattung
sehr ruhige Wohnlage
nur noch 2 Wohnungen frei
Kaufpreis nur 245.000,- €
Eigenleistungen noch möglich

HAUSBAU HUBER
Bauunternehmung

Mit eigenem Hausbau-Huber-Förderprogramm. Sicher ins eigene Heim. Mit uns können Sie rechnen. Kaufen statt Mieten.
Rufen Sie an, wir senden Ihnen gerne Informationsmaterial über unsere aktuellen Immobilienangebote – es lohnt sich.
In Neustückern 7 · 78351 Bodman-Ludwigshafen
Fon: 07773-93 23 70 · Fax 07773-93 23 90
UKohlbreuner@hausbau-huber.de

SONNTAG, DEN 4. 5. 2003 VON 14.00 – 16.00 UHR
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!
INFO-HOTLINE: 0 77 73 - 93 23 - 70

Sauter
PUTZ & STUCK / GERÜSTBAU / HEBEBÜHNEN

Stuck Gerüstbau Aussenputz Brandschutz

Trockenbau Hebebühnen Altbauanierung Vollwärmeschutz

Innenputz Fliesestrich Deckensysteme Luftentfeuchter

Sauter GmbH
Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel.: 07731-63224 / www.sauter-putz-stuck.de

Ein Traum in Glas

Individuelle Wintergärten aus hochwertigen Materialien.
Beratung – Planung – Fertigung – Montage – alles aus einer Hand!

ziegler + dietrich **METALLBAU**

BALKONSCHIEBEFENSTER · BALKONFALTWÄNDE
METALLFENSTER · HAUSTÜREN · MARKISEN
ALUMINIUMSTR. 61 · 78224 SINGEN · TEL. (07731) 795030 · FAX 795050

SCHÜCO INTERNATIONAL

FUNDRUBE

Mietgesuche

2 Zimmer

Ruhige 2-3 Zi-Whg

mit Balkon od. Terrasse, (NR), i.R. Stockach/R'zell. T. 07777/920885

Angestellter

NR, s. langfr. 2 Zi.-Whg ab 1.6. bis 440,- WM Tel. 07531/979893

2-3-Zi.-Whg. gesucht

Raum Singen, 60-80 m², EBK, Bad, sep. WC, Balk., TG od. Stellpl., KM bis 350.- €, T.0173/6940530

Junger, ruhiger Mann

freundl.,NR, su. 2 Zi.-Whg in Stockach- Nahbereich, Mitte Juni, Tel. 0173/8757347 o. 07773/937288 ab 18 h

Möblierte 2-3 Zi. Whg

in Singen od. Umgeb. von 06/03-07/04 gesucht Tel. 07771/4564

Bankkaufmann sucht

kl. 2 Zi.-Whg in Singen u. Umgeb., NR und ruheliabend. T. 08331/71126

2-3-Zi.-Whg. Si.-Nord

v. jg. Mann, 27 J. ab 1. Juni o. früher, Tel. 07731/44251 ab 18 Uhr

Ruhige 2-3 Zi-Whg
 mit Balkon od. Terrasse, (NR), i.R. Stockach/R'zell. T. 07777/920885

Angestellter
 NR, s. langfr. 2 Zi.-Whg ab 1.6. bis 440,- WM Tel. 07531/979893

2-3-Zi.-Whg. gesucht
 Raum Singen, 60-80 m², EBK, Bad, sep. WC, Balk., TG od. Stellpl., KM bis 350.- €, T.0173/6940530

Junger, ruhiger Mann
 freundl.,NR, su. 2 Zi.-Whg in Stockach- Nahbereich, Mitte Juni, Tel. 0173/8757347 o. 07773/937288 ab 18 h

Möblierte 2-3 Zi. Whg
 in Singen od. Umgeb. von 06/03-07/04 gesucht Tel. 07771/4564

Bankkaufmann sucht
 kl. 2 Zi.-Whg in Singen u. Umgeb., NR und ruheliabend. T. 08331/71126

2-3-Zi.-Whg. Si.-Nord
 v. jg. Mann, 27 J. ab 1. Juni o. früher, Tel. 07731/44251 ab 18 Uhr

3 Zimmer

3-Zi.-Whg. gesucht

von alleinerz. Mutter, bevorzugt Si.-Süd, KN-Str. od. näh. Umgeb., Tel. 07731/52527

Schöne 3 Zi.-Whg. mit

Terr. od. Gartenanteil in Rielasingen-Arlen-Worbl. gesucht, bis ca. 550€ warm. Tel. 0171-7464447

Für Vermieter kostenlos!
 3-Zim.-Whg., nur Singen, für Rentnerehepaar gesucht.
 Tel. 07731/12171 · Fax 12172

3 Zi.-Whg. gesucht
 i. Raum Singen, Rielasingen, ab 1.8., mögl. teilweise möbl., evtl. m. Balk., Tel. 0160-96808958 ab 16 h

3 Zi.-Whg in Stockach
 ab sof. od. später, WM ca. 480,- € T.07771/4475 od. 0175/3716380

2 - 3 Zi.-Whg. v. 43j.
 Frau ges. in R'zell/Umgeb., Tel. 07732/821484 od. 56603

Jg. Fam. mit Kind
 sucht zum 1.12.03 3-4-Zi.-Whg. vorzugsw. mit Garten od. Terr. in Aach od. Volkertshausen, bis 550,- € warm, Tel. 07774/921356

Suche günst. 2 - 3 Zi.-Whg.
 in R'zell/Umgeb., schön gelegen mit Balkon, ab sof. Tel. 0171-9814172

3 1/2 - 4 - Zi.-Whg.
 von Fam. mit 1 Kind zum Herbst 03 in Singen-Nord-/West ges. Mögl. mit Balkon od. Terr., Keller, ab ca. 90 m², bis ca. 500.- € KM, Zuschriften unter 105281 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Jg. Familie mit Kind
 sucht zum 1.7. bzw. 1.8. 3 Zi. od. mehr in R'singen/Gottmadingen/Umgeb., Tel. 0174-5715114

Suche 3-4-Zi.-Whg.
 in R'singen/Umgeb., Tel. 0162-4479726 od. 0173/6925206

Suche 3-Zi.-Whg., EG,
 in Si. u. Umgeb., ca. 75-80 m², m. Wanne und Extra-Du., z. 1.8.03, Zuschriften unter 105289 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Chilenin m. 2 Ki.
 (18 u. 12 J.) sucht 3-Zi.-Whg. in Singen o. Bodenseenähe für sofort o. ab Juli, Tel. 07461/160291

Suche 3-Zi.-Whg., EG,
 in Si. u. Umgeb., ca. 75-80 m², m. Wanne und Extra-Du., z. 1.8.03, Zuschriften unter 105289 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Suche 3-Zi.-Whg., EG,
 in Si. u. Umgeb., ca. 75-80 m², m. Wanne und Extra-Du., z. 1.8.03, Zuschriften unter 105289 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Chilenin m. 2 Ki.
 (18 u. 12 J.) sucht 3-Zi.-Whg. in Singen o. Bodenseenähe für sofort o. ab Juli, Tel. 07461/160291

4 Zimmer und mehr

Whg. od. kl. Haus

m. Garten, in Engen od. Umgeb. von Ehepaar (Hobbygärtner) m. Tochter (jg. Ärztin) zu mieten ges., Tel. 07733/1452

3-4 Zi.-Whg. v. junger

Fam. m. 3 Kindern gesucht, Gar., bis 500.- € KM, Singen/Umgebung, Tel. 06062/266078 o. 0170-8825166

Whg. od. kl. Haus
 m. Garten, in Engen od. Umgeb. von Ehepaar (Hobbygärtner) m. Tochter (jg. Ärztin) zu mieten ges., Tel. 07733/1452

3-4 Zi.-Whg. v. junger
 Fam. m. 3 Kindern gesucht, Gar., bis 500.- € KM, Singen/Umgebung, Tel. 06062/266078 o. 0170-8825166

Singener Ehepaar
 kinderlos, NR, sucht stilvolle Whg. in EG, mit Terr. und viel Grün, Singen, Radolfzell und Umgebung, Tel. 0171-9738427

Junge Familie
 mit süßem Jungen (1 J.) sucht 3/4/5 Zi.-Whg. oder Haus auf der Höri in Hemmenhofen/Gaienhofen/Wangen oder Horn zu mieten. Tel. 0170-8619414

Häuser

Suchen baldmöglichst

alleinst. Bauernhaus o. -hof mit gr. Gelände, gerne auch renov.bed., langfr. von privat zu mieten. Stockach u. Umgeb. bis ca. 25 km Tel. 07775/ 920880 Keine Makler!

Haus; DHH

o. gr. 4-Zi.-Whg., Neubau, geh. Ausst., Keller, Garage, v. kinderlosem Paar (Geschäftsf.) in Ortsrandl., m. Blick ins Grüne, langfr. für jetzt oder später gesucht, Tel. 0172-7488008

Dringend gesucht

bis 1.6.03. Wg. Eigenbedarfskünd. suchen wir i.R. Randen/Hegau freisteh. EFH, Ortsrand oder All-einlage, gerne älter, in gt. Zust., o. Bauernhaus m. Grdst., Garten wo Hundehalt. erlaubt ist, zu mieten oder Pacht, T. 07736/921103 ab 18 h

Dringend gesucht!

Bis 30.6. wg. Eigenbedarfskündigung in Singen/Umgebung freistehendes EFH, gerne älter, in gt. Zust., m. kl. Garten, zu mieten o. pachten, o. 4 Zi.-Whg. m. Balk., Tel. 07731/793629

Ehepaar ohne Kind

beide voll berufstätig mit gesich. Einkommen su. Haus o. gr. Whg (mind. 5 Zimmer) mit Garten in R'-zell o. näh. Umgeb. Tel. 07732/972497 o. 972084

Haus; DHH
 o. gr. 4-Zi.-Whg., Neubau, geh. Ausst., Keller, Garage, v. kinderlosem Paar (Geschäftsf.) in Ortsrandl., m. Blick ins Grüne, langfr. für jetzt oder später gesucht, Tel. 0172-7488008

Dringend gesucht
 bis 1.6.03. Wg. Eigenbedarfskünd. suchen wir i.R. Randen/Hegau freisteh. EFH, Ortsrand oder All-einlage, gerne älter, in gt. Zust., o. Bauernhaus m. Grdst., Garten wo Hundehalt. erlaubt ist, zu mieten oder Pacht, T. 07736/921103 ab 18 h

Dringend gesucht!
 Bis 30.6. wg. Eigenbedarfskündigung in Singen/Umgebung freistehendes EFH, gerne älter, in gt. Zust., m. kl. Garten, zu mieten o. pachten, o. 4 Zi.-Whg. m. Balk., Tel. 07731/793629

Ehepaar ohne Kind
 beide voll berufstätig mit gesich. Einkommen su. Haus o. gr. Whg (mind. 5 Zimmer) mit Garten in R'-zell o. näh. Umgeb. Tel. 07732/972497 o. 972084

Sonstige Objekte

Suche Lagerraum

80-100 m², mit Wasserleitung-Anschluss, Raum Singen/Böhringen, T. 07731/947958 ab 18 Uhr

Räume, ca. 100 qm

mit Küche und Abstellraum von Frauengruppe gesucht, Zuschriften unter 105241 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Suche Lagerraum
 80-100 m², mit Wasserleitung-Anschluss, Raum Singen/Böhringen, T. 07731/947958 ab 18 Uhr

Räume, ca. 100 qm
 mit Küche und Abstellraum von Frauengruppe gesucht, Zuschriften unter 105241 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Landwirtschaft
 zum Bewirtschaften gesucht, Pacht od. Mietkauf, Raum Südbaden. Tel. 0173/ 1935868

Stall gesucht!
 Stallung f. 2-6 Pferde evtl. Koppel f. offen Stall im Hegau zum Pachten gesucht, Tel. 0162-1775815

Vermietungen

1 Zimmer

Umzüge

Tel. 07774/9229990

Alexander Kunz GmbH

INTERNATIONALE UMZÜGE UND MOBELLOGISTIK

kl. 1,5 Zi.Whg/ Sto-Hdw.
 25 m², Bad, € 245,- incl. NK, ab sof. od. später T. 07771/61195

Suche Nachmieter
 ab sof. für mod. u. ruh. App. in Mühlingen bei Stockach, 1 1/2 Zi, 48 m², Südlage, Bestzustand, Stellpl. für Kfz., KM 214,- € T. 0163/3616361

1 Zi.-Whg. Si. zentral
 39 m², Balk., KM 220.- € + NK 80.- € + KT, Tel. 07731/67742

1-Zi.-Whg., möbl., Si.
 34 m², Balkon, Keller, Speicher, ab sofort zu verm., T. 07731/25313

Möbl. Zi., Si.-Nord
 in Wohngemeinschaft, WM 220 + KT, T.Si./31205 o. 0172-7441968

Schöne, helle 1-Zi-Whg.
 25,8 m², EBK, Bad, Terr., Stellpl., Keller, in Tengen-Büsslingen, WM 195,- ab 1.6.03, T. 07736/921013

Appartement, Si.-Nord
 34 m², KM 179 + NK, z. 1.7.03 zu verm., Tel. 07731/62455

1 1/2-Zi.-Whg. Si.-Nord
 45 m², EBK, TG, teilmöbl., KM 300.- € + NK, ab 1.06.03, T. 0172-7387380

1-Zi.-Whg., Si.-Süd
 ca. 30 m², Küchenzeile, z. 1.5.03 zu verm., KM 220.- + NK 60 + KT 500 €, Tel. 0773-7415123

1 1/2 Zi. Whg/ Stockach
 320.- € warm ab 1.6.03 zu verm. Tel. 07572/713488

Zimmer in WG 20 qm
 250.- € WM, Tel. 0172-7559024

Betreutes Wohnen
 1-Zi.-Whg., ca. 40 m² mit Kü., Bad, Terr., Tel. 0160/96208364

1 1/2-Zi.-Whg. Volkertsh
 ab sofort zu verm., mit Kü.-Zeile, Parkett, Du/WC, Terr., Keller, PKW-Stellpl., WM 295.- € zzgl. KT, Tel. 0172/9082833

2 Zimmer

3-Zi.-Whg., Singen

77 m², ab 15.05. zu verm., KM 320 € + NK + KT, Tel. 07731/66377

4 Zimmer und mehr

4 Zi.-Whg, Zoznegg

Singen-Nord, Auflage:
 2- bis 3-Zim.-Büro – ideal f. Anwalt, Steuerber., Heilpraktiker etc. Tel. 07731/12171 · Fax 12172

Suche Nachmieter
 f. möbl. 2-Zi.-Whg., Terrasse 80 m², in Singen, Stadtmitte, für 6 Mon. o. länger, Tel. 0173-9386353

Helle 2 Zi.-Dg-Whg.
 60m², Wohnküche (EBK), Bad, Balkon, kpl. renov., ruh. Lage, R'-zell-Altbohl, KM 390€, NK 60€, ab Juni an NR zu verm., Tel. 07732-12378 ab 18 Uhr

Rielasingen-Arlen
 2-Zi.-Whg., 52 m², Steinboden in bester, sehr ruh. Wohnl. im Wolkensteinweg,a b sofort von Priv. zu verm., Carport, Abstellr. vorh., KM 375.- €, T. 07734/930030, 17 h

Helle 2-Zi.-Whg. Singen
 ca. 60 m², EBK, ab 1.07. in 2-Fam.-H., zentrumsn. Stadtlage, an Frau zu verm., 320.- € + NK, Tel. 07731/63689

2,5-Zi.-Gal.-Whg Singen
 Ueberlingerstr. 49-59, ca. 60 m², 4. OG, Bj. 95, neu renov., mit Balk., Hausm., (keine Kehrvo.), PKW-TG-Stellpl., EBK, KM 390.- € + NK + KT, Zuschriften unter 105279 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Suche Nachmieter für
 zum 01.06.03 für schöne 2 Zi.-Whg., R'zell ca. 75m², 2 Balk., Tel. 0160-8070150

Nachmieter gesucht
 für sonnige 58 m² BETREUTES WOHNEN (für Mieter ab 60 J.), in Singen, Hadumothstr., 2 Zi. mit kompl. EBK u. Waschmasch., Duschbad, Diele, über 6 mtr. S-Balkon, kompl. renov., Fahrst. usw., wg. Todesfall sof. o. u. 15.5./01.06.03 Kontakt für Details bitte Tel. 02162/ 560947 o. Faxanfrage 02162/ 42828

2-Zi.-Einl.-Whg.
 in Ehingen, Erstbezug, 46 m², ruh. Lage, ab sofort zu verm., KM 300 € + NK + KT, T. 07733/503814

2-Zi.-Whg. Mindersdorf
 48 m², Kochnische, DU/WC, Balkon, ideal für Single od. Wochenendpendler, evtl. teilmöbl., KM 265 € + 70 € NK, 2 MM KT, Tel. 0160/8618872 ab 16.30 Uhr

Gemütl. 2 Zi.-DG-Whg.
 R'zell-Zentrum, Küche, Bad, günst. zu verm., TEL. 07732/3413 vorm. zw. 10 - 12.00 Uhr

Schöne 2-Zi.-ELW
 52 m² in Si.-Beuren zu verm., WM 350.- €, Tel. 07731/948580 od. 0174/2142618

3 Zimmer

Singen-Nord, Auflage:

2- bis 3-Zim.-Büro – ideal f. Anwalt, Steuerber., Heilpraktiker etc. Tel. 07731/12171 · Fax 12172

Suche Nachmieter

f. möbl. 2-Zi.-Whg., Terrasse 80 m², in Singen, Stadtmitte, für 6 Mon. o. länger, Tel. 0173-9386353

3-Zi.-Whg., Singen
 77 m², ab 15.05. zu verm., KM 320 € + NK + KT, Tel. 07731/66377

4 Zimmer und mehr
 4 Zi.-Whg, Zoznegg
 R. Stockach, EG, 98 m², Kü, Bad, Abstellr., Terr., Keller, Stellpl., Nachtsp.hzg, KM 500,- €, Omnibushalt 40 m T. 07775/1393

Suche Nachmieter
 f. möbl. 2-Zi.-Whg., Terrasse 80 m², in Singen, Stadtmitte, für 6 Mon. o. länger, Tel. 0173-9386353

Helle 2 Zi.-Dg-Whg.
 60m², Wohnküche (EBK), Bad, Balkon, kpl. renov., ruh. Lage, R'-zell-Altbohl, KM 390€, NK 60€, ab Juni an NR zu verm., Tel. 07732-12378 ab 18 Uhr

Rielasingen-Arlen
 2-Zi.-Whg., 52 m², Steinboden in bester, sehr ruh. Wohnl. im Wolkensteinweg,a b sofort von Priv. zu verm., Carport, Abstellr. vorh., KM 375.- €, T. 07734/930030, 17 h

Helle 2-Zi.-Whg. Singen
 ca. 60 m², EBK, ab 1.07. in 2-Fam.-H., zentrumsn. Stadtlage, an Frau zu verm., 320.- € + NK, Tel. 07731/63689

2,5-Zi.-Gal.-Whg Singen
 Ueberlingerstr. 49-59, ca. 60 m², 4. OG, Bj. 95, neu renov., mit Balk., Hausm., (keine Kehrvo.), PKW-TG-Stellpl., EBK, KM 390.- € + NK + KT, Zuschriften unter 105279 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Suche Nachmieter
 für schöne 3 Zi.Whg, 78 m², 450.- € warm, z. 1.6. in Mühlingen. Tel. 0175-4739579

Radolfzell zentral
 3-Zi.-Whg., 85 m², Kü., Bad m. Wanne u. Dusche, sep. WC, Balk., Keller, Speicher, Garage, 02 kpl. renov., Laminat, 520.- + 100.- NK + 40.- Garage, KT 1300.-, von Privat ab 1.6.03, Zuschriften unter 105291 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi.-Whg., Singen
 77 m², ab 15.05. zu verm., KM 320 € + NK + KT, Tel. 07731/66377

4 Zimmer und mehr

4 Zi.-Whg, Zoznegg

R. Stockach, EG, 98 m², Kü, Bad, Abstellr., Terr., Keller, Stellpl., Nachtsp.hzg, KM 500,- €, Omnibushalt 40 m T. 07775/1393

Suche Nachmieter

f. möbl. 2-Zi.-Whg., Terrasse 80 m², in Singen, Stadtmitte, für 6 Mon. o. länger, Tel. 0173-9386353

4 Zi.-Whg, Zoznegg
 R. Stockach, EG, 98 m², Kü, Bad, Abstellr., Terr., Keller, Stellpl., Nachtsp.hzg, KM 500,- €, Omnibushalt 40 m T. 07775/1393

Suche Nachmieter
 f. möbl. 2-Zi.-Whg., Terrasse 80 m², in Singen, Stadtmitte, für 6 Mon. o. länger, Tel. 0173-9386353

Helle 2 Zi.-Dg-Whg.
 60m², Wohnküche (EBK), Bad, Balkon, kpl. renov., ruh. Lage, R'-zell-Altbohl, KM 390€, NK 60€, ab Juni an NR zu verm., Tel. 07732-12378 ab 18 Uhr

Rielasingen-Arlen
 2-Zi.-Whg., 52 m², Steinboden in bester, sehr ruh. Wohnl. im Wolkensteinweg,a b sofort von Priv. zu verm., Carport, Abstellr. vorh., KM 375.- €, T. 07734/930030, 17 h

Helle 2-Zi.-Whg. Singen
 ca. 60 m², EBK, ab 1.07. in 2-Fam.-H., zentrumsn. Stadtlage, an Frau zu verm., 320.- € + NK, Tel. 07731/63689

2,5-Zi.-Gal.-Whg Singen
 Ueberlingerstr. 49-59, ca. 60 m², 4. OG, Bj. 95, neu renov., mit Balk., Hausm., (keine Kehrvo.), PKW-TG-Stellpl., EBK, KM 390.- € + NK + KT, Zuschriften unter 105279 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Sonstige Objekte

Suche Lagerraum

80-100 m², mit Wasserleitung-Anschluss, Raum Singen/Böhringen, T. 07731/947958 ab 18 Uhr

Räume, ca. 100 qm

mit Küche und Abstellraum von Frauengruppe gesucht, Zuschriften unter 105241 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Suche Lagerraum
 80-100 m², mit Wasserleitung-Anschluss, Raum Singen/Böhringen, T. 07731/947958 ab 18 Uhr

Räume, ca. 100 qm
 mit Küche und Abstellraum von Frauengruppe gesucht, Zuschriften unter 105241 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Vermiete Produktionshalle

oder Lager mit Hallenkran und Büro, 850 m², auch teilbar.

Tel. 01 71 / 4 41 32 98

Ladengeschäft

la-Lage in Stockach, ca. 100 m², incl. Sozialräume T. 07771/878690

Sg. City Gewerberäume

I. OG (Aufzug), 2 Zi., 54 m², (Kosmetik, Fußpflege, Büro), ab 1.6. zu verm., Zuschriften unter 105263 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Wieland Umzüge

☎ 077 31 - 6 25 35

Schön gelegenes
 Ladengeschäft, Singen, z. 1.7.03, zu verm., nähere Auskunft erteilt E.J., Tel. 07707/732

Lager trocken
 Stadtmitte, ca. 50 m², Tel. 07731/12628 außer Mi.-Nachm.

SINGEN-STADTMITTE (H&M Gebäude)

Tiefgaragenstellplätze zu vermieten!

Mtl. Miete € 50,- + Mwst

OBwald & Auer GmbH

Tel.: 07731/64039

Lagerfläche zu vermiet.
 1A-Lage, ca. 100m², in R'zell, Termin nach Absprache. Tel. 07531-997450

Werkstatt od. Lagerr.
 mit Montagegrube,120 m² in Steißlingen-Wiechs für 150.- € zu verm., Tel. 07738/685

Immobilienangebote

3 Zimmer

Eigentumswhg. ges.

Junges Paar sucht schöne helle, sonnige 3 - 4 Zi. ETW, in Hilzingen/Gottmadingen, Wfl. mind., 80m², 1.OG wäre top; Balkon, ruh. Lage, TEL. 0160-1461962 ab 19 Uhr

Eigentumswhg. ges.
 Junges Paar sucht schöne helle, sonnige 3 - 4 Zi. ETW, in Hilzingen/Gottmadingen, Wfl. mind., 80m², 1.OG wäre top; Balkon, ruh. Lage, TEL. 0160-1461962 ab 19 Uhr

Häuser

EFH/MF-HAUS KN-SI-RZ-EN

auch zum Renovieren ges. 07731/949853

2. Mai 2003

Beratungsteam's von



3. Mai 2003

Beratungsteam's von



Nutzen Sie die Laufschuhberatung auf höchstem Niveau: Fußvermessungsstationen, Druckplattenanalyse Computergestützte Analysesysteme Vermessung Ihrer Füße auf Fußbreite, Fußlänge, Belastungspunkte, Abrollverhalten und auf Fußfehlstellungen. Auf wissenschaftlicher Basis wird Ihr Laufstil ermittelt: Exakte Lauftypenanalyse und konkrete Laufschuh-Empfehlung. Außerdem: Textilberatung, Fachleute demonstrieren das optimale Lauf-Outfit, die optimale Mischung, das optimale Material für den Lauf bei jedem Wetter.

2 Tage Lauf-und Walkingberatung bei Sport Müller

...bringen Sie Ihre Füße mit!



New Balance Damen 1020 C



New Balance Damen 854 WB



Adidas Supernova Control Herren



Nike Air Structure Triax Herren



Polar Herzfrequenzmesser M 22



Der persönliche Fitnesstrainer mit "Own-Cal" Funktion und abrufbare Trainingsanzeige, Datum, Alarm und Stoppfunktion.

ADIDAS + PUMA Running-Shirt *30.- €
ASICS Träger-Shirt *35.- €
NIKE + ASICS Runninghosen lang *70.- €
PUMA Runningjacken *99.95 €

15.95 €

19.95 €

35.95 €

39.95 €

in Singen

Sport Müller

im Gambrinus 2

Parkmöglichkeiten direkt im Haus



* AUSLAUFMODELLE - Frühere unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Wie wird Marmelade gekocht?

Okle zeigt bei Hausmesse Entstehung der Landleibe-Produkte

Singen/Radolfzell (li). 70 Lebensmittelproduzenten zeigten am Wochenende bei der Okle-Hausmesse im Radolfzeller Milchwerk, was es von ihnen an Neuheiten gibt. Mehr denn je ging es darum, den Herstellungsprozess transparent zu machen. Die Singener Großhandelszentrale arbeitet am eigenen Profil im Konkurrenzkampf am Markt. Und Okle will damit den vielen Geschäftsinhabern im südwestdeutschen Raum helfen, sich selbstbewusst ihren Kunden gegenüber zu präsentieren.

Da ist die eigene Produktlinie »Landleibe«, die in diesem Jahr noch stärker bei der Hausmesse betont wurde. Hier hatten die Erzeuger und Produzenten das Wort: Das Obst vom Bodensee, das in der Form von frischen Apfelküchle gleich gekostet werden konnte, das Gemüse von der Reichenau, die Eier vom Hönig-Hof, Nudeln, Wurst und Fleisch aus der Region. Und da wurde die Frage beantwortet, wie man wirklich Marmelade



So wird Marmelade gekocht! Dieser »Landleibe«-Hersteller präsentiert sich so auf der Okle-Hausmesse, die am Wochenende wieder im Radolfzeller Milchwerk stattgefunden hat. Aber auch hier stößt Okle platzmäßig an eine Grenze .swb-Bild:li

kocht: Auf jeden Fall ganz ohne Konservierungsstoffe, sagen die beiden Repräsentanten der Marmelade-Firma und rühren fleißig in der Schüssel auf dem Herd. Das herauszustellen, was die anderen nicht haben, ist die Absicht von Ingrid Hempel, die wie das ganze Führungsteam zwei Tage das auf

der Messe verkörpert, was Programm ist: Nähe zum Kunden. Stolz ist die Geschäftsführerin auf die neue SB-Verpackung für die Landleibe-Produkte, denn das neue Logo ist erstmals hier bei der SB-Verpackung von Wurst zu sehen. Die aparte Gestaltung soll sich bald durch alle Produktlinien

hindurchziehen. Beim traditionellen Rundgang mit Josef Restle geht es im Gespräch immer wieder um Strukturveränderungen am Markt. Okle bietet seinen Kunden längst ein Sortiment gegen Discounter-Produkte an. Die Einzelhändler haben damit die Möglichkeit, zentrale Grundprodukte zum Kampfpreis anzubieten. Ein großer Erfolg war im letzten Jahr die Präsentation eines Tante-Emma-Ladens auf dieser Messe. Gezeigt wurde, wie Nahversorgung auf engem Raum klappen kann. Josef Restle berichtet von einigen gelungenen Umsetzungen in kleinen Orten vor allem im Schwarzwald, wo viele Neukunden in den letzten Jahren gewonnen werden konnten. Viele wichtige Produzenten aus dem Ländle waren hier bei der Messe dabei. Die Firma Okle legt aber auch Wert darauf, mittelständischen Unternehmen eine Plattform für Konkurrenzprodukte zu bieten. Eine geschmackliche Einbahnstraße will hier niemand.

Musical an der Schule

Engen (swb). Am 16. Mai (19.30 Uhr) und 17. Mai (17 Uhr) führen Lehrer und Schüler der Anne-Frank-Realschule ein Musical in der Stadthalle auf. Das Comedy-Musical »Sindbads letztes Abenteuer« erzählt von dem gealterten Seefahrer, der mit seinem Sohn Omar ein Abenteuer voller Intrigen und Spannung erlebt. Die Hauptleitung des Schulprojekts, bei dem zahlreiche Fachbereiche mitarbeiteten, hat der Fachbereich Musik unter der Leitung von Gabriele Niehoff und Christina Öhrle. Die Organisation übernahm die Klasse 8c im Namen eines WVR-Projektes (Wirtschaften-Verwalten-Recht), unter anderem mit Andrea Lei und Katharina Karmann, die für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig sind. Karten sind in der Buchhandlung am Markt (07733/5789) erhältlich.

Naturschutz auf der Mettnau

Radolfzell (swb). Am 1. Mai veranstaltet der Naturschutzbund Deutschland NABU einen »Tag der Natur« für die ganze Familie auf der Mettnau. Von sachkundigen Naturschützern wird die vielfältige Vogel- und Pflanzenwelt des Naturschutzgebietes vorgestellt.

Für Frühaufsteher findet bereits um 7.30 Uhr eine vogelkundliche Führung statt. Die NABU-Veranstaltung wird offiziell um 10 Uhr eröffnet und endet dann gegen 17 Uhr.

Für das leibliche Wohl sorgen ein Büfett mit Salat und Braten sowie Kaffee und Kuchen. Ein buntes Kinderprogramm lässt auch bei den kleinen Besuchern keine Langeweile aufkommen. Das NABU-Naturschutzzentrum ist ab der Mettnau-Brücke in Radolfzell ausgemalteschildert.



Zum Anziehungspunkt wurde am vergangenen Wochenende die Gärtnerei Denz, die sich mit zwei Tagen der offenen Tür mit einer großen Vielfalt an interessanten Pflanzenneuheiten präsentierte. Im Bild zeigt Floristin Sabine Herz einen bunten Frühlingsgruß aus eigener Anzucht. swb-Bild: hd.

Grüße zum Muttertag

Ein schöner Brauch, der Lieben zu danken und zu sagen, wie gern man sie hat.

Grußanzeigen im Wochenblatt sind auch ein Stück Erinnerung.

- Musteranzeigen -



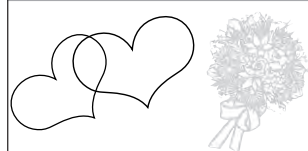
Liebe Mama
Viele Grüße zum Muttertag.
Bleib gesund.
Deine Jenni

für nur 5,- Euro*
*Endpreis bei Standardformat (2-spaltig, 30 mm)



Liebes Muttchen
Wir wünschen Dir zum Muttertag
alles Liebe und Gute.
Danke für alles!
Andrea, Mani, Jennifer

Liebe Mama,
wir wollen dich heut' ganz lieb grüßen
und dir damit den Tag versüßen.
Einen wunderschönen Muttertag wünschen dir
deine Lieblingstochter samt Geschwistern und Federehen.



Grüße zum Muttertag

Bestellschein

☐ Standardformat 2-sp./30 mm

€ 5,- Endpreis

Mein Grußtext:

Bitte vollständige Anschrift angeben:

Name: _____ Vorname: _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort: _____ Telefon: _____

Die Anzeigenveröffentlichung ist nur mit Abbuchungserlaubnis möglich. Ich erlaube dem Singener Wochenblatt, den Betrag der Anzeigenrechnung von folgendem Konto abzubuchen:

Bank _____

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____

Datum _____ Unterschrift _____

☐ Anzeige mit beigelegtem Foto oder eigenem Motiv

☐ Anzeige mit Motiv-Nr. _____

Annahmeschluss: Montag, 5. Mai 2003, 18.00 Uhr

Erscheinungstag: Mittwoch, 7. Mai 2003

Bitte senden Sie den Bestellschein an:
Singener Wochenblatt, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31 / 88 00 21-22, Fax 0 77 31 / 88 00 86
Radolfzeller Wochenblatt, Untertorstr. 5, 78315 Radolfzell,
Tel. 0 77 32 / 9 90 90, Fax 0 77 32 / 99 09-99
Stockacher Wochenblatt, Salmannsweiler Str. 2, 78333 Stockach,
Tel. 0 77 71 / 9 33 10, Fax 0 77 71 / 93 31 33



1



2



3



4



5

NGG ist empört

Delegierten gegen erneute Rentenreform

Singen (swb). Empörung haben die Pläne der Rürip-Kommission zur Rentenreform unter den 90 Delegierten der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) am vergangenen Samstag in Kirchen-Hausen ausgelöst. »Für die Erarbeitung dieses Ergebnisses hätte es keiner langwierigen Beratungen der hochdotierten Rürip-Kommission bedurft, sondern dies hätte von einer Pressemitteilung der Arbeitgeberverbände abgeschrieben werden können«, sagte der Vorsitzende der Verwaltungsstelle Singen der Gewerkschaft NGG, Karl-Heinz Müller.

Bei der vor zwei Jahren durchgesetzten Rentenreform seien den Arbeitnehmern schon erhebliche Belastungen für die zukünftige Eigenvorsorge zugemutet worden. Damals sei versprochen worden, dass damit die »Probleme« in der Rentenversicherung gelöst seien und der Beitragssatz höchstens auf 22 Prozent ansteigen würde. Es könne nicht angehen, so Müller, dass die Arbeitgeber kaum noch ältere Arbeitnehmer beschäftigen und sich von den noch vorhandenen älteren Arbeitnehmern in im-

mer früheren Jahren trennen wollen. Die daraus resultierenden Belastungen auch noch auf die Betroffenen abzuwälzen, sei eine Unverfrorenheit.

Den Kündigungsschutz auszuhebeln, die Versicherung für Krankengeld alleine den Arbeitnehmern aufzubürden, die Schieflage im Gesundheitssystem nur durch Kostenbelastungen der Arbeitnehmer auszugleichen und die weitere Absenkung des Rentenniveaus und das spätere Eintrittsalter in die Renten bei gleichzeitiger Kürzung des Arbeitslosengeldes sei eine Politik, die niemals die Zustimmung der Gewerkschaften finden würde, stellten die Delegierten der Gewerkschaft NGG fest.

Den einzigen Weg sehen die NGG-Gewerkschafter darin, durch tausendfachen Protest eine Änderung dieser unsozialen Politik zu erreichen.

Bei den Wahlen wurde folgende Führungsmannschaft gewählt: 1. Vorsitzender: Karl-Heinz Müller, Frittlingen; 2. Vorsitzender: Edgar Wipf, Gottmadingen; Kassierer: Christa Bakai, Singen und Schriftführer: Alfred Gruber, Radolfzell.

FUNDGRUBE

Bekleidung

Zauberhaftes Brautkleid

Gr. 38 mit Reifrock, VB 299€. TEL. 07735/938903 od. 07731-835206

Brautkleider Verleih & Verkauf

alle Größen
Telefon 0 75 52/68 29

Entlaufen

Katze vermisst!

Vermisse weisse, kleine Katze m. zwei schwarzen Punkten jeweils am Ohr, auf dem Rücken drei braune Tupfen, Schwanz getigert (7 Mon. alt), hört auf den Namen „Deliya“, bitte melden bei C. Coco, Hadwigstr. 7, 78224 Singen, Tel. 0173-4104753, vielen, vielen Dank!

Brauner Tigerkater

Felix vermisst seit 28.4. in Si.-Süd, braun mit weißem Brustfleck, FINDERLOHN, Tel. 07731/52103 (AB)

Kätzin, weiss-grau

bes. Merkmal: schwarzer Punkt auf der Nasenspitze, Vorderfüschen 1x grau, vermisst seit 22.04. in Si., Alemannenstr., Tel. 07731/47590

Momo gesucht

schwarzer Kater mit weißem Fleck am Bauch, sehr scheu, könnte verletzt sein, da er von der Terr. am 7.4.03 in Twielfeld, Forsterbahnried 9 gefallen ist. Finder bekommt 150.- € Belohnung. Tel. 07731/48717 od. 0175/5959228

Computer / EDV

Playstation

m. 2 Contr., Verlängerungskabel u. Memory Card + Spiele: Tony Hawks, Pro Skater 4, Stuart Little 2, Worms World Party, 110 €, Tel. 07733/5854 ab 18 Uhr

PC 600 MHZ

128 MB, 20 GB, 48xCDROM, Floppy, LAN, 2xUSB, Tastatur, top Zustand für 150 € T.0171-8390105

PC 1,7 GHz

40 GB, 256 MBDDRRAM, Brenner, DVD, Floppy, LAN, 6xUSB, Treiber, neu für 450,- € T. 0171-8390105

Kpl. PC Pentium 4

2,4 Gh, mit Drucker, Tastatur, Monitor-u. Computerschrank, Nähere techn. Angaben telef., Tel. 07731/186915

Siemens P III 450 Mhz

USB, 128 SD RAM usw. + 17 Z. Mon., 280 €, Tel. 0174-1534324

Adlon 900 MHZ

32 MB Grafik, 128 MB RAM, Festplatte 20 GB, 380,- €, Tel. 0172-7468128

Allround PC

DELL, Dimension 2350 Allround PC Februar 1,7GHz + 17" Monitor (schwarz), 40 GB Festpl. etc. wie neu, da erst 2 Mon. alt! VB 750 € Tel. 07731/975895

Landmaschinen

Fahr D 130, Mähwerk,

Hydraulik, gt.Zust., 1400.- €, Tel. 07733/948559

Traktor

zu kaufen gesucht. T. 07771/3598

Hächselmaschine

Ködel + Böhm, Obenauswurf zu verk., Tel. 07739/658

Elektrogeräte

Siemens Einbauherd

Ceran-Kochfeld m. Backofen-Grill f. 150 € zu verk., Tel. 07731/63636

Kaffeemaschinen

Egro, Saeco und Solis || Haushalt und Gastronomie || Verkauf, Reparatur und Inzahlungnahme || Neu- und Gebrauchtgeräte

Elektro-Service E. Hänsler
78269 Volkertshausen || 07774-8686

Gefriertruhe Liebherr

245l, top Zustd., 150€, Tel. 07732/53994 ab Mo 5.5.

Motorsäge Stihl

gesucht, Tel. 0171-3613481

Saeco-Kaffeemaschinen

• Gebraucht-/Neugeräte •
Reparaturen • Inzahlungnahme
best gmbh - im Gewerbegebiet
Eigeltingen, Tel. 0 77 74 / 93 99-33
Mo.- Fr. 7.30-17 Uhr. Sa. 8-12 Uhr

Elektro-Standherd

m. Ceranfeld, voll funkt.-fähig, zu verschenken, Waschmaschine einwandfrei f. 80 € zu verkaufen, Tel. 07732/972400

Ferien / Reisen

WoMo-Urlaub

Mecklenburg-Vorpommern-Rügen, Sommer 03. Suchen Ehepaar mit eigenem WoMo. Wir, 60 J., Tel. Si./22797

Gefunden

Schlüsselbund

im Etui, am Do., 10.4., in Singen, Hadwigstraße gefunden. Bitte melden beim Singener Wochenblatt, Fundgrube.

Polar Pacer

auf Radweg zwischen Friedingen u. Singen gefunden, T. 07731/49111

Alles für das Kind

Wer möchte eine italien. Krabbelgruppe gründen?
Tel. 07732/950733

Kettler-Schaukel

m. Gondel + Leiter, VB 70.- €, Tel. 07731/47212

Ki.-Fahrrad 20 Zoll

3-Gang, gr. Tretraktor m. Schaufel u. Anhänger, 2 gr. Kettcar (ab 6-99 J.) sowie Ki.-Spielzeug: z.B. Barbie-Puppen, Bücher, für Pr. VB, Tel. 07774/920490

Faller Rennbahn

viel Zub., 150 €, Tel. 07774/1784

Paidi-Kinderbett

mit Matr. 120x70 cm, für 35.- € zu verk., Tel. 07731/25574

Hifi / Video

2 Standlautsprecher

4-Wege, 120.- €, Tel. 07735/1891

TV Receiver Kathrein

60€, Tel. 07732/942148

Subwoover, 800 Wt.

max., Inpact 30er, NP 399 €, Pr. VB, Tel. 0173-6923774

Musik

www.ton-lichtverleih.de

Tel. 0174-3236910

Möbel

Schreibtisch 160x80 cm

PC-Kanäle, Preis 50.- €. Tel. 07731/23694

Wohnwand Eiche rust.

Glasvitrine, Topzust., 3 m br., VB 200.-€, Tel. 07735/1891

Kpl. Schlafzimmer

schwarz/Buche, Wohnzi. kpl. (Buche), Preise VB, T. 0173-9738606

Günstig zu verkaufen:

Wohnzi.-Schrank (2.20 h x 3.20 l), Wasserbüffelleder-Couch (3-2-1), braun m. massivem Gestell, Wohnzi.-Tisch m. Keramikfliesen, alles Eiche rust., kpl. 400.- €; 1Schreibtisch 25.- €; Tiefkühltruhe, 300 l, 80.- €; Wohnzi.-Vorhang (Fenstermaß 2.50 h x 4.50 l), 200.- €; Schlafzi.-Vorhang (Fenstermaß 1.60 h x 2.10 l) m. Seitenvorhängen u. Querbehang, 150.- €. Tel. 07731/49332

Polstergruppe Nubuk-

leder, sand, 1 Sofa 3-Sitzer, 1 Sofa 2 1/2 Sitzer, 1 Sessel, NP € 3500,- für € 1000,- Tel. 07773/1339

Schlafzimmer

inkl. Seniorenbett 1,40 x 2,00 m, Eiche natur (NP 4000 €), 3-Sitzer Ledersofa + 2 Sessel cognacfarben, Flurgarderobe + Schuhschrank grau/anthrazit (NP 286 €), alles neuw., zu verk., Pr. VB T. 07731/45639 o. 48729

Rustikale Möbel

Vitrine, rund. Tisch, Regale, Sideboard, u. Bilder günstig zu verk., Tel. 07731/955220 ab 18h

Rustikale Sitzecke

+ Tisch + 2 Stühle, f. 190€, Tel. 07732/4975

Sitzgruppe 3-2-1

sgt. erh., braun-grau, 130.-€, Futonbett 100X200cm, Buche, mit Bettkasten, mass. Holzrost, 90.-€, Tel. 07731/29671

Ledercouch,

3-2-1, gt. erh., 300.- € VB. Tel. 0173/8590602 mittags

Wohnungsauflösung

Couchgarn., Doppelbett, Schlafzi.-Schrank div. Kleinnmöbel, günst. abzug., Tel. 0171-5337488

Ehebett m. Kommoden

u. Spiegel f. 40 €, gr. Wohnzi.-Eckschrank 50 € sowie div. Möbel günstig abzug., Tel. 07731/948776

Wohnzi.-Schrank

Eiche 3.50 m, gut erh., VB 100 €, Tel. 0173-8315765

Ecksofa aus Korb

mit Bettfunktion zu verk. Tel. 07731/922486

Sofa 3-2-1

2 Jahr alt, blau m. Edelstahlrahmen, VB 350 €, Bett 1 J., 1.40x2.00, Buche mit Edelstahl, VB 250 €, Tel. 0173-7858161

Wasserbett 1.80x2.20

Preis VB, Tel. 07774/920490

Wunderschön bemaltes

Schlafzimmer (Voglauer), dunkles Holz, mass., Bett 2x2m, 3 trg. Schrank, B/H/T 1.60x1.70x0.60 + 2 Nachtt., auf Wunsch mit neuen Lattenr. + Matr., VB 1500€, Tel. 07735/938903 od. 07731-835206

Ovaler auszieh -Essti.

+ 6 Polsterstühle, grün-beige geprenkelt, Eiche rustik., VB 499€, Tel. 07735/938903 od. 07731-835206

Neuw. 2-Sitzer

dkl.-blau Velour m. 2 Schlaffunkt., Lattenrost L. 1.60 m, Liegef. 2.25 m, 100 €, Tel. Si./49304 ab 13 Uhr

Velourcouch 2 J.,

dkl.-blau, Ecksofa halbrund m. Buchenfüsse u. Hocker, L. ca. 2.30 m, 100 €, T. 07731/49304 ab 13 h

Esstisch Buche

8eck., Chromfuß, Preis VB, Tel. 07732/52766

Suche kl. Küche

Herd, Kühlschr. und 1 o. 2 Unterschr., Tel. 07731/947886

Wohnzimmerschrank

altdtsch., 2.80 m br., Schreibtisch 170 br., Couchti. Marmor, Essti. 6-eck., ausziehbar + 6 Stühle zu verkaufen, Tel. 07731/49766

50er Jahre Liebhaber

verkaufte Wohnzi.-Buffet sowie div. Kleinnmöbel, Tel. 07533-3975

Runder Eßtisch Nußb.

Intarsienarbeit 110 , integr. Einl.-Platte, ausziehbar auf 150 cm (oval), 60.- €, Kü.-Tisch weiß (Resopal) 69x109 cm, beids. ausziehbar auf 165 cm, 25.- €, Tel. 07731/25574

3-Sitzer Couch 209x91

und Hocker hellgrau 82x70, Sessel dkl.-grau 90x91 (Sitzhöhe 45 cm), Stoffe waschbar, 1 J. alt, NP 1200.- € für 700.- €, T. Si/985148

Gefrierschrank

180 cm hoch, 107.-, Schreibtisch 38.- €, Liegesofa 35.- €, Werkstatstuhl 19.- €, Tel. 0170/9526474

Stellenangebote

Putzfrau nach Stockach

1x wö. (4 Std.) ges. 07771/877190

Erf. Aushilfe

f. Service in Rest. nach RZ-Möglichkeiten gesucht, gasthaus-moegingen@gmx.de oder Tel. 0171-6279756

Welcher Rentner

hat Lust, gg. Bezahlung, meine Hunde zu beaufsichtigen während ich im Ausland bin? T. 0170-7323494

Qualif. Kindermädchen

stundenweise (Baby 3 Mon.) nach Engen ges., Tel. 0160-96625740

Suche f. Frühjahrsputz

(abends) ehrl. Frau zur Hilfe nach R'sgn.-Worbl., Tel. ab 18 h 01731/29265

Wir suchen...

deutschsprachige zuverlässige Hausperle aus Singen u. näherer Umgebung für schweizer Geschäftshaushalt (Schaffhausen) jeweils Fr. ab 13.00 Uhr für ca. 3-4 Std. Evtl. Mehrarbeit vorhanden. Bitte telef. Sie mit Fr. Schneider unter Tel. 004152/6241267

Haushaltshilfe

f. 3 Pers. HH, 1 o. 2x/Woche nach STO gesucht T. 07771/919919

Ferienwohnungen

Inzell Chiemseealpen

Fe-Wo, Frühst. ,08662/409412

TOSKANA

Marina di Massa, Sonne/Meer, Fe-Wo/Hs. zu verm., Tel./Fax 0039/0585-831605 + dellin@tin.it

Stellengesuche

Erfahr. Hobbygärtner

sucht Arbeit: Grabpflege und Gartenarbeit, Tel. 0160-91628622

Putzfee su. für 2 Vorm.

pro Wo. Arbeit. Tel. 07774/922475

Kauffrau, 43 J.

mit guten PC-Kenntn., sucht Büroätätigkeit auf 400 €-Basis, halb- od. auch ganztags. Branche egal. Mail: Starsandmoon@web.de

Gärtner sucht Arbeit

Tel. 07731/13138

Suche Stelle

als LKW-Fahrer (FS Kl.2) und Bagger-Fahrer, Tel. 0179-6881917

Ferienjob-hübsche Frau

aufgeschlossen, gepfl. Erscheinung, su. stundenw. Arbeit bis zum 15.5. Tel. 0162-8069870

Biete Hilfe im Garten

Tel. 0178/4277152

Frau sucht Arbeit

im Haushalt in Singen u. Umgeb., Tel. 07731/186029

Tiermarkt

Wer hat ein großes Herz

Ich bin ein lieber, kuscheliger Mischling, ein bißchen größer wie klein, aufmerksam, gesund , kinderlieb und treu, und suche deshalb eine Familie oder jemand, der ein wenig mehr Zeit hat (Rentner). Mein jetziges Herrchen möchte mich nicht los haben, sondern nur, dass mein kleines Hundeleben schöner wird wie jetzt. Gruss, Eure Locke ! Tel. 0173-7476423

2 junge Kätzchen

3 J. und 6 Mo. alt, in gt. Hände zu verschenken, Tel. 07731/48050

2 Aggaporniden

(Schwarzköpfchen) mit Käfig, 50 € Tel. 07771/61235

130 l Aquarium

mit neuer Kieferabdeckung, 100.- €, Tel. 07531/454066

Biete Offenstall für

Kleinpferd. Tel. 07735/8440

Bienenvölker zu verk.

DNM Tel. 07773/7475

Zobelweiße Colli-Hünd.

1 J. m. VDH. Pap. zu verk., Tel. 07444/91095

Große Gartenvoliere

für ca. 2 Wo. zu leihen gesucht, Tel. 07735/3085

Kl. lb. schwarzer

Zwerg-Pudelmischling, 6 J. alt, su. ein neues liebev. Zuhause. Tel. 0160/ 2363728

6 Mon. junges

Kätzchen zu verschenken. Tel. 0179-7921257

Schöner 7 Mon. alter

Mischl.-Rüde umsth. in gt. Hände abzug. T. 07771/929514 ab 17 h

Dominanter Perserkater

Hermelin, günstig zu verk. Tel. 07733-8775

Zu Verschenken

gehandicapte Perserkatze weiß. Tel. 07733-8775

Unterricht

Grundsch.-Lehrerin

ert. Nachhilfe, Tel. 07739/926736

Für einen guten Abschluss...

Lernen

mit *Her(t)z*

Förderunterricht in allen Fächern
intensive Prüfungsvorbereitung
pädagog.-psycholog. Beratung
Motivationstraining
Singen August-Ruf-Str. 5a
☎ 07731/ 18 23 24
keine Anmeldegebühr - Ferienmonat kostenfrei
Ein Vergleich lohnt sich immer!

Zu verschenken

Altes Blütnerklavier

zu versch., Tel. 07732/943070

2 Matratzen

100x200 cm, gut erh., m. Lattenrost, Tel. 07731/23362

Haushaltsauflösung!

Gefriertruhe, Haushaltsartikel, Kleidung (weibl., Gr. 40), Bücher, CDs etc. alles zu verschenken. Sa. 3.5. 10-15 Uhr bei Berthold, Konstantin-Noppel-Str. 5/1, Radolfzell

Autoradio Blaupunkt

zu verschenken, Mobilfunktelefon Ericsson GH 198 inkl. Freisprecheinrichtung u. Telefonhalterung, Tel. 07736/9219930

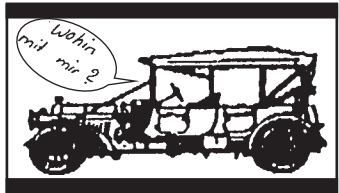
Schlafzimmerschrank

5trg., Korpus mahag. Nachb., Front Schleiflack natur, zu versch. Selbstabbau, Tel. 0173-2834339

Kalkbruchsteine

an Selbstabholer, T.07733/948358

Waschmaschine



SELIGER

Gebraucht-Auto-Teile

Zert. Auto-Entsorgung Kooperationspartner von BMW – Ford – Opel

Gebraucht-Reifen und Felgen, runderneuerte und Neu-Reifen mit Montage

Kaufe Unfallfahrzeuge ab Bauj. 90

Stockach Industriegeb., Hardstr. Tel. 07771/2727 www.seliger-autoverwertung.de

Alfa Romeo

Alfa 147 1.9 JTD
Progression, schwarz, Klima, Lederlenkrad, LM Sport, CD, Handyvorb., Wi.-Reifen, 25Tkm, 8/02, 16.400.- €, Tel. 0171-6442382

Alfa Romeo 156 1.9i
Diesel, schwarz, rotes Leder, Sportpaket, Bj. 09/01, 22500km, Klimaautom., Wi-Reif., VB 18500€, Tel. 07732/58480

Alfa 147 1.9 JTD
Progression, schwarz, Klima, Lederlenkrad, LM Sport, CD, Handyvorb., Wi.-Reifen, 25Tkm, 8/02, 16.500 €, T. 0171-6442382

Audi

A3 125 PS
EZ 8/98, 1,8 l, 35Tkm, Klima, blau, CD-Wechsl., sonst. Extras, VB 12.500.- €, Tel. Si/52156 ab 20h

Audi A4, 2,6 l, V6-Motor
150 PS, TÜV/AU 2/04, EZ 1/95, dunkelblau/met., m. vielen Extras, NR-Fahrzeug, checkheftgepfll., g. Zust., FIS, Pr. 11.500.- € VB, Tel. 07731/28423 u. 0170-9062347

Audi 80, 90 PS,
EZ. 87, TÜV 6/04, 152Tkm, 2.Hd., VB 600.- €. Tel. 07733/1448

Audi B 4 TDI, Bj. 94,
ABS, el.SD, ZV, TÜV/AU neu, VB 4300.- €, Tel. 0172-7344621

Audi 80 Bj. 90
190Tkm, VB €930, Tel. 07732/971349

BMW 316i, Compact,
Bj. 94, 113Tkm, Airback, ZV, ABS, Servo, el. SD, Fernbedienung, VB 6300.- €, Tel. 0179-3849199

BMW 316 i Touring
Bj. 6/98, 62.500 km, 102 PS, Klima, PDC, ASC, Alufelgen, Sitzhgz., avusblau-met., scheckh.-gepfll., neu ber., 12.500 €, Tel. 07731/921321

Kaufe Autos gegen bar !
Audi, BMW, VW, Mercedes, Mazda, Toyota usw. Auch Unfall- oder Firmenwagen. Auch m. vielen km. Ab Bj. 1990. Tel. 074 61 / 16 29 02 · Fax 16 29 03 Mobil: 01 72 - 6 23 72 48

Citroen

Saxo 1,1
40 kW, Bj. 11/97, 132Tkm, TÜV neu, G-Kat, Wegf.-Sperr, s.gepfll., s. sparsam, VB 3000.- €, Tel. 07731/976671

Fiat

Fiat Seicento Sporting
schwarz, eFH, Servo usw., 2000 km, Bj. 06/02, für VB 7600.- €, Tel. 0173-3262780

Tipo 1,6 Mod. 90 G-Kat
TÜV/AU 9/04, 148Tkm, SV, ZV, el.FH, SD, VB 550.- €, Tel. Si/794244

Fiat Panda 750 fahrber.
Neuteile, VB 80.-, Tel. 07732/6453

Ständig 40 neue u. gebrauchte Transporter ab Lager lieferbar.
FIAT Wedam, Spaichingen
Telefon 0 74 24 / 9 32 30

Ford

Zu verschenken!
Fiesta 1.1 CL, Bj. 87, fahrbereit, zum Herrichten oder Ausschachten, Tel. 07731/795560

Fiesta, Bj. 96, 3-trg.,
2. Airbag, SD, scheckh.-gepfll., TÜV 12/04, 3100 VB, T. 0170-2448587 o. 07731/909410

Audi A2 1,4 l TDI, Zul. 4/01, 55 kW, 150 km, Aluräder, Klimaautomatik, Radio-Cassette, Style Package, schwarzmetallc **17.988,- €**

Audi A3 TDI, 1,9 L, 81 kW, Zul. 5/00, 81995 km, SSD, Klimaanlage, Vachetteleder, Sitzheizung, Radio-Cassette, Bose, ESP u. v. m. **17.668,- €**

Audi A4 Avant 1,6 L, 74 kW, Zul. 6/98, 85587 km, Klimaautomatik, Radio **11.888,- €**

A 3 1,6 L, 75 kW, Zul. 12/02, Klima, Radio, FFB, lichtsilber **18.988,- €**

Audi A4 Avant 1,9 L, 81 kW, TDI, Zul. 7/99, 74850 km, SSD, Klimaautomatik, Aluräder 16", Sportfahrwerk, Lederlenkrad, Sitzheizung vorn **17.498,- €**

Audi A6 Avant 2,5 l TDI, 110 kW, 6-Gang, Zul. 6/99, 52600 km, Klima, Radio **19.999,- €**

*kein USTG-Ausweis gem. § 25 a USTG

Audi Credit ab 3,99 % für alle Gebrauchtwagen bis 4 Jahre alt. Laufzeit 12 - 54 Monate.

Brodmann
78476 Allensbach · Tel. 075 33/8 02-0
Mehr Sicherheit, mehr Mobilität...
www.brodmann.de

Austin Rover

Rover 75 Celeste
Bj. 99, Autom., viele Extras zu verk., VB 15000€, Tel. 07732/911471

BMW

**220 Gebrauchtwagen
160 Vorführwagen
125 Neuwagen**

Geprüft! Gepflegt! Preiswert!
WWW.BMW-AUER.DE

BMW E 30 Cabrio
Preis VB, Tel. 07731/26233 oder 0173-1920867

Top Angebot
BMW 320 i Limousine, Bj. 93, 6 Zyl., 110Tkm, weinrotmet., ABS, SSD, Economy, G-Kat, 12fach ber., NR, 12fach CD-Wechsl., Verstärker, alle Inspekt., 1/2 J. Garantie, VB 7200.- €, Tel. 0175-4241812

BMW 316 i Kompakt
Bj. 95, 133Tkm, dezent getunt, 7500.- €, Tel. 0173/6940530

BMW 528 i Limo
Bj. 98, 46Tkm, AHK, Klima, SSD, LM-Felgen, Hifi, Xenon, CD, Edelh., WR, VB 19.999 € Tel. 0170-4622028

Reifencheck 2003

Kfz-Gewerbe ist dabei

Das Deutsche Kraftfahrzeuggewerbe mit seinen rund 44000 Meisterbetrieben ist beim Reifencheck 2003 dabei! »Wir unterstützen diese Aktion aktiv, weil das Wissen über Reifen bei Autofahrern noch immer Defizite aufweist«, sagte ein Sprecher des Kfz-Gewerbes mit dem Hinweis auf die Reifencheck-Mängelquote von 25 Prozent im vergangenen Jahr. Im Rahmen des Reifencheck 2003 könnten die Autofahrer im Juni ihre Reifen kostenlos prüfen lassen. Gerade bei längeren Autofahrten spiele vor allem der Reifendruck eine große Rolle: Während der Fahrt auf unterschiedlichsten Straßenbelägen verrichteten

die Pneus harte Arbeit. Bei zu niedrigem Luftdruck werde diese Arbeit zur Schwerstarbeit, die Reifen verformten sich und würden heiß. Dabei könnten Temperaturen von über 100 Grad Celsius erreicht werden. Der Autofahrer riskiere Laufflächenabläsungen, geplatzte Reifen und damit schwere Unfälle. Die Statistik beweise dies: Über 90 Prozent der Totalausfälle von Reifen seien auf zu niedrigen Luftdruck zurückzuführen. Die regelmäßige Kontrolle des Luftdrucks zahle sich auch finanzielle aus: In einem Jahr spare der Fahrer durchschnittlich ein bis zwei Tankfüllungen. Ein Minderdruck von 0,2 bar führe zu einem Prozent

mehr Spritverbrauch und einer um zehn Prozent geringeren Reifenlebensdauer. Grundsätzlich sollte der Luftdruck bei jedem Tankstopp, mindestens aber zweimal pro Monat überprüft werden. Angaben zum Luftdruck befänden sich in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs und auch in der Tankklappe oder am Türholm. Wichtig sei, dass die Prüfung am kalten Reifen durchgeführt werde. Bei dem im Juni stattfindenden Reifencheck 2003 werden neben dem Luftdruck auch Reifenalter, Einfahrtschäden, Profiltiefe, korrekte Montage, Ventile und das Ersatzrad von Profis kostenlos überprüft.

Oben ohne...

Design de Luxe.

Das Opel Astra Cabrio
mit dem 1.8 ECOTEC®-Motor mit 9.2 kW (125 PS)

- 17-Zoll-Leichtmetallräder
- Lederausstattung mit Sportsitzen, vorn
- Tiefergelegt
- Zweischicht-Metallic-Lackierung Europabla
- Stereo-CD-Radio CDR 500
- Verdeck fernbedient

Unser Barpreis:
25.980,- €

Ihr Opel Partner

Steißlingen Industriestraße Tel: 0 77 38 / 9 26 00
Radolfzell Gewebestr. 20 Tel: 0 77 32 / 9 28 00
www.opel-schoenenberger.de

Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

Audi 80 B4
Bj. 95, 126Tkm, ABS, Servo, VB 3.500,- €
Tel. 0172/4753861

Immer ein guter Werbepartner

Wochenblatt

AUTO-GEBRAUCHTEILE
Auswahl unter 500 Fahrzeugen Motoren · Getriebe · Karosserieteile
Unser Service: Entsorgung inkl. Abmeldegebühr mit Verwertungsnachweis, kpl. 70,- €
Ankauf von Unfallwagen ab Bj. 92
Autoverwertung · Abschleppdienst

M.A.R.I. VERTRAGSPARTNER

BMW - Renault - Fiat - Rover - Recycling Vertragspartner

Opel-Recycling Vertragspartner

12 Monate
Gebrauchteile-Garantie
gemäß unseren Garantiebedingungen

S. Gaisser
Im Gewerbegebiet • 78267 Aach
Telefon 0 77 74 / 79 22 · Fax 0 77 74 / 16 58
Internet: http://www.autoverwertung-gaisser.de
E-Mail: Siegfried.Gaisser@t-online.de

LANCIA

S O N D E R I N I T I A T I V E N

LANCIA LYBRA INTENSA
MIT KRAFTVOLLEM 2.4 COMMON RAIL
TURBODIESEL MOTOR

DER LANCIA LYBRA INTENSA
ab € 27.890,-

Autohaus

GmbH & Co. KG

Spaichingen
Gutenbergstr. 36
Tel. (0 74 24) 9 32 30
www.wedam.de

Tuttlingen
Ludwigstaler Str. 64
Tel. (0 74 61) 9 63 90

E-Mail: AutohausWedamGmbH@t-online.de

Der Sommer kommt.

BMW Z3 2.0 Roadster
Leistung: 110 kW / 150 PS, EZ: 12.07.1999 40 Tkm

Preis: **20.800,- €**

Metallic-Lackierung, topasblau, Leder Oregon topasblau, Klimaanlage, M Sportfahrwerk, M Lederlenkrad, Leichtmetallräder 17" mit Mischbereifung.

BMW Z3 3.0 Roadster
Leistung: 170 kW / 231 PS, EZ: 2.3.2001, 14.200 Tkm

Preis: **33.100,- €**

Lackierung: Schwarz II, Leder Montana schwarz, Klimaanlage, BBS Leichtmetallfelgen 18". M Sportfahrwerk, M Lederlenkrad

BMW 320i Cabrio
Leistung: 110 kW / 150 PS, EZ: 17.03.1999, 34.300 km

Preis: **24.600,- €**

Metallic-Lackierung, cosmosschwarz, Leder Montana schwarz, Sitzheizung, Klimaautomatik, M Aerodynamik – Paket, M – Sportfahrwerk, M – Lederlenkrad

Zu weiteren Fahrzeug-Angeboten stehen Ihnen unsere Verkaufsberater gerne zur Verfügung.

FAUDE

Tuttlingen 0 74 61 / 93 49-0
Spaichingen 0 74 24 / 95 77-0

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7.30 – 18.30 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Freude am Fahren

ÄRZTETAFEL

WIR SIND WIEDER AUS
DEM URLAUB ZURÜCK

- Tierarztpraxis -
Karl Sewastianiuk
 Haldenhofstr. 1
 78351 Bodman-Ludwigshafen
 Tel. 0 77 73 / 93 74 47
 Mobil 01 70 / 4 64 66 33
 Termine und Hausbesuche nach tel. Vereinbarung.

Dr. med. Michael Jur
 Internist und Diabetologe DDG
 Sportmedizin, Akupunktur,
 Notfallmedizin

Sternengässle 2, 78244 Gottmadingen
 Tel. 0 77 31 / 97 71 66
 www.dr-michael-jur.de

**Ab dem 5. Mai sind wir
wieder für Sie da!**

Urlaub vom
2.5. - 14.5.2003

Praxis für Naturheilverfahren
Heilpraktikerin Daniela Mayer

Ludwig-Finckh-Str. 2a
 78234 Engen
 Telefon 0 77 33/5 03 59 59

Dr. med. H. Fahr

FA Innere Medizin-Gastroenterologie
 Feldbergstr. 8 · Singen · Tel. 0 77 31/94 72 94

**Wieder
Sprechstunde
ab 5. 5. 2003**



Wohnungsbaugenossenschaft
 Gottmadingen e.G.
 D-78244 Gottmadingen
 Hauptstraße 43
 Tel. 0 77 31 / 9 71 30
 Fax 0 77 31 / 9 71 31

Wohnungsbaugenossenschaft Gottmadingen e.G.

Hiermit laden wir Sie recht herzlich zur Teilnahme an der

53. Ordentlichen
Mitgliederversammlung

am Donnerstag, dem 15. Mai 2003, 19.00 Uhr, im Hotel
 „SONNE“ (großer Saal) in Gottmadingen ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2002
3. Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2002
4. Bericht über die gesetzliche Prüfung des Geschäftsjahres 2002
5. Beschlussfassung über:
 - a) die Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2002
 - b) die Verwendung des Reingewinns 2002
6. Entlastung
 - a) des Vorstandes
 - b) des Aufsichtsrates
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Verschiedenes
 - Anträge gem. § 32 Abs. 4 der Satzung -

Zu Punkt 8. können Anträge gemäß § 32 Abs. 4 der Satzung bis
 zum 8. Mai 2003 eingereicht werden. Der Gegenstand des An-
 trages muss in den Zuständigkeitsbereich der Mitgliederver-
 sammlung gehören. Die Geschäftsberichte über das Ge-
 schäftsjahr 2002 liegen in der Geschäftsstelle, Hauptstr. 43,
 Gottmadingen, ab 13.5.2003 zur Abholung bereit.

Aufsichtsratsvorsitzender Jürgen Glunz



- Morent
 GmbH & Co. KG

Kur- und Badeinsel
ISCHIA
jeden Freitag
vom Bodensee nach Ischia.

23 Hotels zur Auswahl von
 „einfach“ bis „hervorragend“
 in Porto, Lacco Ameno, Forio
 und Panza.

7x HP in 3-Sterne-Hotels
 ab € **339,-**

besonders günstige Kurangebote!

Auskunft und Beratung in Ihrem Reisebüro mit
 „Komm mit“-Agentur oder Tel.: 08321 671030 • Fax: 671040

1. Mai 2003 wird Kampftag

Kundgebung und Kulturtag im Zeichen des Sozialabbaus

Von Hans Paul Lichtwald
 lichtwald@wochenblatt.net

Singen. Für Wolfram Schöttle ist der 1. Mai 2003 kein Tag der Arbeit wie jeder andere zuvor. Der Organisator der IG-Metall fragt sich selbst: Routine oder Ausnahmezustand? Nach der Agenda 2010 und der Rede des Bundeskanzlers dazu herrscht für Schöttle selbst der Ausnahmezustand. Dieser 1. Mai werde wieder zum Kampftag der internationalen Arbeiterbewegung. Deutschland brauche Reformen: Aber werden die auch solidarisch gemacht, fragt Schöttle in der Pressekonferenz. Der Ablauf des Maifests an der Singener Scheffelhalle mag Routine sein, der Hauptredner ist erstmals in Singen: Berthold Huber, Bezirksleiter der IG-Metall in Baden-Württemberg. Er sollte eigentlich neuer bundesdeutscher Metaller-Chef werden, aber da gibt es eine Kleiderordnung, an der auch Modernisierer des Systems nicht vorbeikommen. Deshalb wird er mit 53 Jahren erst einmal Vize werden. "Menschlich modernisieren - gerecht gestalten" ist um 11 Uhr das richtige Thema für den neuen starken Mann der IG-Metall

in Deutschland. Ihm trauen selbst die Unternehmer zu, die richtigen Weichen für die künftige deutsche Wirtschaft zu stellen. Für Wolfram Schöttle gibt es für deutsche Arbeitnehmer derzeit nur eine typische Handbewegung: Den Geldbeutel festhalten, wenn irgendjemand seitens der Politik von Reformen spricht! 4,7 Millionen Arbeitslose könne sich dieses Land einfach nicht leisten. 150 000 junge Menschen suchten noch einen Ausbildungsplatz für den Herbst. Das sei ja noch positiv an Schröders Grundsatzrede, denn er habe für den Notfall Gesetzesinitiativen zur solidarischen Ausbildung angekündigt, denn nur jeder ausbildungsfähige Betrieb bilde derzeit auch wirklich aus. Die Reduzierung des Arbeitslosengeldes will die Gewerkschaft nicht hinnehmen. Zwölf Monate unter 55 Jahren, 18 Monate darüber sei mit der Gewerkschaft nicht zu machen, denn die 18 Monate habe jetzt bereits ein über 45-Jähriger zugesichert. Vorruhestandsregelungen wolle man so seitens der Politik überwinden. Die Abwälzung des Krankengeldes auf den privaten Vorsorgeschutz will man ebenso wenig hinnehmen. Bisher gibt es einen gesetzlichen Schutz von der siebten Krankheitswoche

bis zur 78! Und das alles, so Schöttle, wegen 20 Euro Einsparung im Monat.

Bei der Krankenversicherung will man die Debatten nicht länger so hinnehmen. Die Positiv-Liste für Medikamente hätte längst durchgesetzt gehört, statt auf dem Rücken der Beschäftigten zu sparen. Das durchschnittliche Rentenalter liege heute bei 59 Jahren, was solle da eine Heraufsetzung des Rentenalters bringen? Für Schöttle ist klar: Es gehe nur um die Absenkung der Rente.

Der 1. Mai wird in Singen um 9.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst vor Herz-Jesu beginnen. Ein Mai-Umzug folgt um 10 Uhr. Auf Publikumsresonanz hoffen die Veranstalter, zu denen die Grünen inzwischen auch nicht mehr gehören. Eröffnen wird das städtische Blasorchester Singen die Kundgebung. Internationale Folklore wird den Tag an der Scheffelhalle prägen, ab 14 Uhr spielen die Oberholz-Cake-Walkers flotten Jazz, ab 16 Uhr kommt Blueskraft. Kulinarische Spezialitäten bieten wieder die ausländischen Kulturvereine an, Info-Stände wird es auch von "Klar" zu Benken und Attac zum Irak-Krieg geben. Politischer wird der 1. Mai 2003 in Singen allemal.

8,8 Millionen Euro
für Klinik Konstanz

Konstanz (swb). Das Konstanzer Klinikum kann mit Geld aus Stuttgart rechnen. Sozialminister Dr. Repnik hat in Stuttgart 8,8 Millionen Euro für Bauprojekte am Klinikum freigegeben. »Das bedeutet grünes Licht für den Umbau und die Modernisierung der Pflegestationen.«

Außerdem können im Zuge der Baumaßnahmen die Voraussetzungen zur Anschaffung eines Kernspintomographiegerätes geschaffen werden«, erklärte Minister Repnik.

Für den bevorstehenden Umbau der Pflegestationen werde zunächst ein »Pflegeprovisorium« eingerichtet. »Damit kann der Krankenhausbetrieb auch während der Umbaumaßnahmen aufrechterhalten werden«, erläuterte der Minister.

Von der Modernisierung der Pflegestationen würden in erster Linie die Patienten profitieren. Aber auch das Konstanzer Krankenhauspersonal werde durch verbesserte Arbeitsabläufe entlastet, zeigte sich Repnik überzeugt.

Mit der Anschaffung des Kernspintomographiegerätes werde die bestehende herausragende Stellung des Konstanzer Klinikums in der Krankenhausversorgung der Bevölkerung weiter gestärkt, sagte Minister Friedhelm Repnik.



- Morent
 GmbH & Co. KG

Ferieneldorado am Mittelmeer

SPANIEN

Tossa de Mar · Lloret de Mar · Blanes ·
 Santa Susanna · Malgrat de Mar · Calella



23 verschiedene Hotels von „einfach“ bis
 „hervorragend“.
 7x HP ab € **239,-**
 Kinderermäßigungen bis 100%!

Auskunft und Beratung in Ihrem Reisebüro mit
 „Komm mit“-Agentur oder Tel.: 08321 671030 • Fax: 671040

Männer ab 40

Ihre Leistungsfähigkeit und Potenz ist in Gefahr! Fit, Vital und leistungsfähig durch die natürliche Kraft der Aloe Vera + Bienenprodukte (direkt vom Hersteller) Karin Conrad, Singen Tel. 07731/955998

Bistro
Transilvania

Ab dem 1. Mai können Sie unsere rumänischen Spezialitäten auf unserer Terrasse genießen.

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Kornacker.

Öffnungszeiten:

Mo. + Di. Ruhetag,
 Mi. + Do. + Fr. ab 16 Uhr,
 Sa. + So. ab 10 Uhr.
 Durchgehend warme Küche

Worblinger Str. 22, 78224 Singen,
 Tel. 0 77 31-18 42 09

ANGEBOT DER WOCHE

Holzfinish



offenporig, Kiefer- oder Nussbaum ~~15,29~~ 9,90/2,5 ltr. Fassadenfarbe 10 ltr. ~~49,50~~ 25,95
~~30,58~~ 18,90/5 ltr.

Maier's-Dekoland, Singen, Rudolf-Diesel-Str. 17
Tel. 0 77 31/88 08-32 · Fax 88 08-40

Dekoland SIL



- Morent
 GmbH & Co. KG

Italienische
ADRIA

Rimini · Vesperbella · Igea Marina!

Italienische Betriebsamkeit,
 freundliche Menschen, gute Küche,
 hervorragende Strände - die mittlere
 Adria liegt voll im Trend!

15 verschiedene Hotels von „einfach“
 bis „hervorragend“.
 7x HP ab € **319,-**

besonders günstige Familienangebote!

Auskunft und Beratung in Ihrem Reisebüro mit
 „Komm mit“-Agentur oder Tel.: 08321 671030 • Fax: 671040



Heute schon getankt?

Bei uns können Sie rund um die Uhr mit Kunden- und EC-Karte tanken

NORMAL
BLEIFREI

1.059

SUPER
BLEIFREI

1.079

SUPER
PLUS

1.109

DIESEL

0.879

Singen
 An der B 33

Tel. 0 77 31/9 90 60

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 08.00 - 20.00 Uhr
 Samstag: 08.00 - 16.00 Uhr

Ecenter

Qualität
erleben

Schlagerstar Jenney aus Hilzingen wird am Samstag, 3. Mai, in der Lochmühle in Eigeltingen ihr neues Album »Ich geh meinen Weg« vorstellen können. Es ist die erste Album-CD von Jenney, die ihre Karriere 1999 in der RTL-Sendung »Morning Star« begonnen hatte. In der ARD-Wunschbox, in der der »Superhit-

parade der Volksmusik« (ZDF) oder in »Das deutsche Schlagermagazin« (MDR) und vielen weiteren Sendungen ist Jenney schon aufgetreten. »Ich geh meinen Weg« ist ein selbstbewusstes Album geworden. Die Präsentation beginnt ab 13.30 Uhr. Mehr über Jenney gibt es unter www.jenney.de -of-



30. APRIL 2003

24 Dampfboote starten

Höhepunkt in Bodman / Verein besteht 20 Jahre

Bodman. Historische und neue Dampfboote bilden vom 1. bis 4. Mai eine tolle Kulisse auf dem Überlinger See vor Bodman. Höhepunkt wird am Sonntag um 11 Uhr das Rennen von 24 Dampfbooten sein, das von der "Hohentwiel" aus verfolgt werden kann. Kommentiert wird das Rennen fachkundig in den Bodman Uferanlagen, wo Feststimmung herrschen wird. Anlass ist das 20jährige Bestehen des Deutschen Dampfbootvereins mit Sitz in Bodman-Ludwigshafen. Mit Hans Götz, Karl Sailer und Norbert Drechsler, der derzeit stellvertretender Vorsitzender ist, bildet Bodman einen prominenten Kern der Dampfbootbewegung, die in England einst im 19. Jahrhundert begann. In Mitteleuropa hatte sich aber der Dampf-antrieb nicht durchsetzen lassen, der Verbrennungsmotor wurde bevorzugt. Ergebnis: Die schönen, alten Raddampfer verschwanden von der Bildfläche. Dem traten jene zwölf Gründungsmitglieder entgegen, die 1983 den Deutschen Dampfboot-Verein gründeten. Heute zählt der Verein 170 Mitglieder, 42 davon haben ein eigenes Dampfboot, drei weitere Boote stehen kurz vor der Fertigstellung, weiß Vorsitzender Heribert Brösig aus Bad Rappenau zu be-



Die Faszination der Dampfboote ist grenzenlos. Meist wird der Dampfkessel mit getrocknetem Hartholz beheizt, aber auch Kohle, Öl oder Gas sind als Brennstoff vertreten.

richten. Die Mitglieder seines Verbandes sind auf vielen Gewässern daheim, reisten nach England, Schweden, Holland und natürlich in die Schweiz, um dortige Dampfboottreffen zu bereichern. Ihr wirkliches Gewässer aber sei der Bodensee, sagt Brösig. Die erste Ausfahrt wird am 1. Mai gleich ab 9.30 Uhr sein. Mit dem Ziel Überlingen werden sich die Dampfboote in Bewegung setzen. Am Abend ist dann Ju-

biläumsabend im Zollhaus in Ludwigshafen. Die Halttau ist Ziel der zweiten Ausfahrt am Tag darauf. Die Mitglieder-versammlung ist am Abend in Bodman. Am Samstag dann gibt es ab 10 Uhr eine Show und Formationsfahrt mit der Hohentwiel auf dem Überlinger See. Am Sonntag dann findet das Rennen in drei Kategorien statt. Um 14.30 Uhr ist die Siegerehrung vorgesehen.

Hans Paul Lichtwald

So erreicht man den bunten Hund: Per Fax: (0 77 31/88 00-83 33), E-Mail: (knochen@wochenblatt.net) oder im Wochenblatt abgeben

Visonen einer einsamen Präsidenten-Nacht

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Die Dämmerchoppenrunde hat sich zu einer Frühlingswanderung getroffen und ich - wie immer - dabei.

Sozusagen im fliegenden Galopp bin ich durch Wiesen gerannt und im Gegensatz zu meinen Zweibeinern habe ich die Strecke bestimmt dreimal hinter mich gebracht. Immer wieder blieben mein Alparüde und seine Kumpels stehen, um das Blütenmeer und die Landschaft zu bewundern. Sechs Stunden waren wir unterwegs, doch weit gekommen waren wir eigentlich nicht. Das ist doch klar bei dem Tempo der Dämmerchoppenfreunde! Plötzlich allerdings zogen die Jungs das Tempo für ihre Verhältnisse merklich an. Als Vierbeiner begriff ich das zunächst nicht. Doch nach 10 Minuten ging mir ein Licht auf. Ein Biergarten lud zum Verweilen ein! Die Männer gönnten sich ein schönes Glas Bier und ein zünftiges Vesper. Das Diskutieren und Politisieren konnte die Runde auch im Biergarten nicht lassen. Ich habe mich dieses Mal hinter der Bierbank zusammengerollt und meine Ohren für Sie, liebe WOCHENBLATT - Leserinnen und - Leser, auf Empfang gestellt. Die Landespolitik, genauer gesagt die Personal- und Sparpolitik des Landesvaters und seines Vize, stand auf dem Pro-

gramm. Rolf ist heilfroh, bereits im wohl verdienten Ruhestand zu sein. Er findet es ein starkes Stück, wie mit den Mitarbeitern im öffentlichen Dienst umgegangen wird. Manfred, der in der freien Wirtschaft tätig ist, sieht das etwas anders. Doch Rolf lässt dieses Mal nicht locker. Schau mal, die Beamten, denen es angeblich so wahnsinnig gut geht, dürfen in Kürze 41 Wochenstunden (bisher 40) arbeiten. Als Gegenleistung wird das Urlaubsgeld komplett gestrichen und das Weihnachtsgeld wird auf 64 Prozent gekürzt. Die versprochenen Leistungszulagen des Landes, für die den Leuten schon einmal an den Zahltag gegangen wurde, wurden zunächst auf Eis gelegt und werden ersatzlos gestrichen. Glaubt einer wirklich, dass solches Tun die Leistung ankurbelt? Dann erfahren die Leute von heute auf morgen, dass 350 Landesbehörden zukünftig bei den Landratsämtern angesiedelt werden. Der Ministerpräsident (kurz MP) hat in einer einsamen Nacht die Erleuchtung, wie er die geschundene Landeskasse schonen kann. Er verschiebt die Personalhoheit mehrheitlich zu den Landratsämtern und will so im Lauf von 7 Jahren zirka 20 Prozent der Personalkosten einsparen. Mi-

nisterien sollen aber nicht abgeschafft werden. Für was, so frage ich Euch, brauchen wir die ganzen Ministerien, wenn der gesamt, Unterbau bei den Landratsämtern ist; das Sozialministerium zum Beispiel könnte man sofort abschaffen, doch das passt dann politisch nicht in das Bild des MP. Die Leute sind zu Recht total verunsichert, denn das Hauen und Stechen geht jetzt erst richtig los.

Der MP hat die ganze Chose zusammen mit den Landräten von langer Hand vorbereitet; bereits eine Woche nach der Erleuchtung des MP lud unser Landrat die Betroffenen zum Gespräch. In den Ministerien wird mit allen Mitteln versucht diese sogenannte Reform zu verhindern. Die Lippenbekenntnisse der einzelnen Minister in der Öffentlichkeit sind Makulatur, hinter verschlossenen Türen geht die Post ab. Jeder und jede im Ministerium und in den großen Behörden will seine und ihre Schäfchen ins Trockene bringen. Die kleinen an der Front interessieren überhaupt nicht. Dabei müssen die doch ausbaden, was ihnen die Politik einbrockt. Es wurden Milliarden für die Einführung der Neuen Steuerungsinstrumente - NSI - in der Landesverwaltung ausgegeben und anschließend verkündet der MP, dass er seine Behörden an die Landratsämter abtritt.

Hoi, Rolf ist richtig in Rage. Manfred versucht, ihn zu beruhigen. Seit Jahrzehnten wird auf dem öffentlichen Dienst und insbesondere auf den Beamten herumgehackt und getreten; dabei gibt es hier genau so engagierte Leute und schwarze Schafe wie in der freien Wirtschaft. Punkte, die dringend der Überprüfung bedürfen, geht der MP allerdings nicht an, weil er sonst mit seinen Vasallen in den Ministerien Krach kriegt. Du siehst also, auf dem Rücken der Kleinen wird das Ganze ausgetragen. Kein Geld für das Personal, doch für NSI und die Fildermesse sind Milliarden vorhanden. Es macht auch nichts aus, wenn bei der Messe statt 150 Millionen Euro nur 25 Millionen Euro abgespeckt werden. Geld für die Diätenerhöhungen der Landtagsabgeordneten ist wohl auch noch da. Am 6. Mai soll die Sache auf den Tisch und dann möglichst still und leise abgesegnet werden. Offenbar ist sich die Mehrheit der Damen und Herren Abgeordneten da interfraktionell schon einig. Mir schwirrt der Kopf; Rolf ist ein ruhiger und sehr besonnener Mensch und er würde das nie erzählen, wenn die Sachlage anders wäre. Es kann aber doch nicht sein, dass die Landtagsabgeordneten sich in dieser Situation schon wieder die Diäten erhöhen, obwohl sie - neben sonstigen Privilegien - wesentlich mehr verdienen als die große Mehrheit der Angestellten und Beamten des Landes. Das ist eine Frage der Glaubwürdigkeit, meint der bunte Hund.



DONNERSTAG 1 Mai	Ganztags: das große Maifest der Gewerkschafter rund um die Singener Scheffelhalle.
FREITAG 2 Mai	20 Uhr: Klang-Texte mit Yoko Tawada und Aki Takase auf der Musikinsel Singen (Erzählzeit).
SAMSTAG 3 Mai	21 Uhr: »The Roosters« spielen im »Le Ricard« in Rielasingen-Worblingen Klassiker der 60er bis 80er.
SONNTAG 4 Mai	20 Uhr: Die Abba-Hit-Show mit über 20 Hits der Kultband steigt im Milchwerk Radolfzell.
MONTAG 5 Mai	20 Uhr: Ulrike Kolb liest aus ihrem Buch »Diese eine Nacht« im Hirt-Keller in Engen (Erzählzeit).
DIENSTAG 6 Mai	19.30 Uhr: Vortrag »Kunst am Bau« zu den Dix-Bildern im Singener Rathaus.
MITTWOCH 7 Mai	15.30 Uhr: Das Lukas-Evangelium in »alemannisch« von Rosemarie Banholzer im Rathaus Singen.

INHALT

WAS WANN WO

Die aktuellen Kultur-, Theater- und Kinotermin in der Region für die nächste Woche. Seite II

VERANSTALTUNGEN

Was los ist am See und im Hegau: die Ausgehtipps fürs lange Wochenende. Seite III

VEREINE

Aktuelle Nachrichten von Vereinen, Verbänden und Organisationen aus der Region. Seite VI/VIII/X



Tanz in den Mai. Das kann man als Schawest-Hexennacht im Stockacher Bürgerhaus, unterm Maibaum oder aber mit den Raddows genießen, die dazu am heutigen 30. April ab 20.30 Uhr ins Kulturzentrum Gems einladen.

SONDERTHEM

Konstanz erleben und genießen - schon vor dem langen Samstag am 10. Mai mit Regatta, Kulturfest und Downtown Jazz-Spektakel.

Seite IV/VI/VIII

TIPPS

Kammerkonzert aus Vilnius
Das Kammerorchester Vilnius gastiert auf Einladung der Stubbengesellschaft Engen am 3. Mai, 20 Uhr, in Welschingen.

TIPPS

Noche Latina
Eine »Noche Latina« gibt es im »Bokle« Radolfzell mit Rainer Dost und Luis Angulo am, 2. Mai, 20 Uhr (www.bokle.de).

TIPPS

Notfallaufnahme an neuem Ort

Die Notfallaufnahme des Hegau-Klinikums zieht um: Ab dem heutigen Mittwoch erfolgt die Erstbehandlung verletzter Patienten im Ostflügel des Hauptgebäudes. Auch das Sekretariat und die Handchirurgische Ambulanz von Privatdozent Dr. Axel Probst wechselt am 12. Mai in diesen Teil des Krankenhauses. Hier wurden in den vergangenen Monaten die notwendigen Eingriffs- und Wartezimmer geschaffen. Die Aufnahme und Behandlung von Notfallpatienten ist auch weiterhin rund um die Uhr gewährleistet.

Am besten kann man die Notfallaufnahme über den Osteingang gegenüber des sogenannten „Blauen Hauses“ erreichen. Eine entsprechende Beschilderung ist vorhanden. Die Zufahrt erfolgt über die Schaffhauser Straße und die Stichstraße beim Kiosk/Richtung Hohentwiel. Für Rettungswagen sind Haltemöglichkeiten geschaffen worden. Für das Be- und Entladen von Liegendkranken gibt es zwischen Gehweg und Straße jeweils Kurzzeitparkplätze. Die Klinikleitung bittet um Verständnis, dass ein absolutes Halteverbot auf dem Klinikgelände gilt, um die Zufahrt für die Rettungswagen sicher zu stellen. Notwendig wird die Verlegung der Notfallaufnahme durch die Bauarbeiten am neuen Funktionstrakt. Der Neubau entsteht hinter dem Krankenhaus. Im Rahmen der Anbindung an das Hauptgebäude wird auch der Bereich der bisherigen Notfallaufnahme umgebaut.

Sozialhilfekosten:

Spiegelbild der konjunkturellen Lage

Sowohl die Sozial- als auch die Jugendhilfe verzeichnen im ersten Quartal dieses Jahres einen erheblichen Kostenanstieg: So ist die Sozialhilfe um sieben Prozent – das entspricht rund 200.000 Euro – auf rund 3,1 Millionen Euro geklettert. Dabei fließt ein Großteil der diesjährigen Nettoaufwendungen in die Hilfe zum Lebensunterhalt. Hier stiegen die Kosten, die im Vorjahr bei 2,4 Millionen Euro lagen, um rund 142.000 Euro.

„Gerade aber diese Kosten sind von uns nicht beeinflussbar“, erklärt Oberbürgermeister Andreas Renner, denn sie stellen ein klares Spiegelbild der konjunkturellen Entwicklung dar. Bei einer stetig höheren Arbeitslosenzahl werden Arbeitslosenhilfe-Empfänger immer schneller zu Sozialhilfefällen.

Dies betrifft insbesondere die geringfügig Beschäftigten. „Doch das wird voraussichtlich erst der Anfang sein. Ganz gewiss stehen uns noch schlimmere Zeiten bevor“, fügt Renner hinzu. Schließlich steigen bei einer Kostensteigerung zur Lebensunterhaltshilfe auch die beigeordneten Hilfeleistungen (wie beispielsweise die Krankenhilfeaufwendungen) an.

„Natürlich ist es schade, dass gerade Projekte – wie die von unserer Stadt

aus geleistete ‚Hilfe zur Arbeit‘ – nicht fruchten können und jetzt so viele ehemals von uns Vermittelte wieder auf uns zurückfallen“, bedauert der Singener OB.

Auch die Jugendhilfe-Kosten sind im Vergleich zum Vorjahr massiv nach oben geschneit: Waren es im vergangenen Jahr rund 0,9 Millionen Euro, so liegen sie im ersten Quartal 2003 bei 1,25 Millionen Euro. Damit ist ein Netto-Anstieg von 36 Prozent zu verzeichnen.

Der größte Kostenanteil in der Jugendhilfe fällt auf die Hilfen zur Erziehung (Bruttoausgaben: rund 1,0086 Millionen Euro). Allerdings ist bei dieser Kostenexplosion zu erwarten, dass sie sich im Laufe des Jahres wieder einpendelt, so die Auskunft der städtischen Jugendabteilung.

Der Grund für diesen gewaltigen Anstieg erklärt sich Fachbereichsleiter Torsten Kalb mit der Euro-Umstellung Anfang des Jahres 2002. Demnach gaben viele Heime und soziale Einrichtungen ihre Rechnungen im Jahr 2001 vorzeitig vor Ende der DM-Ära ab, was wiederum die Statistik von 2002 mit ihren geringen Kosten beeinflusste.

Doch, „ansonsten zeigen sich im Bereich der Jugendhilfe keine dramatischen Veränderungen“, so Kalb.



OB Renner mit goldener Kette – sein französischer Amtskollege Patrick Boré mit Schärpe: Feierlich der Empfang der französischen Delegation, zu der auch die Beigeordnete für Partnerschaftsaufgaben Mireille Benedetti geladen war (großes Bild), festlich aber ebenso der Auftritt der Balletttänzerinnen aus La Ciotat (kleines Bild).

Freundschaft Singen – Kobeljaki: Grundstein für europäische Annäherung

Bereits seit zehn Jahren beschreiten die beiden Städte Singen und Kobeljaki einen freundschaftlichen Weg – ein Anlass, den die Singener gemeinsam mit ihren Gästen aus der Ukraine gebührend im Rathaus und mit einem anschließendem ukrainischen Konzert feierten.

Die Anforderungen an diese deutsch-ukrainische Städtepartnerschaft sind – im Vergleich zu einem „gewöhnlichen“ Städtekontakt – ganz besondere, daran erinnerten Oberbürgermeister Andreas Renner und der ukrainische Landrat Alexander Kopelez beim Festakt im Singener Rathaus. Schließlich liegen die Städte über dreitausend Kilometer voneinander entfernt. Den Austausch erschweren zudem die sehr unterschiedlichen politischen und ökonomischen Bedingungen.

Dennoch hat sich ein intensiver Kontakt entwickelt, es besteht inzwischen eine Freundschaft, „die einen wichtigen Grundstein bildet“, damit könne sich die Ukraine zunehmend auch Europa annähern, so Kopelez.

Die Faszination der Singener für die ukrainische Kultur zeigte sich beim Konzert des „Kalina-Chores“ der Pädagogischen Universität Poltava, der inzwischen zum fünften Mal in Singen gastierte. Mit voluminösen Gesängen und Tänzen entführten die rund achtzig Musiker die Singener Zuhörer wieder einmal in ihre Welt der Volksliedtradition.

Der Dank und die Anerkennung seitens Kobeljaki für jeglichen geleisteten Einsatz ist groß, stellvertretend für alle Singener erhielten daher OB Renner und Wilhelm Josef Waibel

als Partnerschaftsbeauftragter die Ehrenbürgerschaft Kobeljakis verliehen. Auch Alt-OB Friedhelm Möhrle, der einst die Partnerschaft mitbegründete, sowie Siegfried Schaible und Thomas Herm von St. Elisabeth wurden vom ukrainischen Landrat mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet.

Die Aufführung des „Kalina-Chores“ galt als Dank für die vielen Hilfsaktionen der Stadt und der Bürger von Singen. Zahlreich waren die Maßnahmen, die durch Bürger- und Firmenspenden in Kobeljaki, aber auch im gesamten Bezirk realisiert werden konnten. Seit dem ersten Tag des Kontaktes laufen beispielsweise regelmäßige Hilfsaktionen der Pfarrei St. Elisabeth; momentan ermöglicht die Jubiläumstiftung der Georg- (Fortsetzung auf Seite 3)

35 Jahre Städtepartnerschaft „Immer jung und dynamisch“

„Dieser Besuch bringt neuen Schwung in die Partnerschaft“, so die Begrüßungsworte von Oberbürgermeister Andreas Renner an seinen französischen Amtskollegen Patrick Boré, der anlässlich des 35-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Singen – La Ciotat erstmals die Hohentwielstadt besucht hat. Bürgermeister Boré und die Beigeordnete für Partnerschaftsaufgaben, Mireille Benedetti, konnten nun endlich ihren Antrittsbesuch realisieren. Schließlich ist Boré seit zwei Jahren im Amt und wollte schon lange einmal die Hohentwielstadt kennen lernen.

Bei einem feierlichen Empfang hieß Renner die französische Delegation willkommen und hob die Wichtigkeit hervor, dass gerade der politische und persönliche Kontakt auf höch-

ster Ebene entscheidend sei. „Wir pflegen auf allen Ebenen einen sehr regen Austausch, regelmäßig treffen sich Vereine, besuchen sich Schüler gegenseitig“, berichtet Renner. „Doch hauptverantwortlich sind wir, um einen Austausch zwischen beiden Städten zu garantieren.“

„40 Jahre deutsch-französische Beziehungen, 35 Jahre Städtepartnerschaft – immer jung und dynamisch“, so die Worte, die Boré ins „Goldene Buch“ der Stadt Singen eintrug. Auch der französische Bürgermeister betonte, dass die Städtepartnerschaft Zukunft haben müsse, aber dies sei auf Grund der vielfältigen Gemeinsamkeiten durchaus garantiert.

Ein Gegenbesuch ist schon jetzt geplant: Noch in diesem Jahr möchte

OB Renner gemeinsam mit dem Gemeinderat seinen französischen Kollegen in La Ciotat besuchen.

Gefeiert wurde die 35-jährige Beziehung auch mit einem Auftritt der Ballettschule aus La Ciotat, die in der Kunsthalle ihr ganzes Repertoire professionell zur Schau stellte. Angefangen bei klassischen Tänzen über Modern-Dance bis hin zu Stepp- und Jazz-Tanz, präsentierten die jungen, stilgerecht kostümierten Tänzerinnen ihr vielseitiges Können. Dementsprechend groß der Applaus des Singeners Publikums, das zahlreich erschienen war.

Einen weiteren Auftritt der Tänzerinnen gab es im Laufe des Donnerstagabends bei der „French-Night“ im „Top Ten“. Mehrfach stand die fran- (Fortsetzung auf Seite 3)

Arbeitsplatz Stadtverwaltung (23)

Die „Such-Expertin“ der Registratur

„Ich bin so alt wie die Registratur im Singener Rathaus“, stellt sich Brigitte Andraschko vor. Als Quereinsteigerin kam sie vor rund 20 Jahren zur Stadtverwaltung.

„Man denkt zwar oft, das alte Zeug braucht man nicht mehr, aber zu jedem anstehenden Jubiläum wäre es doch nett zu wissen, was damals

so geschah“, kann sie aus dem Alltag berichten. Eine ihrer ersten Arbeiten war die Aufnahme des Aktenbestandes der Stadtteile. „Beim Aufschlagen eines Verzeichnisses aus den 50er Jahren fühlt man sich sofort zurück versetzt in die guten alten Zeiten“, schwärmt sie. Die Bücher sind gebunden, die Seiten aus Seidenpapier und mit der Schreib-

maschine getippt. „Auch an einer Registratur gehen Veränderungen nicht spurlos vorüber.“

Gearbeitet wird mit drei Aktenplänen: Von 1906 bis 1950 wandte man den „Küby Aktenplan“ an (hier wird der logische Aufbau mit römischen Ziffern geführt), dann folgte der „Theurer“ von 1950 bis 1983 (sortiert nach fünfstelligen arabischen Ziffern) – und seit 1984 findet der „Boorberg Aktenplan“ Verwendung, jetzt auf siebenstelligen arabischen Zahlen basierend. Damit der Überblick nicht verloren geht, gibt es noch die (Fortsetzung auf Seite 3)

Zu Brigitte Andraschkos wichtigsten Arbeitsutensilien gehören die Zippel-mappen aus der Hänge-registratur.



Nun endlich hat Singen eine echte ukrainische Flagge und muss die Singener Fahne nicht mehr falsch herum hissen. Alexander Kopelez (links) überreichte sie mit vielen anderen Geschenken an OB Renner (großes Bild). Der Kalina-Chor (kleines Bild) ermöglichte einen weiteren schönen Einblick in die ukrainische Kultur.





Stadtteile allgemein

Anträge: Fahrerlaubnis und Führungszeugnis

Bei den örtlichen Verwaltungsstellen können Anträge auf Erteilung eines polizeilichen Führungszeugnisses und Anträge auf Erteilung der Fahrerlaubnis gestellt werden.



Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle	Telefon 45640
Beuren an der Aach	Fax 791771
E-Mail: singen-beuren@t-online.de	
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle	
Montag	14 bis 17 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	9 bis 12 Uhr
Erster und zweiter Freitag im Monat	9 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers	
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Freitag	19.30 bis 20.30 Uhr
Stadtteilbücherei	
Montag	15.30 bis 17.30 Uhr

Fundsache

Es wurde eine Herrenarmbanduhr gefunden. Diese kann zu den Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Aus der Sitzung des Kulturausschusses

Die Wahl der Vorstandschaft (Wahlleiter: Heinz Rapp) in der Sitzung des Kulturausschusses am 16. April hatte folgendes Ergebnis: Der bisherige Vorsitzende Adolf Oexle und sein Stellvertreter Werner Borho wurden in ihren Ämtern bestätigt. Kassierer Uwe Machui und Schriftführerin Iris Larcher sind ebenfalls wiedergewählt. Es gibt zwei neue Beisitzer: Wolfgang Kornmaier (Motorsportclub) und Erika Hauser (Katholische Frauengemeinschaft). Auf eigenen Wunsch sind die bisherigen Beisitzer Ute Scharre-Grüninger und Ulrich Frick aus dem Vorstand ausgeschieden.

Pfarrgemeinde

Gottesdienste in der St. Bartholomäuskirche finden am Sonntag, 4. Mai, 10.15 Uhr (Erstkommunion) und 17.30 Uhr (Denkandacht) statt.

Tischtennisclub

Der Tischtennisclub Beuren lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Mitgliederversammlung am Samstag, 10. Mai, 20 Uhr, in das Gemeindehaus in Beuren ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Berichten auch Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder. Die vollständige Tagesordnung ist am Rathaus angeschlagen.



Bohlingen

Verwaltungsstelle	Telefon 22160
Bohlingen	Fax 52068
E-mail: singen-bohlingen@t-online.de	
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle	
Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Montag, Dienstag	
und Donnerstag	14 bis 16 Uhr
Mittwoch	14 bis 18 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers	
Mittwoch	8 bis 10 Uhr
und nach Vereinbarung	

Sitzung des Ortschaftsrates

Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Mittwoch, 7. Mai, 20 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses Bohlingen statt. Die Tagesordnung ist an der Anschlagtafel im Rathaus und im Infokasten ausgehängt.

Kein Abfall auf Acker

Auf den Äckern östlich des Baugebietes „Hinter Hof“ wurde verboteenerweise schon mehrfach Abfall aller Art abgelagert. Die betroffenen Landwirte sind gezwungen, die Flächen vor der Bewirtschaftung zu säubern, da sie sonst Schäden an ihren Fahrzeugen und Gerätschaften riskieren. Nach dem Abfallrecht ist die Ablagerung von Abfällen in der freien Natur unzulässig und wird mit empfindlichen Geldbußen geahndet.

Maibaumstellen

Das traditionelle Maibaumstellen findet heute ab 19 Uhr am Narrenbrunnen statt. Alle sind einladen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Sportverein

Zu einer gemütlichen Maiwanderung treffen sich Vereinsmitglieder und Freunde am Donnerstag, 1. Mai, 9.30 Uhr, am Clubheim. Bei guter Witterung führt das Ziel zu den Burgen am Schienerberg. Nach der Rückkehr wird am Clubheim gegrillt.

Fußballvorschau
Samstag, 3. Mai: SV Bohlingen E - Bankholzen-Moos E (14 Uhr), FC Steißlingen C - SG Bohlingen C (18 Uhr), Überlingen a.R. II - SV Böhlingen II (16 Uhr)
Sonntag, 4. Mai: SV Bohlingen I - Hellas Singen (15 Uhr)

Die Redaktion in eigener Sache

Die Beiträge für die Ortsteilnachrichten sollten bitte ab sofort ausschließlich bei den Verwaltungsstellen eingereicht werden. Dies ist jetzt auch via E-Mail möglich (siehe grauer Infokasten der jeweiligen Gemeinde).
Ihre Redaktion



Friedingen

Verwaltungsstelle	Telefon 45393
Friedingen	Fax 791775
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle	
E-mail: singen-friedingen@t-online.de	
Montag	8 bis 12 Uhr
Mittwoch bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers	
Mittwoch	10 bis 12 Uhr
Donnerstag	19 bis 20.30 Uhr
und nach Vereinbarung	
Stadtteilbücherei	
Dienstag	17 bis 19 Uhr

Ausflug der Senioren

Die Seniorengruppe unternimmt am Dienstag, 6. Mai, eine Überraschungsfahrt mit dem Bus in eine romantische Gegend mit Besuch einer sehr schönen Kirche. Zur Einkehr geht es in eine besondere Lokalität. Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Rathaus. Weitere Auskünfte und Anmeldung bei Josefine Hölzle, Telefon 43290.

Maifest

Das Akkordeon-Orchester veranstaltet am Donnerstag, 1. Mai, 10.30 Uhr, sein Frühlingsfest mit Musik und Bewirtung auf dem Schulhof. Alle Ausflügler sind eingeladen.

Feuerwehrprobe

Eine Gesamtprobe der Abteilungswehr findet am Montag, 5. Mai, 20 Uhr, statt.

Pfarrei St. Leodegar

Weißer Sonntag mit Festgottesdienst ist am Sonntag, 4. Mai, in der Pfarrkirche.
Eine **Gemeinsame Malandacht** der Frauengemeinschaft mit den Steißlinger Frauen findet am Dienstag, 6. Mai, auf der Homburg statt (Fahrzeugschleifer werden gebildet).



Hausen an der Aach

Verwaltungsstelle	Telefon 42851
Hausen an der Aach	Fax 789436
E-mail: singen-hausen@t-online.de	
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle	
Dienstag	8 bis 12 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr
Erster Freitag im Monat	14 bis 16.30 Uhr
Es empfiehlt sich, die Termine mit dem Ortsvorsteher vorab zu vereinbaren	
Telefon 48082	
Stadtteilbücherei	
Mittwoch	18.30 bis 19.30 Uhr

Seniorengruppe: Hock mit Gästen

Die Hausener Seniorengruppe trifft sich zum Hock am Donnerstag, 8. Mai, ab 14.30 Uhr im Landgasthof „Bohl“. Gäste sind willkommen.

Bastelnachmittage

Das Kindertreff-Team lädt bastel- und spielfreudige Kinder (von 6 bis 12 Jahren) zu den Treffen am 6. und 20. Mai, jeweils 16.30 Uhr, ins ehemalige Pfarrhaus ein.

Sportverein-Infos

Punktspiele:
Jugend:
Freitag, 2. Mai, 17 Uhr: SV Riedheim - SV Hausen E, 18.30 Uhr: SG Hausen C - SV Wahlwies (Ehingen)
Samstag, 3. Mai, 12.45 Uhr: SG Hausen D II - FC Öhningen II (Schlatt), 14 Uhr: SV Hausen A - Türkischer SV Konstanz, SV Tengen - SG Hausen D I
Dienstag, 6. Mai, 18.30 Uhr: ESV Südtern - SV Hausen A
Aktive:
Sonntag, 4. Mai, 15 Uhr: TSV Überlingen - SV Hausen I, ESV Südtern II - SV Hausen II

Frauengemeinschaft

Eine gemeinsame Feier mit Maianacht findet am Sonntag, 4. Mai, 18 Uhr, in der Kirche statt (anschließend gemütliches Beisammensein). Alle Frauen sind eingeladen.



Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle	Telefon 42615
Schlatt unter Krähen	Fax 791700
E-Mail: singen-schlatt@t-online.de	
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle	
Montag	8.30 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch	13.30 bis 17 Uhr
Donnerstag	13.30 bis 18 Uhr
Die ersten zwei Freitage im Monat	13.30 bis 16 Uhr
Sprechzeiten der Ortsvorsteherin	
Dienstag	15 bis 18 Uhr
Freitag	17 bis 18 Uhr
Stadtteilbücherei	
Donnerstag	17 bis 19 Uhr

Problemstoffe werden gesammelt

Am Freitag, 9. Mai, findet eine Problemstoffabfuhr statt. Das Sammelfahrzeug steht von 10.15 bis 12.15 Uhr auf dem Parkplatz bei der Kirche. Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Katholische Kirchengemeinde

Ein Gottesdienst in der St. Johanneskirche findet am Sonntag, 27. April, 9 Uhr, statt.

Radsportverein

Der Radsportverein beteiligt sich am Sonntag, 4. Mai, am Korsifest in Volkertshausen. Fahrproben sind am Dienstag, 29. April, und am Freitag, 2. Mai, jeweils um 19.30 Uhr auf der alten Straße nach Beuren. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Die nächsten Termine der Freizeiträdrler: Mittwoch, 30. April, 19 Uhr,

Mittwoch, 14. Mai, 19 Uhr, Sonntag, 18. Mai, 10 Uhr, Mittwoch, 28. Mai, 19 Uhr. Treffpunkt an der Dorfllinde (unter der Leitung von Alfons Bellotto). Die Radausfahrten finden nur bei trockener Witterung statt.

Mai-Hock

Der Musikverein lädt am Donnerstag, 1. Mai, ab 11 Uhr zum Mai-Hock auf dem Dorfllindeplatz beim Rathaus ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgen von 11.30 bis 13.30 Uhr der Musikverein Binnlingen und ab 14 Uhr der Musikverein Schlatt. Es gibt Gegrilltes, Pommes, sowie Kaffee und Kuchen; Unterhaltungsprogramm für die Kinder: Hüpfburg, Sandkasten und Kinderschminken.



Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle	Telefon 22539
Überlingen am Ried	Fax 22539
E-mail: singen-ueberlingen@t-online.de	
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle	
Montag bis Freitag	7.45 bis 11.45 Uhr
Mittwoch	14 bis 17 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers	
Mittwoch	10 bis 11.45 Uhr
Stadtteilbücherei	
Donnerstag	16 bis 19 Uhr

Fundsache

Bei der Verwaltungsstelle wurde eine Brille abgegeben.

Blaue Tonne

Die erste Abfuhr der Blauen Tonnen findet am Mittwoch, 28. Mai, statt.

Rentnertreffen

Die Rentner treffen sich am Mittwoch, 7. Mai, 14 Uhr, im Gashaus „Alte Mühle“. Alle Senioren sind eingeladen.

Basteln

Am Mittwoch, 7. Mai, kann von 16 bis 18 Uhr mit Margit und Angela im Franziskusheim gebastelt werden.

Bildungswerk

Das Bibelseminar Teil IV findet am Mittwoch, 7. Mai, 20 Uhr, im Franziskusheim statt. Diakon Hans Klee referiert über „Die Bibel heute“.

Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Überlingen lädt zum Mai-Hock am Donnerstag, 1. Mai, 10 Uhr, am Feuerwehrgerätehaus ein.

Jahreskonzert des Musikvereins

Der Musikverein Überlingen lädt zum Jahreskonzert am Samstag, 10. Mai, 20 Uhr, in die Riedblickhalle ein. Die Musikerinnen und Musiker um

Dirigent Harry Kucharz spielen vor allem Filmmelodien. Auch das Vororchester des Musikvereins Überlingen unter der Leitung von Thomas Völke passt sich dem Thema des Abends an. Der Musikverein freut sich über zahlreiche Gäste.

TSV - Infos

Malwanderung der TSV-Jugend

Am 1. Mai findet eine gemeinsame Wanderung für Kinder und Jugendliche statt. Treffpunkt: 9.30 Uhr am Schulhof (Rückkehr ca. 15 Uhr am Feuerwehrhaus). Eltern, Verwandte und Bekannte sind willkommen. Für Kinder unter 6 Jahren ist eine Begleitperson erwünscht. Für Getränke und Verpflegung wird gesorgt.

Termine

Mittwoch, 30. April, 19 Uhr: TSV AH - SV Mühlhausen AH
Freitag, 2. Mai, 18 Uhr: FC Steißlingen C - SG Bohl./Überl. C
Freitag, 2. Mai, 18 Uhr: TSV E - Hindelwanger SV E
Samstag, 3. Mai, 14 Uhr: SG Böhrl./Überl. D - SG Südtern Singen D (in Böhrlingen)
Samstag, 3. Mai, 16 Uhr: SG Böhrl./Überl. A - SG Uhltingen A (in Böhrlingen)
TSV II - SV Böhlingen II
Sonntag, 4. Mai, 15 Uhr: FSV Phönix Gottmadingen - TSV III (Schulsportplatz)
TSV I - SV Hausen

Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft feiert am Freitag, 9. Mai, 19 Uhr, gemeinsam mit den Worblinger Frauen eine Maianacht (anschließend gemütliches Beisammensein in der Gaststätte „Siebenschläfer“). Ein Fahrdienst wird angeboten.

Ortschaftsratssitzung

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Donnerstag, 8. Mai, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung wird an der Anschlagtafel des Rathauses bekanntgemacht.

Richtig ernähren

Die falsche Ernährung kann bereits bei Kleinkindern zu Allergien und anderen Problemen führen. Zeitige und richtige Information tut Not, deshalb hat die Gmünder Ersatzkasse die Broschüre „Was kommt nach der Milchmahnung?“ aufgelegt. Darin werden junge Eltern beispielsweise darüber informiert, wann sie Milchmahnung durch Beikost ergänzen können, wie man Breie selbst macht und wodurch Allergierisiken vermieden werden. Die illustrierte Broschüre bietet viele hilfreichen Hinweise zur Ernährung. - Erhältlich bei der Geschäftsstelle der Gmünder Ersatzkasse GEK in Singen, August-Ruf-Straße 5a, oder unter Telefon 0800/435 46 36 (kostenfrei).

40-Plus-Frauentreff

Der Frauentreff „40-Plus“ trifft sich am Mittwoch, 7. Mai, 19 Uhr, an der AWO, Heinrich-Weber-Platz 2, in Singen. Diesmal ist ein gemeinsamer Besuch des Vortrages „Frauen im Islam“ geplant.

Anzeige



- Wie haben sich Singens Boxer geschlagen?
- Wer wird beim Hohentwiel-Festival spielen?
- Was steht im Polizeibericht?
- Was kommt heute im Kino?
- Hat die DJK Singen gewonnen?
- und:
- Im Archiv schmökern
- Kleinanzeigen aufgeben
- Kochrezepte lesen

DAS ALLES IM INTERNET UNTER

<http://www.Wochenblatt.net>

Und über's Handy die Kinotermine von heute und die aktuellste Meldung: <http://www.wochenblatt.net/wap.wml>



„Singen von A bis Z“

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können in „Singen von A bis Z“ nur die Branchen und Vereine aufgelistet werden, die sich freiwillig dazu bereit erklären. Alle in Singen ansässigen Unternehmen sowie alle Vereine, die in der offiziellen Stadtinformationsbroschüre 2004 verzeichnet sein wollen, wenden sich bitte bis Juli 2003 an den Stadler Verlag, Max-Stromeyer-Straße 172, 78467 Konstanz (Telefon 07531/898140). Gleiches gilt für Branchen, die Änderungswünsche hinsichtlich der Ansprechpartner oder der Adresse haben.

Bodensee-Guide

Die Tier- und Pflanzenwelt steht im Vordergrund der Wanderung mit „Bodensee-Guide“ Peter Schluck am Donnerstag, 8. Mai, 15 bis 18 Uhr („Von der Mettnau zum Markelfinger Winkel“). Treffpunkt: Bushaltestelle „Strandbad“ an der Mettnau, Anreise mit Bus-Linie 5 ab Bahnhof Radolfzell. Die Kosten betragen 5 Euro pro Person, Kinder bis 12 Jahre frei. – Infos beim NABU Bezirksverband, Telefon 07551-67315.

Die Such-Expertin...

(Fortsetzung von Seite 1)
Konkordanz-Listen, sie verbinden den „Theurer“ mit dem „Boorberg“. Diese Liste enthält einen Suchbegriff, der auf die einzelnen Akten mit dem jeweiligen Aktenzeichen verweist. „Wir müssen auch die Aufbewahrungsfristen beachten“, erklärt sie, „manchmal bis zu 100 Jahren oder dauerhaft, das heißt für immer.“ Ein Anruf bei Brigitte Andraschko funktioniert ebenso organisiert. Es wird ein Oberbegriff mit verschiedenen Verweisen per Telefon durchgegeben - und sie findet die passenden Akten. „Mein Job ist vielfältig und macht Spaß“, verrät die städtische Mitarbeiterin. „Nichts passiert in Singen, ohne dass es nicht früher oder später bei uns in der Registratur landet.“

Man darf Registratur und Archiv nicht verwechseln. Die Registratur führt neben den unter Aktenzeichen geführten Unterlagen auch die Akten aus den Bereichen „Soziales und Jugend“, „Personal“ und „Baurecht“. Hier geht man allerdings alphabetisch vor. „Wir werden nicht nur von städtischen Mitarbeitern angefragt“, berichtet Brigitte Andraschko. „Gerade bei baulichen Veränderungen kommen Architekten oder Privatleute und sehen alte Bauakten ein.“ Brigitte Andraschko ist Verwalterin der über 2.000 laufenden Meter Registratur und Leiterin des Dreiteams. Seit dem Umzug aus der Alten Sparkasse im Jahr 2001 in das Dienstleistungsareal DAS II wurden die Registratur und das Archiv wieder räumlich vereint. „Eine Umzug von Vorteil, weil das Archiv und die Registratur halt doch zusammen gehören“, so Brigitte Andraschko. Man sollte glauben, dass die Verwaltung der Ablage ein ruhiges Geschäft ist. Doch: „Auch wir haben Stoßzeiten“, meint Andraschko. „Freitags wird der Schreibtisch aufgeräumt - und montags sind die Posteingänge der Registratur mit Akten gefüllt.“

Autoren lesen ihre Geschichten: „Erzählzeit“ in Singen

Als älteste durchgehende Literaturveranstaltung im Bodenseeraum gilt die „Singener Erzählzeit“ schon längst als fest institutionalisierter Klassiker. Auch in diesem Jahr - vom 2. bis 10. Mai - steht die erzählende Literatur eine Woche lang im Mittelpunkt des 14. Singener Literaturfestivals, werden bekannte, aber auch weniger bekannte deutschsprachige Autorinnen und Autoren vorgestellt.

Wenngleich die „Erzählzeit“ lange ein Geheimtipp unter Insidern war, so erwartet sich Organisatorin Barbara Grieshaber, Leiterin der Singener Stadtbücherei, in diesem Jahr durchaus einen größeren Publikumskreis, denn als Kulturschwerpunkt im vergangenen Jahr wurden die „Singener Wortwelten“ als literarische Großveranstaltung ein voller Erfolg. Auch wenn diesmal die Literatur hinter der Kunst von Otto Dix ansteht, so knüpft sie doch gleich in mehreren Veranstaltungen an den diesjährigen Kulturschwerpunkt an. Da wecken die Autoren Kurt Oesterle und Alex Capus interessante Impressionen aus den Jahren des Künstlers Otto Dix in Singen und am Bodensee, erinnert die Schauspielerin Almut Grytzmann in ihrer Abschlusslesung (10. Mai) an den 70. Jahrestag der Bücherverbrennung und die Unfreiheit deutsch-jüdischer Autoren, wie sie gleichermaßen Dix mit seinen Bildern erlebt hat. „Dass wir uns die ‚Erzählzeit‘ auch in mageren Zeiten leisten, beweist, welchen Stellenwert die Lese- und



Literaturförderung in unserer Stadt hat“, betonte Oberbürgermeister Andreas Renner bei der Vorstellung des diesjährigen Programms. Schließlich erwartet die Literaturinteressierten wieder einmal eine volle Woche, erzählen sieben bedeutende Autorinnen und Autoren ihre Geschichten. Die „Erzählzeit“ startet am 2. Mai mit der in Hamburg lebenden Japanerin Yoko Tawada. In ihren Texten geht es um Verwirrungen und Vermischungen der Sprachen, sie seziert/kommentiert die Deutschen und ihre Sprache mit viel Witz sowie Hintersinn. Ihre poetischen Grenzüberschreitungen und pointierten Beobachtungen werden von der japanischen Jazzpianistin Aki Takase kongenial am Klavier begleitet. Takase, im vergangenen Jahr mit dem SWR-Jazz-Preis ausgezeichnet, ist eine der kraftvollsten und farbenreichsten Klavierstimmen der internationalen Jazzszene. Die in Zürich und Berlin lebende Autorin und Regisseurin Judith Kuckart hat bisher neben Theaterstücken die vielbeachteten Romane „Der Bibliothekar“ und „Lenas Liebe“ veröffentlicht. In Singen stellt sie ihren soeben erschienenen Erzählband „Die Autorenwitwe“ vor, in dem sie menschliche Schicksale und alltägliche Begegnungen zu beklemmend nachvollziehbaren Geschichten formt. Mit einer Neuerscheinung präsentiert sich auch die in Frankfurt am Main lebende Ulrike Kolb dem Erzählzeitpublikum. Der Roman „Diese eine Nacht“ der 1942 geborenen und vielfach ausgezeichneten Autorin ist ein nicht abreißender

Monolog, mit dem die Protagonistin ihren im Koma liegenden Freund ins Leben zurückzuholen versucht. Timo Brunke macht seit einiger Zeit bundesweit als Performance-Poet von sich reden und dürfte auch in der hiesigen Poetry-Slam-Szene auf großes Interesse stoßen. Mit einem ebenfalls keineswegs ausschließlich jüngeren literarisch interessierten Publikum ist bei der Lesung von Frank Goosen zu rechnen: Der aus dem Ruhrgebiet stammende und als Kabarettist bekannt gewordene Autor porträtiert seine Helden in „Pokorny lacht“ lebensecht und hochkomisch. An eine Kindheit in den 60er Jahren erinnert der Tübinger Autor und Journalist Kurt Oesterle. Sein im vergangenen Jahr erschienener Debütroman „Der Fernsehgastr“ ist ein Heimat- und Dorfroman, in dem ein gewitzter Achtjähriger den Einbruch des Fernsehens in die noch heile bäuerliche Welt erlebt. Zurück in die 30er Jahre führt der in der Schweiz lebende Autor und Journalist Alex Capus seine Zuhörerinnen und Zuhörer. Der 1961 geborene Eidgenosse brachte 2002 mit „Fast ein bisschen Frühling“ sein bisher erfolgreichstes Buch auf den Markt. Darin verbindet er das historische Geschehen gekonnt mit Fiktivem. Den 70. Jahrestag der Bücherverbrennung am 10. Mai nimmt die „Erzählzeit“ zum Abschluss der Woche zum Anlass, der verbrannten und vertriebenen deutsch-jüdischen Dichter und Schriftsteller zu gedenken. Die Schauspielerin Almut Grytzmann hat eine Auswahl von Texten und Gedichten zusammengestellt, die sie an diesem Tag in der Stadtbücherei vortragen wird.

Junges Treiben in der Innenstadt

Am 10. Mai wird für die Jugend in der Singener Innenstadt wieder viel geboten: Zum 20. Mal veranstaltet der Stadtjugendring Singen den Jugendkulturtag und Jugendflohmärkte. Neben einem breiten kulturellen Rahmenprogramm können sich alle Jugendlichen mit einem Stand am Flohmarkt beteiligen. Nähere Infos unter 07731/61614.

Freundschaft...

(Fortsetzung von Seite 1)
Fischer AG ein aufwendiges Renovierungsprojekt am Krankenhaus.

„Die Liste der Spender ist unendlich und lässt sich gar nicht vollständig auflisten“, dankte Renner. Auch der kleinste Betrag sei erwähnenswert, schließlich ist jede Aktion auf dem humanitären Sektor wichtig. „Kein gespendeter Cent ging bislang verloren“, versicherte Kopelez, darüber könne sich die Singener Delegation bei ihrem nächsten Besuch gern überzeugen.

Auch bei der 10-jährigen Jubiläumsfeier war die Spendenbereitschaft der Singener wieder einmal gewaltig: Rund 2700 Euro flossen in die Spendendose. Somit können nun auch endlich das Waisenhaus und das Invalidenheim in Kobeljaki renoviert werden.

Fahrschein-Info: Verkehrsverbund

Ausführliche Informationen zu allen Tarifen, Preisen und Zonen des Verkehrsverbundes Hegau-Bodensee sind in einem Flyer zusammengefasst und liegen in allen Fahrschein-Verkaufsstellen aus. Weitere Informationen auch unter www.stadtwerke-singen.de.

35 Jahre ...

(Fortsetzung von Seite 1)
zösische Ballettschule bereits in Singen auf der Bühne und ist damit den hiesigen Ballett-Liehabern schon lange bekannt.

Als Kantonshauptstadt liegt La Ciotat mit seinen 32.000 Einwohnern rund 31 Kilometer östlich von Marseille. Entstanden ist die älteste Partnerschaft mit Singen durch Kontakte auf höchster Ebene: Auslöser war ein Besuch von französischen Bürgermeistern in Singen im Rahmen einer internationalen Tagung. Im August 1968, zwei Jahre nachdem die ersten Kontakte geknüpft worden waren, wurde in Singen die Freundschaftsurkunde unterzeichnet. Bereits zu diesem Zeitpunkt fand auch der erste Jugendaustausch statt. Zwischenzeitlich haben sich rege Kontakte auf privater und politischer Ebene entwickelt.

Empfang der Ballettgruppe

Das Blasorchester der Stadt Singen (BOS) hieß das Ballett der Stadt La Ciotat musikalisch auf der „Musikinsel“ willkommen. Vom Spital „Oh Happy Day“ mitgerissen und erfreut über strahlendes Wetter, fühlten sich die französischen Gäste sofort heimisch. Spätestens mit dem mitreißenden Auftritt des Kinder- und Jugendchores „Vocalinos“ der Jugendmusikschule (Leitung: Melinda Lieberman) war das Eis gebrochen und die anstrengende Anreise vergessen. Zwei Tage später durfte die von Natalie Rosenzweig geleitete Gruppe bei ihrem Auftritt in der Kunsthalle ihr großes Können beweisen. Die kleine Willkommensparty war die erste Aktion im Rahmen einer verstärkten Zusammenarbeit zwischen dem BOS und der Jugendmusikschule. Schon Ende Mai sieht man sich in La Ciotat wieder. In der Singener Partnerstadt wollen das Blasorchester und „Vocalinos“ gemeinsam auftreten.

Dienstag-Wochenmarkt

Auf dem Herz-Jesu-Parkplatz findet ab Dienstag, 6. Mai, in der Zeit vom 6 bis 12.30 Uhr wieder regelmäßig der sehr beliebte Dienstag-Wochenmarkt statt.



Wolfgang Weber von der Stadtwerke-Abteilung „Abwasser“ (Mitte) erklärt gemeinsam mit Vertretern der Firma Institutform das moderne Kanalsanierungsverfahren, das momentan in Singen angewandt wird.

Sanierungsmaßnahme: Neue Schläuche für alte Kanäle

Gerade sind sie wieder am Werk, die Kanalsanierer. Auf hochmodernste Weise verlegt die Firma Institutform momentan am Bahnhof/Ecke Alpstraße mit flüssigem Kunstharz imprägnierte Schläuche in die Unterwelt.

Das Singener Kanalnetz wird nun seit den Jahren 1990 mit dem Inlinerverfahren saniert, denn viele Kanäle stammen noch aus den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts und sind dringend sanierungsbedürftig. Während früher noch großflächig aufgerissen wurde, ermöglicht das Inlinerverfahren heutzutage eine schnelle und beschwerdefreie Sanierung.

Innerhalb von rund einer Woche will die Firma Institutform die Schläuche verlegt haben, alle Nacharbeiten finden dann ohne weitere Beeinträchtigungen statt.

Doch auch während des Hauptaktes

bemerkt der Singener Bürger nur wenig. Am Straßenrand steht ein großer Förderkran, der für die Rohrrenovierung die bereits vorgefertigten Kunststoffgewebesläuche unter Wasserdruck ablässt. Weder der Verkehr noch die Singener Haushalte sind weiter beeinträchtigt.

Im Inliner-Verfahren wird der Schlauch unter Druck an die schadhafte Rohrwandung formschlüssig angefügt und ausgehärtet. Mittels Robotertechnik bindet man die vorhandenen Anschlussstützen kraftschlüssig an den Inliner an.

Die Kontrollschächte werden saniert und die Gerinne an das Inlinermaterial angepasst, so dass wieder ein vollkommen neuer und wegen der glatten Rohrwandungen hydraulisch leistungsfähiger Kanal entsteht.

Bisher wurden in Singen insgesamt 6500 Meter Kanäle mit diesem Verfahren saniert.

Kulturzentrum Gems: Jazz Club Singen

Am Freitag, 9. Mai, 20.30 Uhr, werden die beiden Tubisten Michel Godard und Dave Bargeron, der Drummer Kenwood Dennard und der Akkordeonist Joe Barbato mit

einer verblüffenden Leichtigkeit überzeugen. Infos und Reservierung unter 67578 oder 985175. Kartenverkauf beim Kulturamt Singen, Telefon, 85-262.

Anzeige

Wochenblatt

Ein guter Werbeträger für Ihre Angebote

FAIRKAUF

FAIRKAUF

Gebrauchtwarenkaufhaus

Wir benötigen Spenden von gut erhaltenen Möbeln, Stereoanlagen, Fernsehern, Hausrat jeglicher Art, Heimtextilien, Kleidung (gereinigt oder gewaschen), Büchern, Schallplatten, CDs, Haushaltsgeräten, Bildern, Lampen, Küchenmöbeln, Kinderspielzeug, Geschirr, Musikinstrumenten.

FAIRKAUF Singen · Im Haselbusch 16 · 78224 Singen · Tel. 0 77 31 / 83 56 06



Amtliches

Öffentliche Sitzung

des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen

am Donnerstag, 8. Mai 2003, 16.30 Uhr, im Sitzungssaal „Hohentwiel“ des Singener Rathauses

Tagesordnung:

- Beschlussfassung über die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen (VVG)
- Beschlussfassung über die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen (VVG)

- Beschluss zur Anhörung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB

- Beschluss zur Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB

3. Beschlussfassung über die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen (VVG)

- Aufstellungsbeschluss

- Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB) und zur Anhörung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB

- Beschluss zur Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB

4. Mitteilungen

5. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser öffentlichen Sitzung eingeladen. Zu Änderungen bitte den Aushang am Rathaus beachten.

ADAC informiert: Führerscheinentzug...

Der ADAC Südbaden veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Verkehrsfachschule einen kostenlosen Informationsabend für jene Kraftfahrer, die sich zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis einer MPU unterziehen müssen. Dabei werden psychologische, juristische und medizinische Probleme erörtert. Berthold Obser, ADAC-Verkehrsreferent und Leiter

der Verkehrsfachschule Markdorf, beantwortet am Dienstag, 6. Mai, ab 19 Uhr im Rathaus/Sitzungssaal „Ost“ entsprechende Fragen zur Wiedererlangung des Führerscheins. Der Besuch ist kostenlos; Anmeldung erforderlich unter Telefon 07544/8448 oder per e-Mail (andrea.schoenfeldt@verkehrsfachschule-obser.de).

Verordnung zum Schutz vor der Verschleppung der Klassischen Geflügelpest vom 12. April 2003

Auf Grund des § 79 Abs. 1 Nr. 1 in Verbindung mit § 17 Abs. 1 Nr. 1, 4, 7, 11 und 12, des § 79 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit §§ 18, 19 Abs. 2 und § 20 Abs. 2 und des § 79 Abs. 1 Nr. 3 in Verbindung mit § 78 - jeweils in Verbindung mit § 79 Abs. 1a des Tierseuchengesetzes/in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. April 2001 (BGBl. I S. 506) - verordnet das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft:

§ 1
Wer Enten oder Gänse hält, hat dies der zuständigen Behörde unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes unverzüglich anzuzeigen. Änderungen sind unverzüglich anzuzeigen.

§ 2
Treten in einem Bestand mit Hühnern - einschließlich Perl- und Truthühnern, Enten oder Gänsen (Geflügel) - Verluste von mehr als zwei von Hundert der Tiere des Bestandes innerhalb von 24 Stunden auf oder kommt es zu ei-

Öffentliche Bekanntmachung

ner erheblichen Veränderung der Leistung oder der Gewichtszunahme, so ist der Tierhalter verpflichtet, unverzüglich mit der Anzeige nach § 9 des Tierseuchengesetzes eine Untersuchung nach näherer Anweisung der zuständigen Behörde auf das Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 durchführen zu lassen.

§ 3
Die Durchführung von Geflügelmärkten, Geflügelschauen, Geflügelausstellungen und Veranstaltungen ähnlicher Art ist verboten. Die zuständige Behörde kann im Einzelfall die Durchführung derartiger Veranstaltungen genehmigen, sofern Belange der Seuchenbekämpfung nicht entgegenstehen.

§ 4
Geflügel, mit Ausnahme von Eintagsküken, und Bruteier dürfen aus einem Bestand nur verbracht werden, wenn eine innerhalb von 24 Stunden vor der Verbringung durchgeführte tierärztliche Untersuchung des Bestandes keine Hinweise auf das Vorliegen der Klassischen Geflügelpest ergeben hat. Diese Untersuchung ist vom Tierarzt zu dokumentieren. Der Tierhalter hat der zuständigen Behörde das Ver-

Singen kommunal



EU-Gipfel im Kleinen



Ein Schülerempfang der Nationalitäten: Gleich aus drei Ländern - Frankreich, Spanien (genauer Katalonien) und Tschechien - waren Schüler beim Hegau-Gymnasium in Singen zu Gast. Auch hier ließ OB Renner es sich nicht nehmen, die jungen Besucherinnen und Besucher zu begrüßen. Beim Empfang im Bürgersaal stellte der Rathauschef die Stadt und ihre Umgebung vor. Nach einer kleinen Fragerunde entließ Andreas Renner die Schüler mit dem Hinweis auf die städtische Otto Dix-Ausstellung.

1. einer vollziehbaren Anordnung nach § 2 oder

2. einer mit einer Genehmigung nach § 3 Satz 2 verbundenen vollziehbaren Auflage zuwiderhandelt.

(2) Ordnungswidrig im Sinne des § 76 Abs. 2 Nr. 2 des Tierseuchengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 1 oder § 4 Satz 3 eine Anzeige nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet,

2. entgegen § 3 Satz 1 eine Veranstaltung durchführt,

3. entgegen § 4 Satz 1 Geflügel oder Bruteier verbringt oder

4. entgegen § 5 Satz 1 ein Register nicht, nicht richtig oder nicht vollständig führt.

§ 7
(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) Sie tritt mit Ablauf des 12. Oktober 2003 außer Kraft, sofern nicht mit Zustimmung des Bundesrates etwas anderes verordnet wird.

Bonn, den 30. April 2003
Die Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

Singener Volksbühne

Komödienfeuerwerk und auch Ernstes

„Theater zum Spartarif“, dafür steht das fünf Produktionen zählende Angebot des 1990 gegründeten Vereines „Volksbühne Singen e.V.“. Gespielt wird immer im städtischen „Theater in der Kunsthalle“ - freitags, Beginn stets um 20 Uhr.

Zum Auftakt der Spielzeit 2003/04 am 26. September gibt es die turbulente Komödie „Das Wirtshaus im Spessart“ von Carl Häser. Es spielt das Dreiländer-Theater. Schon in der abgelaufenen Spielzeit blieb bei dessen mehrfachen Komödienfeuerwerk kein Auge trocken. Auf der Besetzungsliste: Erzkomödiant Frithjof Vierock und Jochen Senf alias Kommissar „Palu“. Mit Liselotte Pulver, Carlos Thompson und vielen anderen wurde die rasante Geschichte 1957 erfolgreich verfilmt. Der deutsche Komponist, Pianist und Dirigent Franz Grothe erarbeitete die Bühnensfassung mit vielen schwungvollen Melodien.

Nach diesem flotten Einstieg geht es Schlag auf Schlag. Am Freitag 5. Dezember, heißt es „Cash - und ewig rauschen die Gelder“. In der Komödie von Michael Cooney spielt sich Folgendes ab: Während Linda glaubt, Eric würde jeden Morgen wie sie zur Arbeit gehen, löst ihr Mann eine Lawine staatlicher Hilfsbereitschaft aus, indem er zusätzlich zu seinem neuen Mieter noch Dutzende weiterer hilfsbedürftiger Hausbewohner erfindet und das soziale Netz zum Trampolin für ungewohnte finanzielle Höhenflüge macht. Danach geht es ernst weiter bei Schillers „Räubern“. Der Klassiker wird am 16. Januar vom Landestheater Schwaben aus Memmingen aufgeführt und dürfte so manche Schulklasse ins Theater locken. Am 19. März gibt es dann ein Wiedersehen mit der „Musikbühne Mannheim“.

„Adieu“, so heißt ihre neue bittersüße Operettenrevue von Eberhard Streul mit keineswegs fiktivem Hintergrund. Der Abend bringt witzige Verwicklungen um ein vor dem Aus stehendes Theater und wechselt zwischen schwungvollen Melodien und den bitterbösen Sottisen des Spizienten.

Das „Kleine Theater“ Bad Godesberg rundet am 23. April das bunte Programm mit dem Lustspiel von Ron Clark und Sam Bobrick „Bitte nicht stören“ ab: Was macht eigentlich ein gehörnter Vater aus der Provinz, der beim Trost suchenden Besuch seines Sohnes in der Großstadt auch noch von dessen Homosexualität erfährt? - Einen hohen Bekanntheitsgrad hat hier die Berliner Schauspielerin Barbara Schöne. Sie spielte unter anderem mit Inge Meysel, Gustav Knuth, Nadja Tiller und Walter Giller zusammen.

Die Mitgliedschaft im Verein „Volksbühne Singen“ e. V. ist eher symbolischer Natur, denn schon mit einem einmaligen Beitrag von 1,50 Euro sowie der Abonnementgebühr von 46,50 Euro gibt es Theatervergügen pur. Die Besonderheit bei der Platzvergabe ist das sogenannte „rollierende System“, bei dem die Besucher die Plätze in allen drei Kategorien von Vorstellung zu Vorstellung bei einem einheitlichen Eintrittspreis wechseln. Auf diese Weise gibt es nicht nur ständig eine andere Perspektive zum Geschehen auf der Bühne, man lernt dabei auch immer wieder neue Theaterbesucher kennen. Begleitend zum Programmangebot ist es zudem möglich, den Service des Theatertaxis der „Nachtlinie“ zu beanspruchen. Info und Anmeldung zum Abonnement bei der städtischen „Kultur und Touristik“, Marktpassage, Telefon 07731/85-262.

Kirchliche Nachrichten

Eröffnung der Malandacht

Die Pfarrgemeinden Peter und Paul, Liebfrauen und Herz-Jesu laden zur Malandacht im Landesgartenschau-gelände ein. Treffpunkt am 1. Mai, 19 Uhr, im Klostergarten. Ganz besonders herzlich eingeladen sind die Erstkommunikanten mit ihren Angehörigen.

Das **Sonntagscafé** in der Feldbergstraße 46 ist am Sonntag, 4. Mai, von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Veranstaltungen zum Jahr der Bibel
Ausstellung „Die Bibel“ vom 3. bis 24. Mai im Rathaus, Sitzungssaal (EG). Montag bis Freitag, zwischen 10 und 18 Uhr, Samstag und Sonntag, 11 bis 17 Uhr geöffnet. Die Erlebnisausstellung präsentiert Bibeln aus vorlutherischer Zeit bis heute. **„Wenn de Evangelisch Lukas alemannisch gschwätzt het“** - Lesung mit Rosemarie Banholzer am Mittwoch, 7. Mai, 15.30 Uhr, im Rathaus, Bürgersaal (Eintritt frei). **Ausstellung in der Hegau-Bodensee-**

Galerie

Otto Dix und das Matthäus-Evangelium (1. bis 31. Mai). Dienstag bis Freitag, zwischen 12 und 18 Uhr, Samstag, 10 bis 16 Uhr geöffnet. Vernissage am Donnerstag, 1. Mai, ab 16 Uhr (die Laudatio hält Christoph Bauer, Leiter des Kunstmuseums).

Bildungszentrum Singen, Zelglestraße 4, Telefon, 982590
Psychotherapie und Mystik
Vortrag von Katharina Oost, Psychotherapeutin und Autorin, am Donnerstag, 8. Mai, 20 Uhr.

Rhetorik für Frauen II, Kurs am Freitag, 9. Mai (19 bis 21 Uhr), und Samstag, 10. Mai (9 bis 17 Uhr).

Aquarellieren im Freien: ab 12. Mai, fünf Vormittage, jeweils montags 9 bis 13 Uhr.

Aquarellieren im Freien am Samstag, 17. Mai, 9 bis 12/13 bis 17 Uhr.

Grundkurs Philosophie
Ein kurzer Einblick in wichtige Menschheitsfragen ab Dienstag, 20. Mai, vier Vormittage, jeweils dienstags 9 bis 10.30 Uhr.

Anzeige

Wir machen das Licht an



Wochenblatt

Volksbank mit neuer Spitze

Konsolidierungskurs kaschiert die Turbulenzen

Von Hans Paul Lichtwald
lichtwald@wochenblatt.net

Konstanz-Radolfzell Mit dem 1. Mai 2003 hat die Volksbank Konstanz einen neuen dreiköpfigen Vorstand: Bruno Ragg bleibt im Amt, Werner Haun, der ehemalige Vorstand der Volksbank Steißlingen, rückt auf und neu kommt von der Mainzer Volksbank Roger Winter. Willy Bohr, der die Position des früheren Vorstandsvorsitzenden Wilfried Luig interimsmäßig übernommen hatte, wird wie zuvor vereinbart Bereichsleiter Marktfolge.

Mit einer Pressemitteilung landet diese wichtige Personalie als E-Mail in den Redaktionen. Man erinnere sich: Das WOCHENBLATT war die Zeitung, die frühzeitig auf Kreditrisiken am Konstanzer Markt hingewiesen hatte, als Wilfried Luig noch schier allmächtig das Institut führte. Dann wurde er geradezu über Nacht gefeuert, der Rest ist bis heute Schweigen.

»Konsolidierungskurs« ist das aktuelle Stichwort, mit dem sich die Vertreterversammlung am 20. Mai 2003 im Radolfzeller Milchwerk



Sie führen nun die Volksbank Konstanz-Radolfzell: Werner Haun, Roger Winter und Bruno Ragg (von links).

konfrontiert sehen wird. Das Kundenkreditvolumen sei um 1,8 Prozent im Jahr 2002 zurückgegangen, sagt Willy Bohr in der Pressemitteilung, das sie die Folge der konsequenten Verbesserung der Risikolage. Die Erträge seien 2002 um fünf Prozent gestiegen, 3,5 Prozent der laufenden Kosten eingespart worden, das sei zur Stärkung der Rücklagen verwendet worden, lässt Bruno Ragg verlautbaren.

Der Gewinn sei um 197 000 Euro leicht gestiegen, die Bilanzsumme habe sich um 4,2 Prozent auf 699

Millionen Euro ermäßigt. Das sei durch die Rückführung von Refinanzierungen bedingt und deshalb kein Problem für die Volksbank, sagt Vorstand Bruno Ragg. Mit 208 Mitarbeitern wurde hier nicht gespart, auch die Zahl der Auszubildenden wurde von 14 auf 18 leicht erhöht. Die Modernisierungen der Geschäftsstellen (keine wird geschlossen) sollen weitergehen. Im Jahr 2003 sei Allensbach an der Reihe.

Die personellen Veränderungen hatten sich zum Teil schon an-

gekündigt: Werner Haun befand sich nach der Fusion praktisch in der Warteschleife. Und mit Roger Winter wurde ein neuer Mann von außen gefunden, der zuletzt in Mainz als Hauptabteilungsleiter Privatkunden tätig war. Winter wurde 1964 in Hanau geboren, wo er auch Bankkaufmann erlernte. Consultant war er zwischendurch auch beim Genossenschaftsverband Frankfurt. 2001 absolvierte er nach einem berufsbegleitenden Studium den Abschluss des Diplom-Kaufmanns (FH).

Die Wahlen fielen immer aus!

Von Hans Paul Lichtwald
lichtwald@wochenblatt.net

Landkreis Konstanz. Als der Konstanzer Rechtsanwalt Rolf Schmidt 1994 das Mandat des Konstanzer Elektromeisters Gerhard Böhme annahm, der die Rechtmäßigkeit der Wahl zur Vollversammlung der Konstanzer Handwerkskammer anfechten wollte, ahnte er nicht, auf was für eine Materie er sich da eingelassen hatte. Zwar hat er seit dem 26. Juni 2002 ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichts nach achtjährigem Kampf auf dem Tisch liegen, doch schon 2004 sind wieder "Wahlen" zur Vollversammlung der Handwerkskammer, die 11 000 Mitgliedsbetriebe zählt. Und da sollte alles ganz anders demokratisch vor sich gehen. Das war die Bedingung für das Gericht, die Wahlen von 1994 und 1999 zwar nicht anzuerkennen, aber die daraus resultierenden Beschlüsse nicht aufzuheben. Dieses Ziel hatte dann auch Böhme nicht weiter verfolgt. Für die Konstanzer Handwerkskammer hätte dies konkret bedeutet, dass Bernhard Hoch nie Präsident der Kammer geworden wäre!

Im Gespräch mit dem WOCHENBLATT meldete Rolf Schmidt Bedenken an, ob sich da wirklich etwas rechtlich ändert. Für den Fall kündigt er die nächste Klage seines Mandanten an. Die Konstanzer Handwerkskammer habe zwar inzwischen sogar glaubhaft versichert, sich für eine Neuregelung des Wahlrechts einzusetzen und entsprechende Vorschläge über den Deutschen Handwerkskammertag und den Zentralver-

band des Deutschen Handwerks einzubringen, doch Schmidt glaubt nicht daran, dass der Bundesgesetzgeber sein Nötiges tun werde, um wirklich demokratische Wahlen für 2004 zu sichern.

Worüber ist die bestehende Wahlordnung gekippt worden? Die hohen Anforderungen an die Aufstellung einer Kandidatenliste wurden moniert. Nur über die Kreishandwerkerschaften und die sie tragenden Innungen sind sie zu erstellen. Erschwerend kam im Konstanzer Kammerbezirk hinzu, dass dies zusätzlich jeweils nach Landkreisen aufgeteilt wurde. Fazit: Die Funktionäre einigten sich auf eine Liste. Und dann gab es eine Friedenswahl, weil nur eine Liste da war: Es wurde gar nicht erst seitens der Basis gewählt!

So laufen die "Wahlen" seit 1953 in ganz Deutschland, ist Schmidts Erkenntnis. Und in keinem Fall wurde eine Wahl jemals vor Gericht angefochten. Für alle beteiligten Gerichte war das Neuland. Der zentrale Satz trifft die Zwangsmitgliedschaft in den Kammern: Nicht organisierten Pflichtmitgliedern der Handwerkskammer werde eine Vertretung in der Versammlung verwehrt.

Die Industrie- und Handelskammer Konstanz hat den Zugang zu den Wahlen recht einfach geregelt: Mit sieben Unterstützerunterschriften ist man als Kandidat dabei. Da hatten alternative Kandidaturen beim letzten Mal einiges durcheinandergewirbelt. Die 39 Mitglieder der Vollversammlung der Handwerkskammer Konstanz können einen Begriff auf jeden Fall nicht mehr verwenden: Ein Parlament des Handwerks sind sie nicht!

Was bringen die 400 Euro-Jobs?

Kreis Konstanz (swb). Seit 1. April gelten neue Regeln bei der steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Behandlung von Minijobs. Die monatliche Arbeitsentgeltgrenze für eine geringfügige Beschäftigung wird von 325 auf 400 Euro angehoben, ein 400-Euro-Job kann vom Arbeitnehmer neben einer Hauptbeschäftigung wieder steuer- und sozialabgabenfrei ausgeübt werden, auf die Dauer der wöchentlichen Arbeitszeit kommt es nicht mehr an und Haushaltsdienstleistungen werden besonders gefördert. Darauf weist der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg hin.

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ist für die Minijobber steuerfrei und sozialversicherungsfrei, wenn der Arbeitgeber eine Pauschalabgabe entrichtet. Werden mehrere Minijobs ausgeübt, sind die Arbeitsentgelte zusammenzurechnen. Wird die Geringfügigkeitsgrenze von monatlich 400 Euro überschritten, so sind die Beschäftigten sozialversicherungspflichtig. Für niedrig entlohnte Tätigkeiten über 400 Euro bis 800 Euro monatlich (Gleitzone) werden die Arbeitnehmer allerdings bei den Sozialabgaben entlastet.

Sozialversicherungspflichtige Hauptbeschäftigungen werden mit geringfügigen Beschäftigungen zusammengerechnet. Eine Nebenbeschäftigung bis zu 400 Euro bleibt aber anrechnungsfrei. Wird eine Nebenbeschäftigung von über 400

Euro bis 800 Euro neben einer versicherungspflichtigen Hauptbeschäftigung ausgeübt, so gilt die Gleitzone-Regelung für die Nebenbeschäftigung nicht. Hier werden die Beträge auf das zusammengerechnete Entgelt erhoben. Für die 400-Euro-Jobs hat der Arbeitgeber eine Pauschalabgabe in Höhe von 25 v.H. des Arbeitsentgelts an die Bundesknappschaft in 45115 Essen (Internet: <http://www.minijob-zentrale.de>) zu zahlen. Davon entfallen auf die Rentenversicherung 12 v.H., auf die Krankenversicherung 11 v.H. (sofern Krankenversicherungspflicht vorliegt) sowie eine Pauschalsteuer in Höhe von 2 v.H. Handelt es sich um einen Mini-Job in einem Privathaushalt, so ermäßigt sich für den Arbeitgeber die Pauschale auf 12 v.H. Davon entfallen 5 v.H. auf die Rentenversicherung und 5 v.H. auf die Krankenversicherung (sofern Krankenversicherungspflicht vorliegt) sowie 2 v.H. auf eine Pauschalsteuer.

Die Lohnsteuer kann statt pauschal mit 2 v.H. auch nach der Lohnsteuerkarte erhoben werden. Steuerzahler, die eine Haushaltshilfe beschäftigten, können die Aufwendungen künftig steuermindernd absetzen, und zwar als Abzug von der Einkommensteuerschuld. Danach kann ein Steuerzahler für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse auf Antrag 10 v.H. der Kosten, höchstens 510 Euro jährlich absetzen.

Schnäppchen - Jäger aufgepasst!

Restposten - solange Vorrat reicht

Einzelstücke stark reduziert!

Blumenerde »Borena« 40 Liter (1 Liter = 0.04) ~~statt 2.49~~ 1.66	Geranien hängend oder stehend ~~statt 0.99~~ 0.79	Wandfliese »Grand Prix« beige marmoriert, 20 x 25 cm ~~statt 3.99~~ 2.59	Kinder-Schreibtisch Kiefer, höhenverstellbar ~~statt 64.95~~ 49.00
Roll-Garderobe Chrom, 91 x 190 x 46 cm ~~statt 69.95~~ 49.00	Chrom-Regal 5 Böden, 182 x 91 x 35 cm ~~statt 69.95~~ 49.00	Roll-Container Kiefer ~~statt 34.95~~ 29.00	Aktenregal Buche-Nachbildung, 180 x 70 x 36 cm ~~statt 99.95~~ 69.00
Aktenschrank Buche-Nachbildung ~~statt 89.95~~ 59.00	Computertisch Buche-Nachbildung ~~statt 154.95~~ 99.00	toom BauMarkt	

Radolfzell, Zeppelinstr. 6, Tel.: 077 32/9 22 30

Singenerin wegen Raubes verurteilt

Singen/Konstanz (bud). Eine 49-jährige Singenerin ist im Landgericht Konstanz zu einer Freiheitsstrafe von drei Jahren und sechs Monaten verurteilt worden. Grund: Schwerer Raub in drei Fällen jeweils in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung. Die frühere Frisörin, die laut Ermittler auch im Drogen-Milieu und als Prostituierte bekannt ist, soll Männern im vergangenen Jahr ein Betäubungsmittel in den Kaffee getan haben, um ihnen anschließend Geld abzuknöpfen (wir berichteten). Die Beute betrug 930 Euro.

Geld für Privatschule

Konstanz (bud). Die Stadt Konstanz und die Altana Pharma AG wollen bei der Planung für eine internationale Schule an einem Strang ziehen. Das Unternehmen beteiligt sich nach eigenen Angaben mit 100.000 Euro an der Anschubfinanzierung für das grenzübergreifende Projekt. Ob die Stadt Konstanz einen Zuschuss in Höhe von 70.000 Euro beisteuert, muss laut Andreas Baur von der Wirtschaftsförderung im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Gemeinderat beraten werden. Noch werde kontrovers über das Thema diskutiert, berichtete Jürgen Leibold (SPD) auf WOCHENBLATT-Nachfrage. »Die Gründung der Schule kann nur mit Mitteln der freien Wirtschaft und der Städte realisiert werden«, erklären die Stadt Konstanz und die Altana Pharma AG gemeinsam. Der Konstanzer Oberbürgermeister Horst Frank plädiert für die Einrichtung der Privatschule, sieht darin einen Vorteil für den internationalen Wirtschaftsstandort Konstanz/Kreuzlingen. Die Bildungseinrichtung würde voraussichtlich in Kreuzlingen eingerichtet, berichtet Baur. Die Planer hätten bereits ein Gebäude im Auge - die frühere Villa Doldenhof in Kreuzlingen. In der Privatschule sollen Baur zufolge Kinder von internationalen Fachkräften unterrichtet werden, die in der Region arbeiten. Die Einrichtung, voraussichtlich mit ganztägiger Betreuung, solle internationalen Standards entsprechen und fremdsprachigen Schülern interkulturelles Lernen ermöglichen, heißt es. Zunächst sei die Privatschule für 25 Schüler geplant, später könnten Baur zufolge 60 Plätze zur Verfügung stehen. Umsonst ist der Unterrichtsbesuch nicht: Den Jahresbeitrag schätzt der Wirtschaftsförderer auf bis 17.000 Franken pro Schüler.

Happyluja auf dem See

Kreis Konstanz (swb). Am 18. Juni gibt es in der Region Bodensee das besondere Ereignis für 14- bis 17-Jährige. Ganz im Zeichen von »Fun4Sinn« werden 450 Jugendliche einen Abend mit der Fontainebleau, eigentlich eine Autofähre der Stadtwerke Konstanz, über den Bodensee fahren. Treffpunkt ist um 18.15 Uhr in Konstanz und um 18.45 Uhr in Meersburg. Dann gibt es mitten auf dem Bodensee ein großes Fest, das mit einem Gottesdienst beginnt. Hierfür wird die Fähre extra mit einem Teppichboden ausgelegt. Weitere Informationen im Jugendbüro im Jugendbüro in Stockach (07771/2141).

11,5 Millionen investiert

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee stärkt Marktposition

Radolfzell (swb). Obwohl die wirtschaftliche Konjunktur- und Branchenlage im abgelaufenen Geschäftsjahr 2002 erneut sehr schwierig war, konnte die Baugenossenschaft Familienheim Bodensee, Radolfzell, ihre Marktposition behaupten und sogar weiter ausbauen. Neben den vordringlichen Aufgaben der Familienheim Bodensee, preisgünstige Eigentumswohnungen und Eigenheime anzubieten, hat sich die Familienheim Bodensee auch im Jahre 2002 wiederum die Modernisierung des bestehenden Bestandes auf ihre Fahnen geschrieben. Dazu wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr mit 2,0 Millionen Euro (Vorjahr 2,869) weiterhin kräftig investiert. Auch die übrigen Zahlen des Geschäftsabschlusses 2002 zeigen eine

solide Entwicklung. Die Bilanzsumme blieb mit 49,3 Millionen Euro (Vorjahr 49,692 Millionen Euro) auf einem nahezu unveränderten hohem Niveau. Die Umsatzerlöse in Höhe von 10,4 Millionen Euro sind zwar um 3 Millionen Euro geringer ausgefallen als im Vorjahr, sie stellen aber in Anbetracht der schwierigen Marktlage ein immer noch befriedigendes Ergebnis dar. Das Eigenkapital steigerte sich von 21,746 Millionen Euro im Vorjahr auf jetzt 21,9 Millionen Euro. Eigenkapitalquote erhöhte sich damit von 43,8 Prozent im Vorjahr auf nunmehr 44,5 Prozent. Für das abgelaufene Geschäftsjahr präsentiert die Familienheim Bodensee wiederum eine zufriedenstellende Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage.

Die Genossenschaft hat 2.553 Mitglieder (Vorjahr 2.564) und bewirtschaftet in ihrem angestammten Gebiet (im Landkreis Konstanz und in Überlingen, Markdorf und Pfullendorf) einen eigenen Miethausbestand von 1.212 Wohnungen (Vorjahr 1.216). In Markdorf, Im Mühlöschle 16, werden derzeit 16 neue Mietwohnungen mit Tiefgarage errichtet, Fertigstellung noch in 2003. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten insgesamt 87 Wohnungen an Wohnungssuchende vergeben werden; derzeit liegen der Familienheim Bodensee aber über 1.200 Wohnungsbewerbungen vor. Die Fluktuationsrate habe sich weiter verbessert. Diese positiven Indikatoren führt die Genossenschaft neben dem grundsätzlich steigenden Markt an Mietwohnungssuchenden und der unverän-

dert attraktiven Region insbesondere auch auf die großen Instandhaltungsanstrengungen der letzten Jahre zurück. In den letzten sechs Jahren wurden insgesamt 11,5 Mio. EUR in die Miethaus-Bestandsverbesserung investiert. Wie Vorstand Josef Joachim Reckziegel und sein Kollege Henryk Conz weiter mitteilen, laufen die Verkäufe der Bauprojekte in Radolfzell, Herrenlandstraße und auf der Mettnau, ebenso in Allensbach, Radolfzeller Straße, sehr gut an. Auch für die im Bau befindliche Seniorenresidenz in Hilzingen hat bereits ein reges Kaufinteresse eingesetzt. Vor dem Hintergrund eines weiterhin zähen Immobilienmarktes, in dem keine nennenswerten Auftriebskräfte zu verspüren sind, können diese Verkaufsaussichten als äußerst erfreulich bewertet werden.

Kammer kämpft für Meisterbrief

Konstanz (bud). Die Gesellen- und Arbeitnehmervertreter der Handwerkskammer Konstanz geben in einer Resolution ein klares Bekenntnis zum Meisterbrief ab. Mit Fassungslosigkeit werde zur Kenntnis genommen, wie durch die ungeprüfte Zulassung von Existenzgründern ohne Nachweis einer Qualifikation stabile Arbeits- und Ausbildungsplätze gefährdet würden. Die Fachkräfte im Handwerk warnen darin vor einer Absenkung der Qualität von Produkten und Leistungen sowie Unternehmen und Beschäftigten. Gut funktionierende Regelungen der Arbeitssicherheit, tarifliche Absprachen und des Verbraucherschutzes würden über Bord geworfen werden. Zugleich droht nach Angaben der Kammer eine Insolvenzwellen der Neueinsteiger, aber auch bestehender Betriebe von nicht gekanntem Ausmaß.

Thomas Philipps

SONDERPOSTEN

Kinderspielhaus
originalgetreues Ziegeldachhaus mit imitierten Holzwänden, 2 Fenstern und 1 Tür, kinderleicht aufzustellen, keine Schrauben erforderlich, sonnenbeständig
130x100x130cm
98,50

Steam Maxx 6027 Dampfreiniger
reinigt allein mit der Kraft des Dampfes, ohne Chemikalien oder lästiges Schrubben, beseitigt spielend Fett, Ruß, Schimmel, Kalkrückstände und andere hartnäckige Verunreinigungen
69,50

Jumbo Planschbecken
aus Vollkunststoff, aufblasbar, unifarben
270x175x50cm
29,95

Flüssigdünger Grüner Jan
mit Guano, für Zimmer-, Balkon- und Gartenpflanzen, ausgewogene Nährstoffkombination mit wertvollen Spurennährstoffen, stärkt die Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und Schädlinge
1 Liter 1,49
5 Liter 7,66
10 kg 7,66

Algenfrei+ Steinreiniger
hochwertiges Reinigungsmittel zur Entfernung von Grünbelägen und ähnlichen Verschmutzungen
5 Liter 7,66
10 kg 7,66

Langzeit-Rasendünger
hochwertiger Rasenvolldünger für eine dichte und strapazierfähige Rasenfläche, wirkt schnell und anhaltend, granuliert, für 300qm, 20+5+5
10 kg 7,66

Touchscreen Organizer
256kB Memory Size, LCD Display-Maße: 51,5x50,5mm, 3-zeiliges Display: 5x7 punkt Matrix x 12 Zeichen, Touch Screen Panel, 7 Sprachen zur Auswahl für OSD, uvm.
16,95

Bollerwagen
kunststoffbeschichtetes Stahlrohrgestell, Holz mehrfach verleimt, 2-fach lackiert, TÜV & GS, bis 100 kg Traglast
40,-

Riesenauswahl Sommerstauden
winterhart, Polsterschnitt- und Beetstauden
13cm Topf
je 1,95

Euro-Gartentisch
Vollkunststoffplatte, stabiles Metallgestell, klappbar, weiß
blau 79,95
95x150cm 69,95

Toscana Klappsessel
kunststoffbeschichtetes Stahlrohr mit stabiler Kunststoffflattung, mehrfach verstellbar, weiß
blau 36,95
29,95

Joy Luxus Steg-Sesselaufleger
8cm 19,95

Fancy Schirmständer
Hund oder Igel
ca. 40kg 25,31

Aluminium Sonnenschirm
mit Gelenk und Kurbel, versch. Farben
275cm 29,95
24,95

Herren Bike-Jacke
Allwetterjacke, 100% Nylon, versch. Größen und Dessins
19,95

Grüner Jan Teleskop-Gartensprenger
30°-360° drehbar, Vollkreisberegnung bis ø 24m, Strahl und reichweite individuell einstellbar, rostfrei, Sprühdüse „Extra fein“, max. H 905mm
9,98

Sonne Wandbrunnen
aus Polyresin, mit Pumpe, in kupferantik und weiß, 220 V
H 47cm 19,95

Tomatenpflanze
im **9cm Topf**
=,50

Geranien stehend oder hängend
6 Pflanzen 3,99

Camping Klapptisch
Metallgestell mit Kunststoffplatte, zusammenklappbar, weiß
82x61x66cm 9,98
(ohne Deko)

Igluzelt
Polyester, mit Fiberglasstangen und Befestigungsmaterial
für 2 Personen 205x150x105cm 9,98

Mezzo Terrakotta Blumenkübel
schwere Qualität, H 27cm
ø 51cm 12,98

Impatiens - Fleißiges Lieschen
reich blühende Pflanze für halbschattigen, geschützten Standort
im **9cm Topf**
=,50

Fuchsien stehend oder hängend
6 Pflanzen 3,99

Gute Geister
in Nuss, gefüllt mit 4 erlesenen flüssigen Obstbränden
400g 1,99
(1kg = 4,98)

Mini Windbeutel
Brandteig mit Cremepulver und Kirsch-Fruchtfüllung, ergibt 30 Windbeutel, Packungsinhalt 215g (100g = -,74)
1,59

Früchte Tiramisu-Torte
Biskuitboden mit Mascarpone-Füllung und feinem Amaretto-Aroma, Packungsinhalt 250g (100g = -,64)
je 1,59

Keramik Gartenfrosch
grün, glasiert, 37x22x18 cm
6,62

Riesenauswahl Beet- u. Balkonpflanzen z.B. Ageratum, Eisbegonien, Lobelien, Petunien, Tagetes, Impatiens
je 10 Pflanzen 1,99

Deli-Reform
die leichte und gesunde Halbfett-Margarine, cholesterinfrei
250g =,29
(1kg = -,12)

Hydrant Wassersprinkler
mit Gartenschlauchanschluß, 3 Spritzfunktionen, aus Kunststoff
H 32cm 5,-

Keramik-Elefant
mehrfarbig, glasiert
H 43cm 10,-

Campana Pflanztöpfe
aus Vollkunststoff, grün und terrakotta
ø25cm 1,01
ø30cm 1,52
ø35cm 2,03
ø40cm 2,90
ø50cm 5,10
Campana Untersetzer ø23cm -,40
ø26cm -,51
ø30cm -,76
ø35cm 1,01
ø40cm 1,52
(ohne Pflanze)

Lahr
Im Götzmann 2 (EKZ)

Mössingen
Maybachstr. 13 neben Baustoff Wagner

Schopfheim
Auf der Gämsmatt 18

Schramberg
Am Hammergraben 3, Richtg. Freudenstadt, neben bft-Tankstelle

Tuttlingen
Ludwigstaler Str. 66 Gewerbegebiet Tuttlingen, ehem. OBI

Überlingen
Waldhornstr. 5, ehem. OBI hinter der AGIP-Tankstelle

Villingen
An der Schellengasse 25 Am Bickenberg, Nähe AOK

Abholpreise
www.thomas-philipps.de

Abholpreise

* unser alter Preis